

eikon e5

Wartungs- & Ersatzteilehandbuch



eikon™



**VORSICHT MIKROWELLEN-EMISSIONEN:
SETZEN SIE SICH NICHT DEN EMISSIONEN DES
MIKROWELLEN-GENERATORS ODER TEILEN AUS, DIE
MIKROWELLENENERGIE LEITEN.**

SYMBOLE

Die unteren Symbole werden, wenn anwendbar, als visuelle Hilfestellung in diesem Handbuch benutzt.



GEFAHR

Dieses Symbol wird verwendet, wenn das Risiko einer schweren körperlichen Verletzung besteht. Die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen **MÜSSEN** jederzeit befolgt und umgesetzt werden.



WARNUNG

Dieses Symbol wird verwendet, wenn die Möglichkeit einer körperlichen Verletzung besteht oder das Gerät beschädigt werden könnte.

Die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen **MÜSSEN** jederzeit befolgt und umgesetzt werden.



INFORMATIONEN

Dieses Symbol wird verwendet, um nützliche oder wichtige Informationen hervor zu heben.

Zum Beispiel: Das Handbuch besteht aus Hauptabschnitten (Tab-Markierungen auf der ganz linken und rechten Seite.), gefolgt von der Überschrift des Hauptthemas, der Unterthemen und dem Text. Text mit Referenznummer oder -buchstaben wie (1) bezieht sich auf dieselbe Referenzquelle auf dem Bild. **1**

SICHERHEIT & RICHTLINIEN

1 SICHERHEITSMASSNAHMEN	4
1.1 Wichtig:	4

PRODUKT-BESCHREIBUNGEN

2 PRODUKTÜBERBLICK & FUNKTIONEN	5
3 HAUPTFUNKTIONEN	6
4 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	7
4.1 Spezifikationen	7
4.2 Seriennummer (Tyenschild):	7
4.3 Erfüllung:	7
5 INSTALLATION	9
5.1 STANDORT UND AUFSTELLUNG DES OFENS	9
6 ELEKTROINSTALLATION	10
7 ANLEITUNG ZUR ELEKTROINSTALLATION	11
7.1 Phasenladung	11
8 SCHNELLSTARTANLEITUNG: SCHNELLSERVICE OFEN	12
8.1 IN BETRIEB NEHMEN	12
8.2 EIN GARPROGRAMM VERWENDEN	13
9 BETRIEBSLEITFADEN: VOLLSTÄNDIGER SERVICEMODUS	14
9.1 easyToUCH HAUPTMENÜ & TASTATURBILDSCHIRM	14
9.2 EINGABEMODUS: EIN GARPROGRAMM ERSTELLEN	15
9.3 DRÜCKEN & LOS	16
9.4 VERWENDEN EINES KOCHBUCH-PROGRAMMS	16
9.5 ÄNDERUNG DER OFENTEMPERATUR	17
9.6 PROGRAMME ANSEHEN & BEARBEITEN	17
9.7 EINE NEUE PROGRAMMGRUPPE HINZUFÜGEN	18
9.8 EIN PROGRAMM INNERHALB DER PROGRAMMGRUPPE BEWEGEN	18
9.9 EIN PROGRAMM ZU EINER GRUPPE HINZUFÜGEN	19
9.10 VERWALTEN DER PROGRAMMGRUPPEN	19
10 OFENSTEUEREINSTELLUNGEN	20
10.1 Ofenmodus/Navigationsinstellungen (A)	20
10.2 Sprachoptionen (B)	20
10.3 Ofentemperatur-Einstellungen und Kennzeichnungen (C)	20
10.4 Rezeptzähler (E)	21
10.5 Datums- und Zeiteinstellungen (F)	21
10.6 Tonpegel (G)	21
10.7 Ofen-Zeitschaltuhr (H)	21
10.8 USB-Ofenprogramme (J)	22
10.9 Temperaturbereich (K)	22
10.10 Bildschirmschoner (M)	22
11 KÜHLEN SIE DEN OFEN AB, BEVOR SIE IHN REINIGEN	23
11.1 Ofen abkühlen	23
11.2 Vor der Ofenreinigung	23
12 Kalter Ofen REINIGUNGSANLEITUNG	24

WARTUNG

13 WARTUNG DES OFENS	25
13.1 Wartungsverfahren:	25
13.2 Wartungsmodus eingeben:	25
14 FEHLER & DIAGNOSE	26
14.1 FEHLERMELDUNGEN	26
14.2 KOPIEREN DER FEHLERMELDUNGEN:	26
14.3 FEHLERPROTOKOLL	26
14.4 OFENZÄHLER	26
14.5 VISUELLE ANSICHT	27
15 FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN	28

TESTKOMPONENTEN

16 OFENTEST	31
16.1 Erforderliche Ausrüstung	31
16.2 Erdungs-/Isolationstest:	31
16.3 Bildschirm-Kalibrierung:	31
16.4 OFENTESTS	32
16.5 Test der Mikrowellenstärke	32
16.6 Test auf Mikrowellen-Austritt	33
16.7 Temperaturkontroll-Test	34
16.8 Wasseraufnahmetest	35
16.9 Test der erneuten Inbetriebnahme	35
17 HOCHSPANNUNGS-KOMPONENTEN	36
17.1 Netztransformator-Test	36
17.2 Hochspannungs-Gleichrichter-Test (Diodenkarte)	36
17.3 Test des Hochspannungs-Kondensators	37
17.4 Hochspannungs-Magnetron-Test	37
18 HAUPT-SPANNUNGSKOMPONENTEN	38
18.1 Türverriegelungs-Einstellung	38

ERSATZTEILE & AUSTAUSCH

19 OFENKOMPONENTEN	39
20 SRB & BTS Schaltkarten	41
20.1 SRB-Austausch	41
20.2 BTS-Austausch	41
20.3 PM (Personalitätsmodul) Austausch	42
21 AUSGELEGTE ANSICHT DER ERSATZTEILE	43
22 ERSATZTEILE	44

STÖRUNGSSUCHE

23 ANGEZEIGTE FEHLERCODES	46
---------------------------	----

ELEKTRISCHE SCHALTKREISE

24 SRB & BTS Schaltkarten	48
24.1 BTS LEDs	48
24.2 BTS-Anschlusspositionen	48
24.3 SRB-LEDs	49
24.4 SRB Anschlusspositionen:	50
25 SCHALTKREIS-DIAGRAMME	52
25.1 NETZANSCHLÜSSE e5	54
25.2 STEUERUNGSSCHALTKREIS e5	55
25.3 HEIZSCHALTKREIS e5	56
25.4 MIKROWELLENSCHALTKREIS e5	57

INBETRIEBNAHME

26 Inbetriebnahme des Ofens	58
26.1 Erste Montage	58
26.2 Kundendienst	58

1 SICHERHEITSMASSNAHMEN

1.1 Wichtig:

Dieses Handbuch bietet technische Anleitungen für Techniker, die erfolgreich an einem Schulungskurs inklusive eines genauen Kennenlernens des Produkts von Merrychef teilgenommen

haben, um Wartungs-/Reparaturaufgaben am Gerät auszuführen, welches auf der Vorderseite dieses Handbuchs abgebildet ist, das für keine andere Ausführung oder Modell verwendet werden darf.

Bitte denken Sie daran, dass es immer die bessere Entscheidung ist, eine Wartungsaufgabe abzulehnen, wenn Sie sich nicht hundertprozentig sicher sind, dass Sie diese fachkundig, schnell und vor allem

sicher fertigstellen können.

Um eine Verletzung Ihrer Person oder anderer Personen zu vermeiden und das Gerät vor möglicher Beschädigung zu schützen, müssen Sie alle relevanten Anweisungen lesen und verstehen und IMMER die

Sicherheitscodes beachten, wenn Sie Wartungsarbeiten an einem Ofen durchführen.

1.1.1 Vor Reparaturarbeiten an einem Ofen, prüfen Sie diesen auf Mikrowellen-Emissionen mit einem kalibrierten Emissionsdetektor.

1.1.2 Prüfen Sie, dass der Ofen keine Mikrowellen abstrahlt, selbst wenn er scheinbar gar nicht in Betrieb ist.

1.1.3 Prüfen Sie, dass der Ofen nicht ständig in Betrieb ist, ob die Anzeige einen Garvorgang anzeigt oder nicht.

1.1.4 Manipulieren Sie niemals das Netzkabel, während Strom fließt.

1.1.5 Bevor Sie das Ofengehäuse entfernen, trennen Sie den Ofen IMMER vom Stromnetz; schalten Sie ihn aus und ziehen Sie den Ofenstecker aus der Steckdose, schalten Sie den Trennschalter aus, um

1.1.6 die Öfen mit festen Schaltkreisen zu trennen. HINWEIS: Der Ofenschalter bietet keinen angemessenen Schutz gegen einen Stromschlag, da er nicht die gesamte inneren Verkabelung vom Stromnetz isoliert.

1.1.7 Das Gerät muss sicher abgeschaltet sein, um zu verhindern, dass der Ofen versehentlich in Betrieb gesetzt wird.

1.1.8 Lassen Sie den Ofen nicht unbeaufsichtigt, wenn die Ofenplatten nicht befestigt sind und bleiben Sie beim Testen des Ofens mit anderen Mitarbeitern in Blickkontakt. Dabei muss allen Personen außer geschulten

1.1.9 Technikern der Zugang verweigert werden.

1.1.10 Die minimale Zahl der Gehäuseteile sollte entfernt werden und die HT-Kondensatoren müssen entladen werden, bevor irgendwelche Arbeiten am Ofen ausgeführt werden. Dabei soll ein ausreichend isolierter

1.1.11 10 M Ω -Widerstand verwendet werden.

1.1.12 Zeitweilige Isolierung sollte verwendet werden, um versehentlichen Kontakt mit gefährlichen Leitern zu vermeiden.

1.1.13 Berühren Sie keine innere Verkabelung im Ofen, egal ob diese Ihrer Meinung nach Strom führt oder nicht und vermeiden Sie eine Berührung der Metallteile (Gehäuse, Platten usw.) des Ofens.

1.1.14 Verwenden Sie nur elektrisch zugelassene Schraubenzieher zur Anpassung von 'Pots' usw. und achten Sie dabei darauf, dass das Werkzeug sonst nichts berührt.

1.1.15 Vergewissern Sie sich, dass die Testausrüstung vor der Verwendung ordnungsgemäß eingestellt ist.

1.1.16 Testgeräte wie Messleitungen oder Klemmen müssen angepasst werden und wenn das Gerät aus ist, entfernt werden. Das gilt für jeden einzelnen Test.



WENN RAUCH AUFTRITT:
SCHALTEN SIE DEN OFEN AUS - VOM STROMNETZ ABTRENNEN/ ISOLIEREN - HALTEN SIE DIE OFENTÜR GESCHLOSSEN, UM JEDLICHE FLAMMEN ZU ERSTICKEN.



GEFAHR:
BEVOR SIE DAS OFENGEHÄUSE ENTFERNEN, TRENNEN SIE DEN OFEN VOM STROMNETZ; SCHALTEN SIE IHN AUS UND ZIEHEN SIE DEN STECKER DES OFENS AUS DER STECKDOSE. SCHALTEN SIE DEN TRENNSCHALTER AUS, UM ÖFEN MIT FESTER SCHALTUNG ABZUTRENNEN UND AUSZUSCHALTEN.



WARNUNG:
ENTLADEN SIE IMMER DIE HT-KONDENSATOREN, BEVOR SIE AM OFEN ARBEITEN. BENUTZEN SIE DAZU EINEN ENTSPRECHEND ISOLIERTEN 10M Ω WIDERSTAND.

1.1.17 Führen Sie keine funktionellen Magnetrontests aus, während die Ofenplatten entfernt sind.

1.1.18 Vermeiden Sie das Berühren der Testausrüstung, es sei denn, dies ist zur Funktion nötig.

1.1.19 Nach der Ausführung einer Wartung folgen die Schritte für 'Inbetriebnahme des Ofens', wie im Abschnitt Inbetriebnahme in diesem Handbuch dargestellt.

2 PRODUKTÜBERBLICK & FUNKTIONEN

KONSTRUKTION

Garraum und Gehäuse aus Edelstahl.

STEUERUNGSSYSTEM

Farb-Touchscreen, symbolgesteuert.

Speicherung für bis zu 1024 Programmen mit 6 Stufen pro Garprogramm mit einer Bedienungsanleitung für jede Stufe.

Datenübertragung per USB Memory Stick.

Unterstützung für optionales Ethernet-Modul zur Fernkommunikation.

Sicherheitssystem: sorgt dafür, dass die Temperatur im Kontrollbereich die Grenzen nicht überschreitet.

MIKROWELLEN-LEISTUNG

Zwei Magnetrons.

Verteilungssystem, rotierende passive Antenne.

Mikrowellen-Einstellungen, aus oder 5-100% in 1%-Schritten.

Sicherheitssystem: behördlich zugelassenes Überwachungs-Türverriegelungssystem, Stromüberwachung und Überhitzungs-Ermittlung für Magnetrons.

UMLUFTHITZE

Temperatur-Einstellungen 0°C aus und von 100°C bis 250°C in 1°C-Schritten.

Verteilungssystem, Umluftgebläse.

Sicherheitssystem: Ofengarraum-Überhitzungs-Ermittlung.

Start-Sequenz

Ist der Ofenschalter in der AUS-Position und das Stromnetz AN, werden die BTS- & SRB-Karten geladen. Wenn der Ofenschalter ANgeschaltet ist, zeigt der Splash-Bildschirm kurz die Ofeninformationen an und das Schrank-Kühlgebläse ist aktiviert.

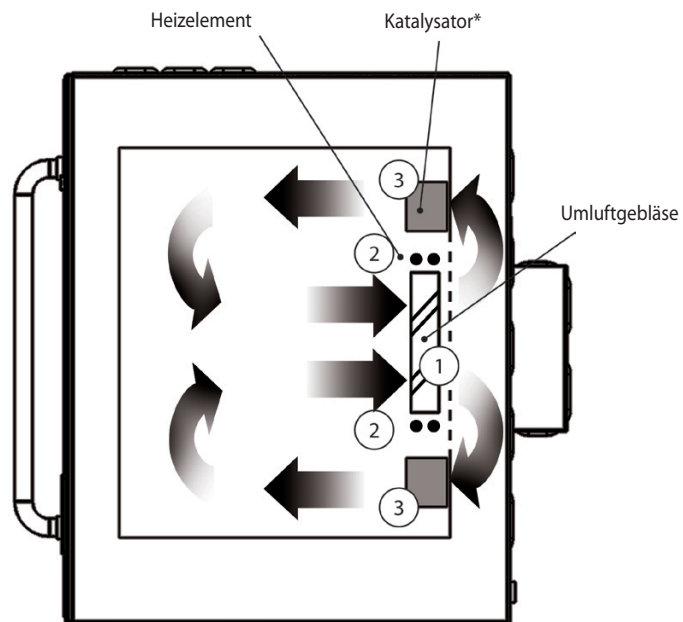
Nach dem erfolgreichen Durchlaufen eines Logiktest, ist das Sicherheitsrelais geladen und der Ofen wird vorgeheizt, bzw. zeigt eine Auswahl der Vorheiztemperatur.

Nach dem Vorheizen erscheint das Hauptmenü wenn in FS-Modus oder eine Rezeptauswahl im QSR-Modus.

Abschalt-Sequenz

Wenn der Ofen AUSgeschaltet ist, erscheint die Bildschirmanzeige 'Wird ausgeschaltet' und das Kühlgebläse läuft, bis die Gerätetemperatur ausreichend reduziert wurde (Garraumtemperatur 50°C).

Das Sicherheitsrelais ist entladen und die BTS- & SRB-Karten bleiben aktiv.



(Ansicht von oben)



Wie es funktioniert:

Das Umluftgebläse (1) zieht Luft aus dem Ofengarraum, lässt sie über den Heizelementen (2) zirkulieren, um die festgelegte Temperatur zu erreichen und leitet die Luft durch den Katalysator (3)*, um sie zu reinigen, bevor sie in den Garraum zurück geleitet wird.

* nur e5C Modelle.

3 HAUPTFUNKTIONEN

1 AN-/AUSSCHALTER

AN (I) aktiviert den Ofen, AUS (0) schaltet den Ofen in den Standby-Modus.

DADURCH WIRD DIE INTERNE VERKABELUNG NICHT VOM STROMNETZ ISOLIERT.

2 BEDIENFELD

Berührungsempfindliche Steuerung (easyToUCH) zur Regelung der Ofenfunktionen, einschließlich Diagnose und Wartungsmodus.

3 USB menuKey

Ein Anschluss unter dem Logo ermöglicht die Verwendung eines USB menuKey zur Aktualisierung des Garprogramms und der Ofen-Firmware auf dem PCB-Relais.

4 OFENGARRAUM

Der Ofengarraum ist zum größten Teil aus Edelstahlplatten gefertigt, die sauber gehalten werden müssen, um eine Kontamination von Lebensmittelprodukten zu vermeiden, so dass der Ofen mit höchster Effizienz arbeitet.

5 BLECHHALTERUNGEN

Entnehmbare Halterungen für Ofenbleche. Diese müssen regelmäßig gereinigt werden und frei von Verschmutzungen gehalten werden.

6 OFENTÜR

Die zweischichtige Tür hat einen wärmeisolierten inneren Bereich, um die Oberflächentemperatur zu senken und enthält eine Mikrowellen-Blockade.

7 TÜRVERSIEGELUNG

Schafft eine enge Versiegelung um die Tür herum und muss sauber gehalten werden.

Die Versiegelung muss regelmäßig geprüft werden und bei Verschleiß oder Beschädigung ausgetauscht werden.

8 LUFTFILTER

Der Lufteinlass bietet Kühlluft für die internen Komponenten und muss täglich gereinigt werden. Er darf nicht blockiert

werden. Der Filter muss am richtigen Platz sein, damit der Ofen funktioniert.

9 DAMPFAUSLASS

Leitet Dampf aus dem Ofengarraum.

10 HEISSLUFTGEBLÄSE

Zirkuliert heiße Luft durch den Katalysator (wenn montiert) und den Ofen-Garraum.

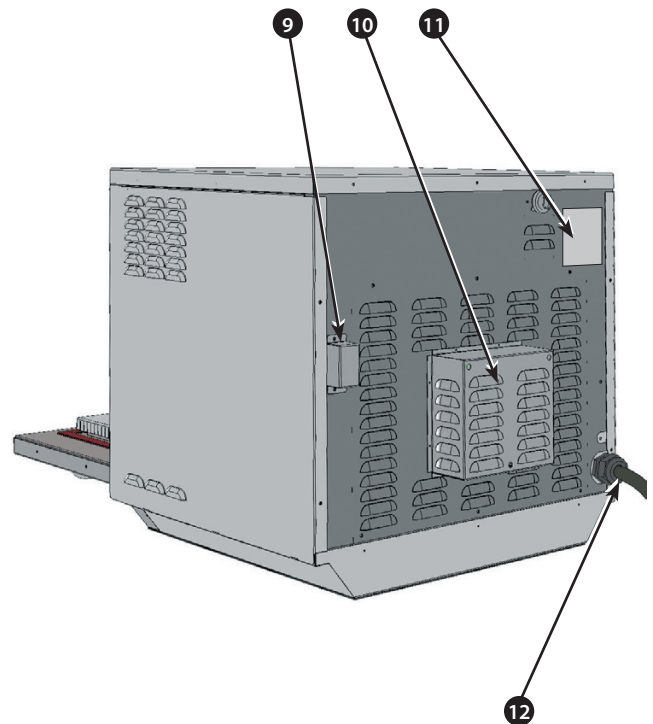
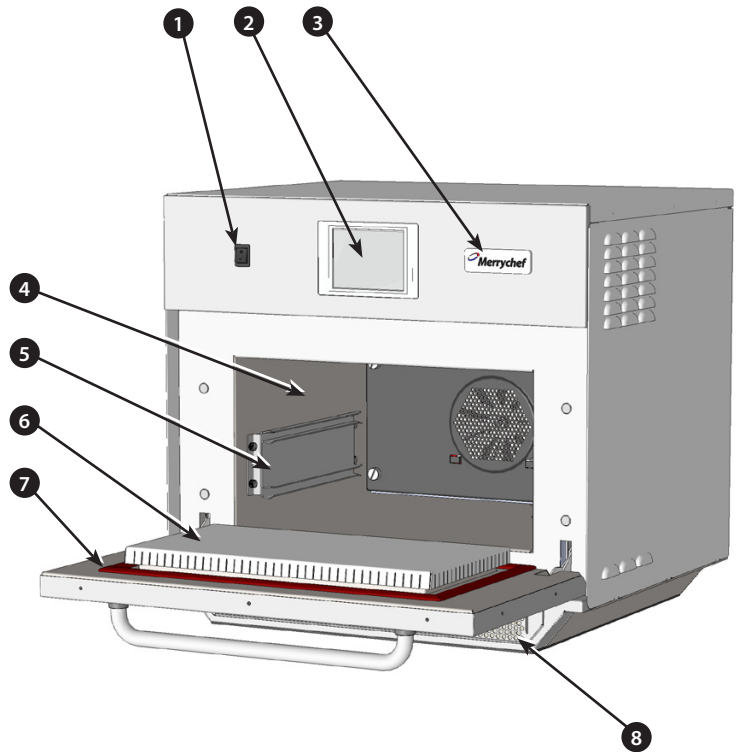
11 MARKIERUNGSSCHILD

Das Markierungsschild hinten auf dem Ofen gibt das Modell, die Seriennummer, die elektrischen Spezifikationen

und die Telefonnummer des Herstellers an.

12 NETZKABEL

Befindet sich auf der Rückseite des Ofens und muss bei Verschleiß oder Beschädigung ausgetauscht werden.



4 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

4.1 Spezifikationen

Beschreibung	Einheit	e5
Touchscreensteuerungen	Programme	1024
Umgebungstemperatur	°C/°F	<40/104
Außenmaße HxBxT	mm	642x711x705
Außenmaße HxBxT	Zoll	25.3x28.0x27.8
Innenmaße HxBxT	mm	258.4x495x363.5
Innenmaße HxBxT	Zoll	10.17x19.49x14.31
Garraum	Liter	44.4 (2730)
Mikrowellenausgangsleistung	Watt	1400
Umluftausgangsleistung	kW	3.2
Stromversorgung	Hz	50 & 60
Stromversorgung	V	208 & 240
Stromversorgung	kW	6.2
Ofenleergewicht	kg	94.0 (207)
Geräuschpegel	dB	<70
Stapeln (mit Ausrüstung)	Ofen	0

4.2 Seriennummer (Tyenschild):

Seriennummer: MM JJ SITE SERIAL

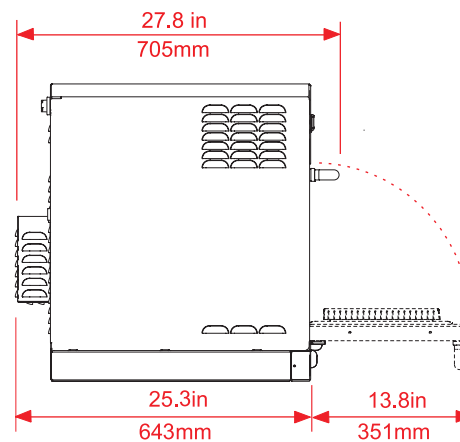
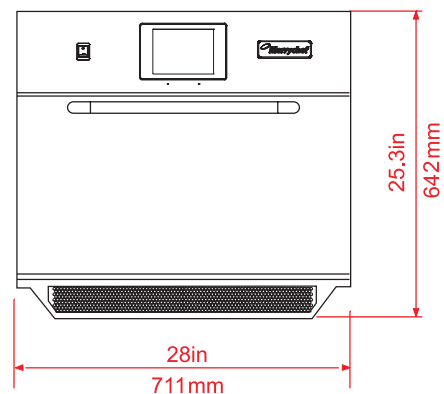
d.h. 10 06 2130 12345 (1006213012345)

Ofen wurde hergestellt im Juni 2010 in Sheffield (UK),
Produktionsnummer 12345.

Modell-Nummer: MODELL UMLUFT MIKROWELLE SPAN-
NUNG HERTZ LEITUNG STECKER KOMMUNIKATION VER-
SION KUNDE/ZUBEHÖR LAND

i.e. e4C S V 30 5 H E U 1 GM EU (e4CSV305HEU1GMEU)

Modell e4C, 3200W, 1500W, 230V, 50Hz, L+N+E(4mm EU),
3-poliger Stecker, USB, 1, Allgemeiner Markt, Europäisch.



4.3 Erfüllung:

EU-Richtlinien

EMC 2004/108/EG

LVD 2006/95/EG

RoHS 2002/95/EG

MD 2006/42/EG



EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Merrychef, Ashbourne House
The Guildway, Old Portsmouth Road
Guildford
GU3 1LR

Angaben zur Ausstattung

Generische Modellnummern eikon e3, eikon e4, eikon e5

Beschreibung Mikrowellen-Kombigerät für die gewerbliche Nutzung

Erklärung der Konformität mit Richtlinien und Normen

Der Hersteller erklärt hiermit, dass seine oben aufgelisteten Mikrowellen-Kombigeräte für die gewerbliche Nutzung den folgenden Richtlinien und Normen entsprechen.

Konformität mit den Richtlinien

Die Mikrowellen-Kombigeräte für die gewerbliche Nutzung erfüllen die relevanten Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien

EWG 2004/108/EG LVD 2006/95/EG RoHS 2002/95/EG MD 2006/42/EG

Erfüllte harmonisierte Normen

Die Mikrowellen-Kombigeräte für die gewerbliche Nutzung erfüllen die relevanten Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien

- EN 60335-2-90: 2006
- EN 60335-1: 2002+A11+A12+A2+A13
- EN 62233:2008
- EN 55014-2:1997 einschl. A2:2008 gemäß den Anforderungen von Kategorie IV
- Elektrostatische Entladung IEC 61000-4-2:1995
- Abgestrahlte HF-Interferenz IEC 61000-4-3:1996
- Schnelle Transienten/ Gleichtakt AC-Anschluss IEC 61000-4-4:1995
- Stoßspannung, AC-Anschluss IEC 61000-4-5:1995
- HF-Strom/ Gleichtakt AC-Anschluss IEC 61000-4-6:1996
- Netzseitige Spannungsumbrüche & -unterbrechungen IEC 61000-4-11:1994
- Flackern IEC 61000-3-11:2000
- EN 55011:2007 Klassifizierung: Klasse A, Gruppe 2
- Leitungsgeführte Störspannung Tabelle 2a
- Abgestrahlte Störung, magnetisches Feld* Tabelle 5a
- Abgestrahlte Störung, elektrisches Feld Tabelle 5a
- Abgestrahlte Störung, elektrisches Feld* Tabellen 6, 7 und 8
- AS/NZS CISPR 11
- Abgestrahlte Störung CISPR 11:2003:A1:2004
- Leitungsgeführte Störung CISPR 11:2003:A1:2004

Qualitätssicherung und Umweltschutz

Merrychef beschäftigt ein Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001:2008 und ein zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EN ISO 14001 zertifiziert.

5 INSTALLATION

5.1 STANDORT UND AUFSTELLUNG DES OFENS

Wählen Sie einen Standort in ausreichender Entfernung von großen Wärmequellen.

Stellen Sie das Gerät **NIEMALS SO AUF**, dass heiße Luft von Fritteusen, Grills, Brättern usw. eindringen kann.

Wenn das Gerät neben einer Heizplatte oder einem Herd aufgestellt wird, muss eine Hitzbarriere in Höhe des Ofens errichtet werden.

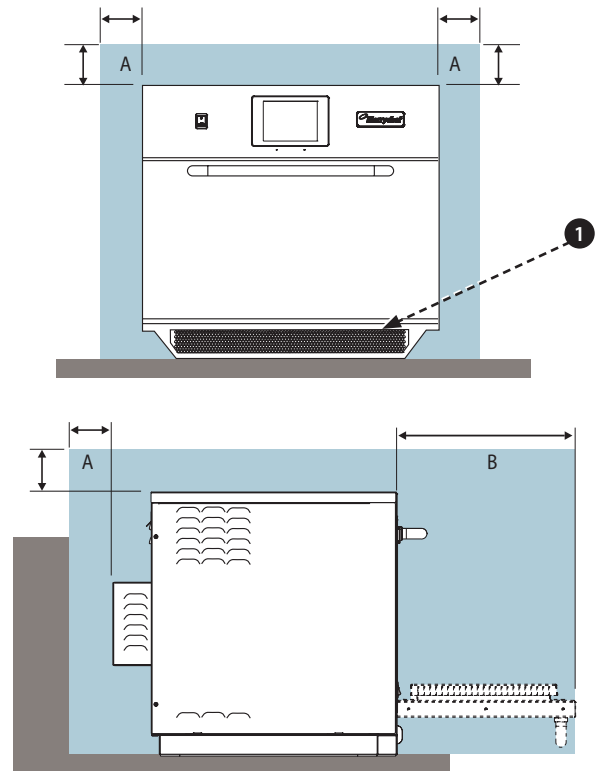
Stellen Sie den Ofen auf eine dauerhaft rutschfeste/nicht-entflammbare flache Oberfläche, die **EBEN, STABIL** und **STARK** genug ist, um den Ofen mit Inhalt zu tragen.

Schaffen Sie einen Mindestabstand (A) von 50mm um den Ofen herum, so dass die heiße Luft entweichen kann.

Sorgen Sie für ausreichend Spielraum (B), vor dem Ofen, um die Tür weit öffnen zu können.

Der Luftezug befindet sich unten auf der Vorderseite des Ofens (1) und es ist wichtig, dass die Luftströmung so kalt wie möglich und nicht von anderen Geräten wie Heizplatten, Herden, Fritteusen, Grills und Brättern aufgeheizt wird. Dies wirkt sich nachteilig auf Lebensdauer und Leistung des Ofens aus.

Bringen Sie keine Aufkleber/Kennzeichnungen am Ofen an, außer den vom Hersteller angebrachten oder zugelassenen.



Der Ofen funktioniert erst, wenn der LUFTFILTER ordnungsgemäß eingesetzt wurde.

HANDHABUNG & LAGERUNG:

Befolgen Sie beim Wechseln des Standorts des Ofens stets die nationalen und lokalen Bestimmungen zum Heben und Bewegen schwerer Gegenstände. Benutzen Sie nicht den Ofen-Türgriff, um Ofen anzuheben.

Wenn der Ofen nicht benutzt wird, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und bewahren Sie den Ofen an einem trockenen kühlen Ort auf. Die Öfen dürfen nicht aufeinander gestapelt werden.

6 ELEKTROINSTALLATION



GEFAHR!
DIESES GERÄT MUSS GEERDET
WERDEN. GESCHIEHT DIES NICHT,
BESTEHT ELEKTROSHOCK- ODER
TODESGEFAHR.

Der Ofen muss mit einem separaten elektrischen Anschluss verbunden werden, der von einem qualifizierten und zugelassenen Elektriker eingerichtet wurde.

Für jeden installierten Ofen muss ein geeigneter Trennschalter zur Verfügung stehen, der an beiden Polen über ein Kontaktspiel von 3mm verfügt.

Geräteaufbauten mit Standard (Typ 'B')-Trennschaltern reagieren empfindlich auf 'Überspannungen', die beim Umschalten auf Kühl- und Gefrierschränke und sonstige Küchengeräte, einschließlich Mikrowellenöfen, auftreten können. Aus diesem Grund raten wir dringend zur Installation eines separaten Typ 'C'-Trennschalters (speziell entwickelt für diese Art von Geräten). Für jeden installierten Ofen sollte jeweils ein Trennschalter der entsprechenden Einstufung eingebaut werden.

Diese Ausrüstung stimmt mit EN61000-3-11 jedoch überein wenn anschließende empfindliche Ausrüstung zur gleichen Versorgung wie der Ofen, der Benutzer im Einvernehmen mit der Versorgungsberechtigung gegebenenfalls bestimmen sollte, die eine niedrige Widerstandversorgung verwendet wird.

EINPHASIG (1)

GB-Modelle sind mit einem blauen 32A-Stecker gemäß IEC 60309 (EN 60309) ausgestattet.

Der Trennschalter sollte auf 40A eingestuft sein. (Typ C).

ZWEIPHASIG (2)

Zweiphasige Modelle sollten wie dargestellt angeschlossen werden.

Der Trennschalter sollte auf 20A/Phase eingestuft sein (Typ C).



**WARNUNG: HOHER FEHLERSTROM
ERDUNGSKABEL ERFORDERLICH.**

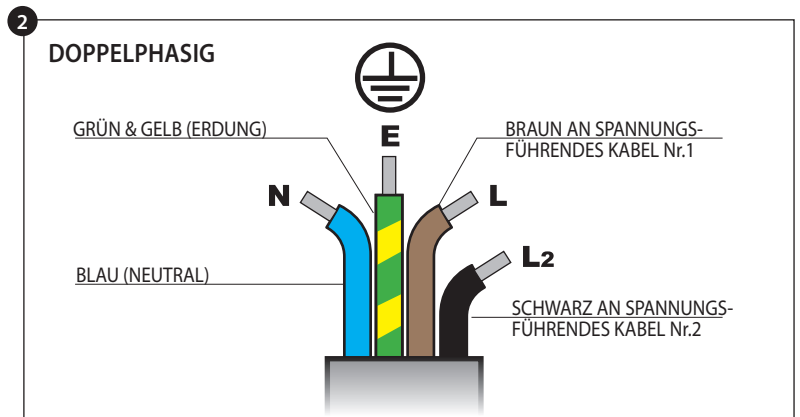
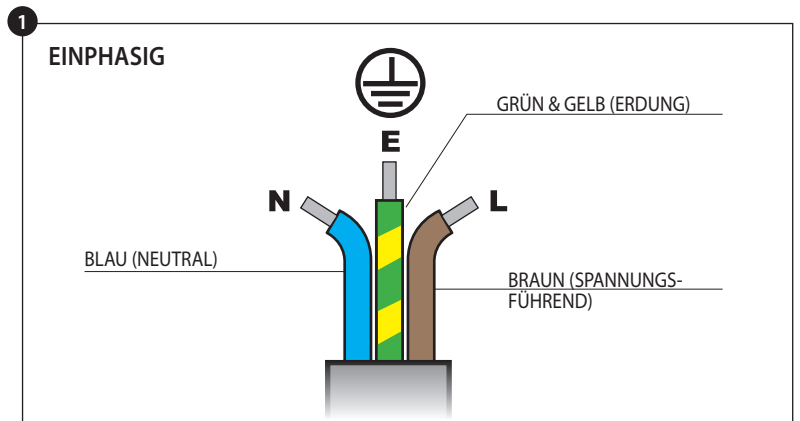


POTENZIALAUSGLEICH

Ein Erdungspunkt zum Potenzialausgleich befindet sich auf der Rückseite des Ofens und gestattet die Herstellung eines unabhängigen Erdungsanschlusses (GND).

STROMVERSORGUNG: ERDSCHLUSSTROM- UNTERBRECHER

Ist der Ofen an einen Erdschlussstrom-Unterbrecher angeschlossen, gestattet dieser einen Mindest-Erdungsstrom von 30 mA, ohne den Stromkreis zu unterbrechen.



Wenn Sie nicht genau über ihre Stromversorgung Bescheid wissen, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

7 ANLEITUNG ZUR ELEKTROINSTALLATION

GEFAHR!
DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.
GESCHIEHT DIES NICHT, BESTEHT
ELEKTROSCHOCK- ODER TODESGEFAHR.

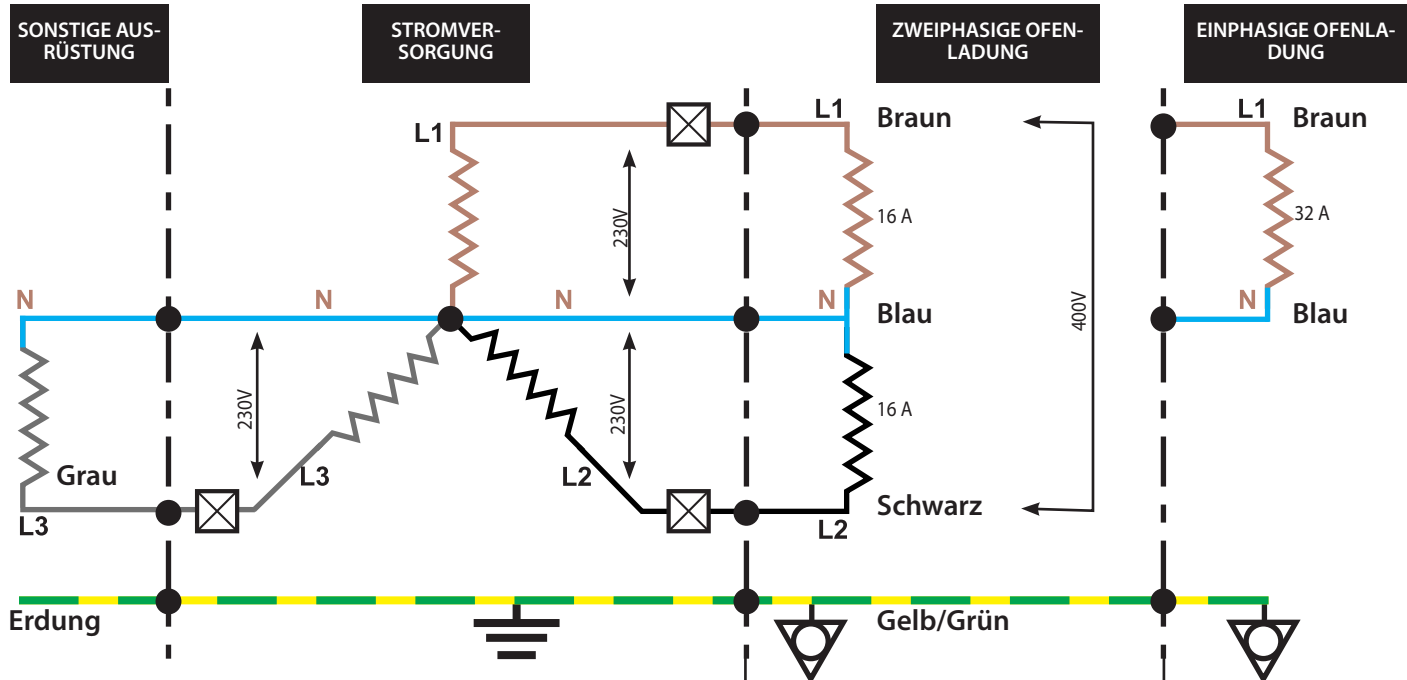
Der Ofen muss mit einem separaten elektrischen Anschluss verbunden werden, der von einem qualifizierten und zugelassenen Elektriker eingerichtet wurde.

Für jeden installierten Ofen muss ein geeigneter Trennschalter zur Verfügung stehen, der an beiden Polen über ein Kontaktspiel von 3mm verfügt.

WARNUNG
HOHER FEHLERSTROM.

POTENZIALAUSGLEICH
Ein Erdungspunkt zum Potenzialausgleich befindet sich an der Rückseite des Ofens und gestattet die Herstellung eines unabhängigen Erdanschlusses (GND).

PRODUKT-BESCHREIBUNGEN



Erdanschluss ist notwendig.

Phasenladungs-Diagramm

7.1 Phasenladung

Die Ofenladung pro Phase ist nicht gleich, deshalb empfehlen wir, sonstige Elektrogeräte mit L3+ N zu verbinden.

☒ Stromkreisunterbrecher

ZWEIPHASIG

Die Stromkreisunterbrecher sollten pro Phase für 20A zugelassen sein

und mit Zeitverzögerung und Motoranlasser vom Typ C (Europäischer Typ C) ausgestattet sein.

EINPHASIG

Die Stromkreisunterbrecher sollten pro Phase für 40A zugelassen sein.

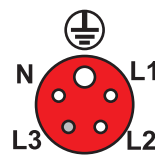
und mit Zeitverzögerung und Motoranlasser vom Typ C (Europäischer Typ C).

Erdschluss-Stromunterbrecher:

Ist das Gerät mit einem Erdschluss-Stromunterbrecher verbunden, sollte dieser auf ein Minimum von 30 mA Erdstrom ausgerichtet sein, ohne den Schaltkreis zu unterbrechen.

Wenn Sie über Ihre Stromversorgung im Zweifel sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

RED



Rückansicht des Steckers

Steckertyp:

Dreiphasig

32A

IEC 60309

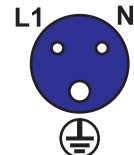
[EN60309]

L1+ L2+ N+ E

[L3 wird nicht benutzt]

20 A

BLAU



Rückansicht des Steckers

Steckertyp:

Einphasig

32A

IEC 60309

[EN60309]

L1+N+E

40 A

8 SCHNELLSTARTANLEITUNG: SCHNELLSERVICE OFEN

Die easyToUCH-Bildschirmanzeige, auf der Layout und Zeichen angezeigt werden, dient lediglich zu Orientierungszwecken und muss nicht exakt mit dem Lieferumfang übereinstimmen.

8.1 IN BETRIEB NEHMEN

1. Schalten Sie den Ofen an;

Führen Sie alle betreffenden Sicherheitsprüfungen durch und vergewissern Sie sich, dass der Ofen sauber und leer ist, bevor Sie die Einschalttaste am Ofen betätigen.

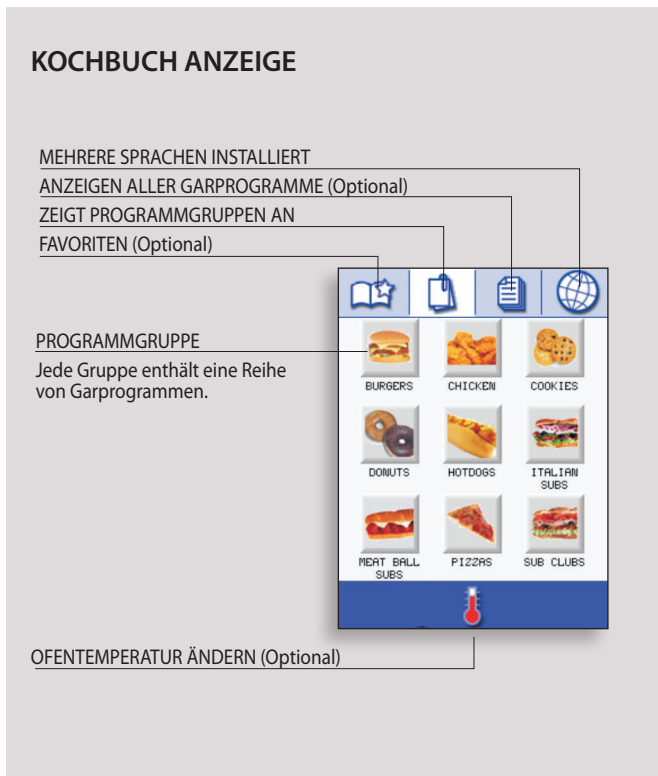
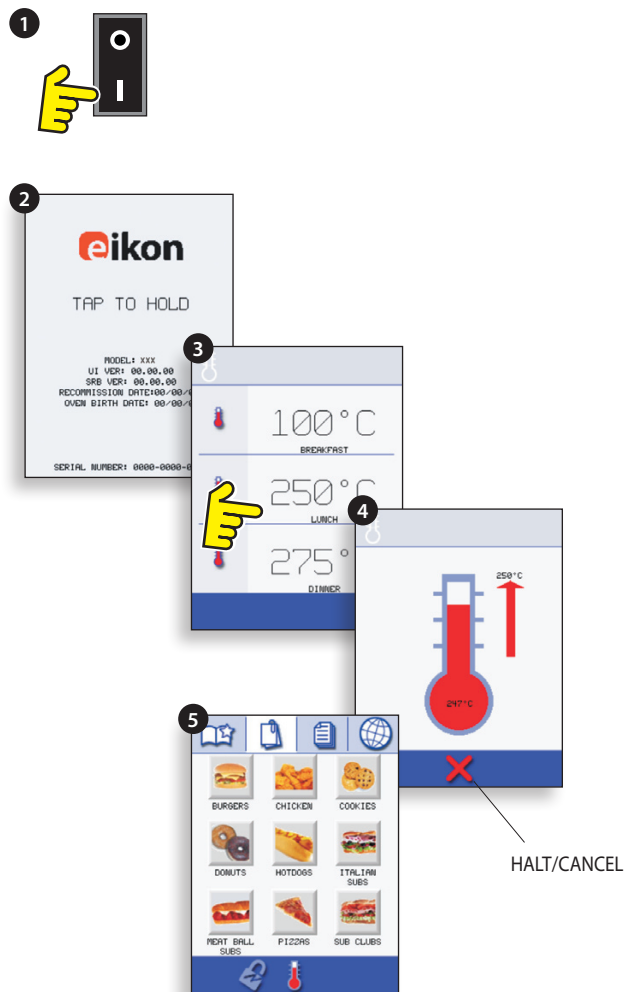
2. Der easyToUCH-Bildschirm leuchtet auf und zeigt kurz die Seriennummer und die Ofenkenndaten an. Berühren Sie den Bildschirm einmal leicht, um die Anzeige zu halten, berühren Sie ihn nochmals, um fortzufahren.

3. Wenn der Ofen zwei oder mehrere voreingestellte Vorheiztemperaturen besitzt, wird die Wahlmöglichkeit angezeigt.

Pfeile zum Scrollen am unteren Bildschirmrand zeigen, dass mehrere Temperatúrauswahlmöglichkeiten existieren, die nicht alle auf dem Bildschirm angezeigt werden. Nutzen Sie diese Pfeile, Wenn erforderlich, und wählen Sie dann die nötige Temperatur aus, um den Ofen vorzuheizen.

4. Während des Vorheizens wird auf dem Bildschirm der Fortschritt angezeigt, der sich zum Aufheizen des Ofens auf die festgelegte Temperatur vollzieht. (Zum Anhalten der Ofenvorheizung drücken Sie auf das rote 'X'-symbol.)

5. Der Ofen ist bereits einsatzbereit, wenn das 'KOCH-
BUCH' angezeigt wird.



8.2 EIN GARPROGRAMM VERWENDEN



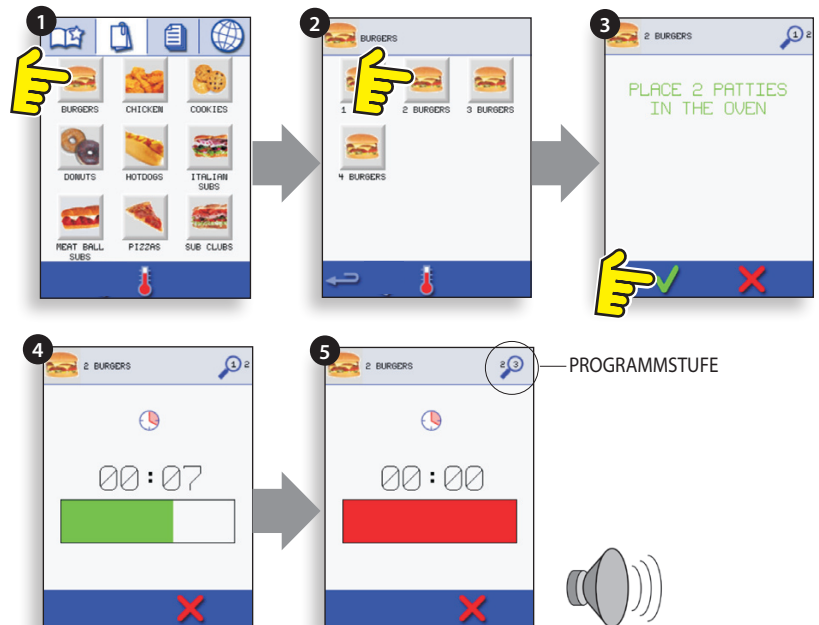
Wenden Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen an, um sich nicht zu verbrennen und öffnen Sie die Ofentür, um die Speise in den heißen Ofen zu stellen und schließen Sie die Tür.

1. Wählen Sie eine Programmgruppe aus, z. B. 'BURGERS', um die einzelnen Garprogramme anzuzeigen zu lassen.
2. Wählen Sie ein Garprogramm, um den Vorgang zu beginnen, z. B. 2 BURGERS.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Berühren Sie das grüne Häkchen um den Garvorgang zu starten.

Die Garzeitschaltuhr zählt bei jeder Programmstufe runter.

5. Wenn das Programm endet wird normalerweise ein roter Balken angezeigt und es ertönt ein Ton - öffnen Sie die Ofentür oder drücken Sie das rote 'X', um zum Garprogramm zurückzukehren.

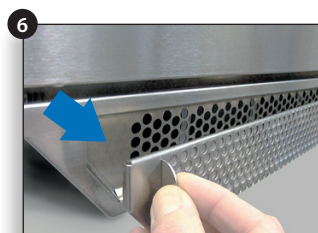
Hinweis; durch das Öffnen der Ofentür während des Garprogramms wird der Vorgang gestoppt und eine Warnung angezeigt. Durch Schließen der Ofentür kann der Benutzer das Garprogramm fortsetzen oder abbrechen.



LUFTFILTER

WICHTIG:

Reinigen Sie den LUFTFILTER (6) am Boden des Ofens jeden Tag und vergewissern Sie sich vor dem Garprozess, dass der Luftfilter richtig sitzt. Siehe auch 'REINIGUNG & WARTUNG'.

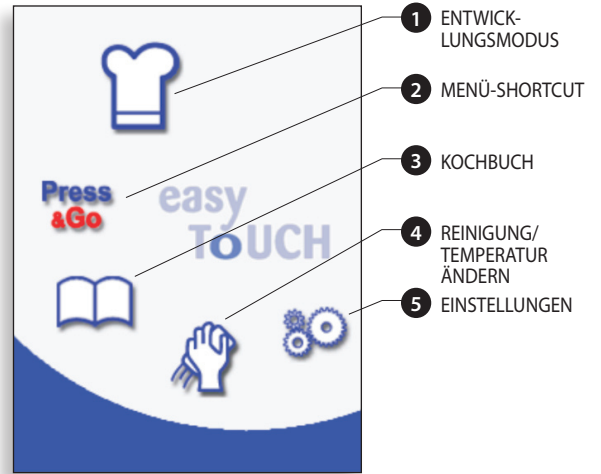


9 BETRIEBSLEITFADEN: VOLLSTÄNDIGER SERVICEMODUS

9.1 easyToUCH HAUPTMENÜ & TASTATURBILDSCHIRM

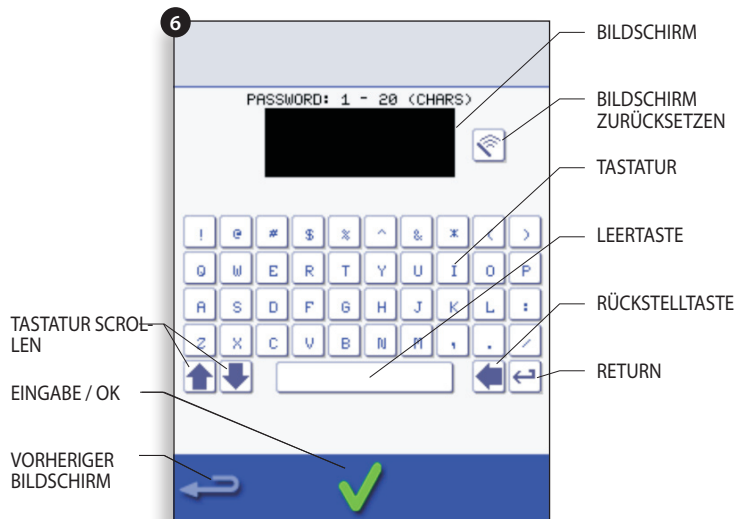
HAUPTMENÜBILDSCHIRM:

1. Der ENTWICKLUNGSMODUS ermöglicht mehrstufige Garprogramme einzugeben, das dann unter einem bestimmten Namen und Symbol abgespeichert und wieder verwendet werden kann.
2. DRÜCKEN & LOS ermöglicht den schnellen Zugriff auf bereits abgespeicherte Garprogramme.
3. KOCHBUCH beinhaltet Ofengarprogramme. Es zeigt Favoriten, Garprogrammgruppen und eine vollständige Liste aller verfügbaren Garprogramme an.
4. REINIGUNG/TEMPERATUR ÄNDERN ermöglicht eine Änderung der Ofentemperatur und die Vorbereitung des Ofens zur Reinigung mit zusätzlich angezeigten Hilfestellungen, die durch den Reinigungsvorgang führen.
5. EINSTELLUNGEN Hier können Ofeneinstellungen und -funktionen vorgenommen, Zeit und Sprache eingestellt, Garprogramme geladen sowie Service- und Wartungszwecke genutzt werden.
6. TASTATURBILDSCHIRM dient zur Eingabe eines Passworts, um Programmdaten einzupflegen und beschränkt u.U. den Benutzerzugang zu einigen Funktionen.



Verwenden Sie für Programmnamen, Programmgruppennamen und Passwörter 1-20 Zeichen in max. 2 Zeilen.

Verwenden Sie für Stufenanweisungen 1-54 Zeichen in max. 5 Zeilen.



9.2 EINGABEMODUS: EIN GARPROGRAMM ERSTELLEN

1. Drücken Sie auf das Symbol 'Kochhut' im Hauptmenü, um in den Eingabemodus zu gelangen.

Sie gelangen zu Stufe 1 des Programms

2. Die Temperatur zeigt die eingestellte Ofenvorheiztemperatur an.

Zur Erhöhung bzw. Senkung der erforderlichen Temperatur drücken Sie auf das Temperatursymbol (2), geben Sie die Temperatur über den Ziffernblock in den dargestellten Begrenzungen ein und drücken Sie OK.

3. Legen Sie die Garzeit auf bis zu maximal 10 Minuten fest.

Zum Beispiel : geben Sie 110 ein (1 Minute und 10 Sekunden).

4. Legen Sie die Mikrowellenleistung fest [0, 5-100%]

5. Legen Sie die Lüfterdrehzahl (wenn verfügbar) innerhalb der angezeigten Grenzen fest.

6. Drücken Sie auf das Informationssymbol, um eine Anweisung einzugeben (optional). Die Anweisung erscheint auf dem Bildschirm zu Beginn dieser Stufe.

Zum Beispiel : 'Stufe 1 Produkt in den Ofen stellen.'

Sie gelangen zu Stufe 2 des Programms (optional).

7. Programme können bis zu maximal 6 Stufen umfassen.

Wiederholen Sie die Schritte 2-6 wie bei Stufe 1 oben dargelegt.

Das Programm starten und abspeichern

1. Drücken Sie OK zur Bestätigung des Programms.

WARNUNG: VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH DIE SPEISE IM OFEN BEFINDET UND VOR DEM EINSCHALTEN DES PROGRAMMS ALLE SICHERHEITSMASSNAHMEN BEFOLGT WURDEN.

2. Starten Sie das Programm (optional).

Wenn Sie das Ergebnis nicht zufriedenstellt, drücken Sie die Rücksteltaste, ändern Sie die Gareinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang.

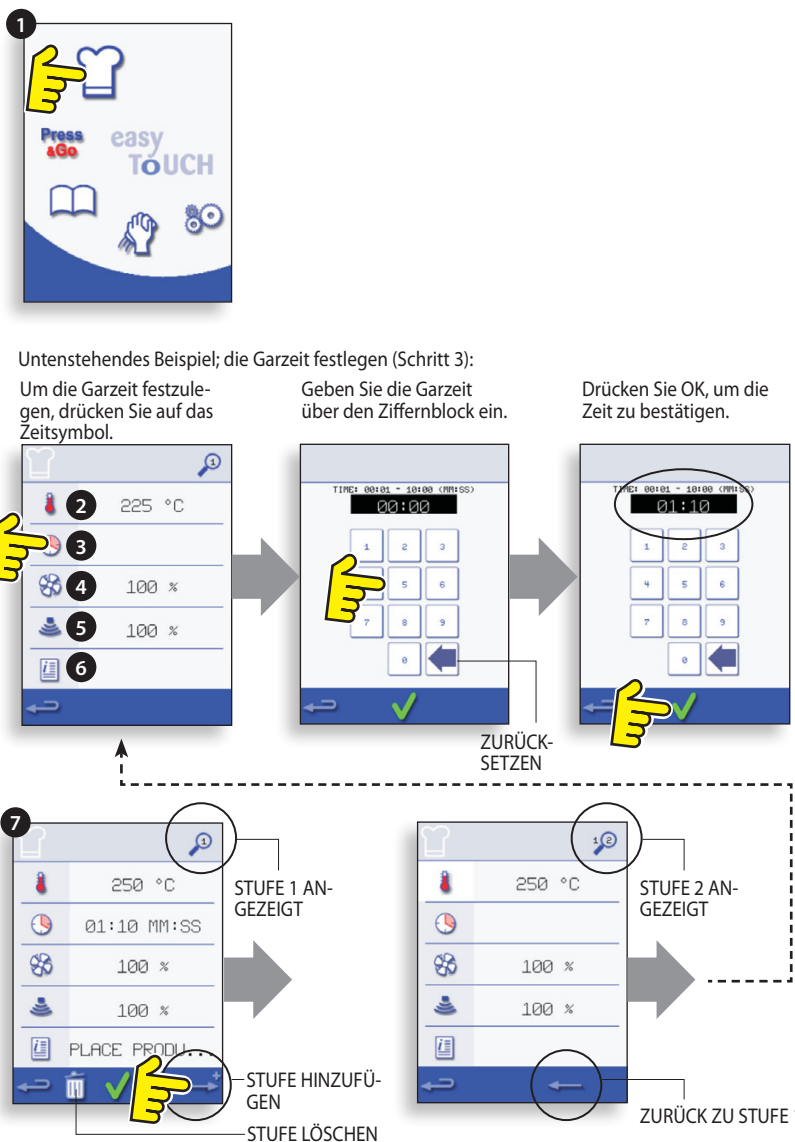
3. Drücken Sie auf das Symbol für Speicherkochbuch, um das Programm im Kochbuch abzuspeichern.

4. Wählen Sie das Kamera-Symbol, um Bilder zu öffnen.

5. Wählen Sie ein Bild, um das Programm zu vertreten. (Verwenden Sie die Pfeile für mehr Bilder.)

6. Geben Sie den Namen für das Kochen Programm, mit maximal 20 Zeichen, zB '1 Burger', dann "OK", um das Programm zu dem Kochbuch zu speichern.

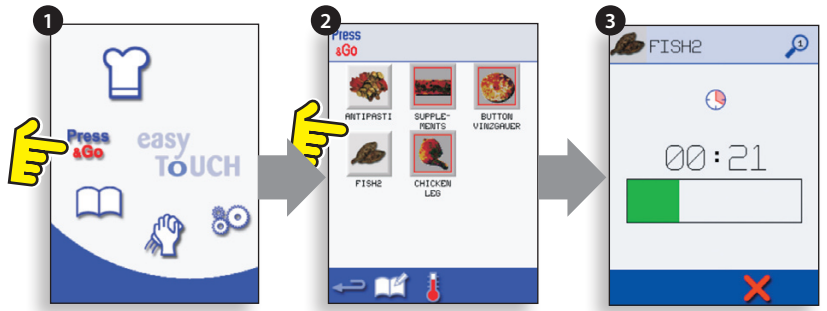
Ein grünes Häkchen zeigt an einem Buch das Programm auf das Kochbuch wurde gespeichert.



9.3 DRÜCKEN & LOS

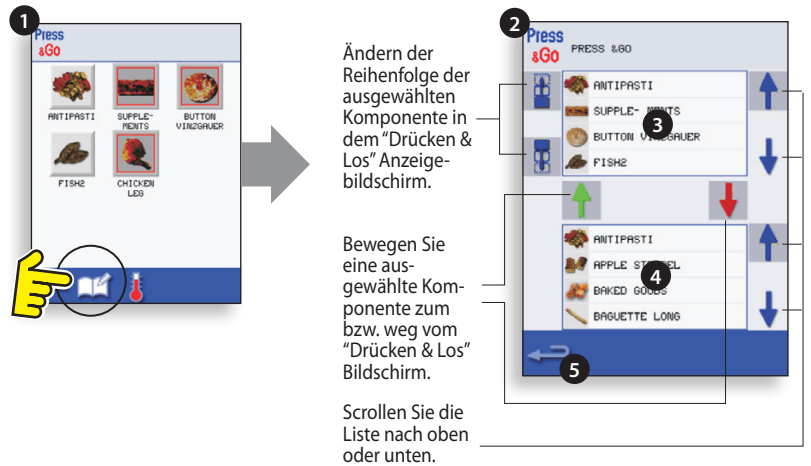
Starten eines Kochprogramms im "Drücken & Los" Menü.

1. Wählen Sie 'DRÜCKEN & LOS' im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie die zum Garen benötigte Komponente.
3. Auf dem Bildschirm erscheint die Temperatur, die Gardauer, die Mikrowellenleistung und die Lüfterdrehzahl, während die Zeitschaltuhr rückwärts läuft. Die Leiste mit der Zeitschaltuhr wird rot, wenn der Garvorgang abgeschlossen ist.



Eines der im 'DRÜCKEN & LOS' Menü angezeigten Kochprogramme auswählen.

1. Nachdem Sie im Hauptmenü 'DRÜCKEN & LOS' gedrückt haben, wählen Sie nun das Symbol Bearbeiten.
2. Zwei Listen werden angezeigt, die 'DRÜCKEN & LOS' Menükomponenten werden in der oberen Liste angezeigt und in der unteren Liste werden andere auswählbare Menükomponenten angezeigt. Mit den Pfeilen auf der rechten Seite des Bildschirms kann man in beiden Listen hoch- und runterscrollen.
3. Wählen Sie eine Komponente aus und entscheiden Sie, ob Sie die Reihenfolge im Menü ändern oder ob Sie die Komponente in die untere Liste verschieben möchten.
4. Wählen Sie eine Komponente aus, die Sie in die obere Liste verschieben und somit im "DRÜCKEN & LOS" Menü sichtbar machen.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Rückstelltaste, um wieder ins Hauptmenü zu gelangen.



Ändern der Reihenfolge der ausgewählten Komponente in dem "Drücken & Los" Anzeigebildschirm.

Bewegen Sie eine ausgewählte Komponente zum bzw. weg vom "Drücken & Los" Bildschirm.

Scrollen Sie die Liste nach oben oder unten.

9.4 VERWENDEN EINES KOCHBUCH-PROGRAMMS



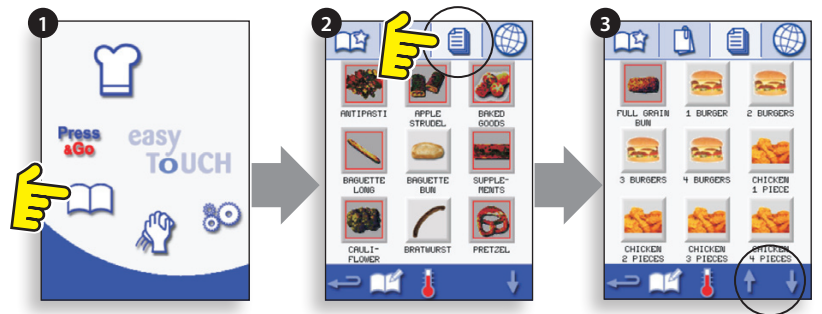
WARNUNG: VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH EIN SPEISEPRODUKT IM OFEN BEFINDET, BEVOR SIE EIN GARPROGRAMM STARTEN.

Finden des gewünschten Programms im Kochbuch.

1. Wählen Sie 'KOCHBUCH' im Hauptmenü.
2. Drücken Sie das Symbol ALLE MENÜS.
3. Scrollen mit den Pfeilen nach unten/oben, um das entsprechende Programm zu finden.

HINWEIS: Wenn ein Bild rot umrahmt ist, ist die Ofentemperatur zu hoch bzw. zu niedrig für das jeweilige Rezept eingestellt. Schauen Sie dafür unter 'OFENTEMPERATUR ÄNDERN'.

Nachdem Sie alle nötigen Vorkehrungen getroffen haben, um Brandverletzungen auszuschließen, stellen Sie die Speise in den heißen Ofengarraum und schließen Sie die Ofentür.



WARNUNG: GEFAHRENQUELLE DURCH HEISSE OBERFLÄCHE

4. Wählen Sie das entsprechende Garprogramm aus, um mit dem Garvorgang zu beginnen.

Für das Beispiel '1 BURGER'.

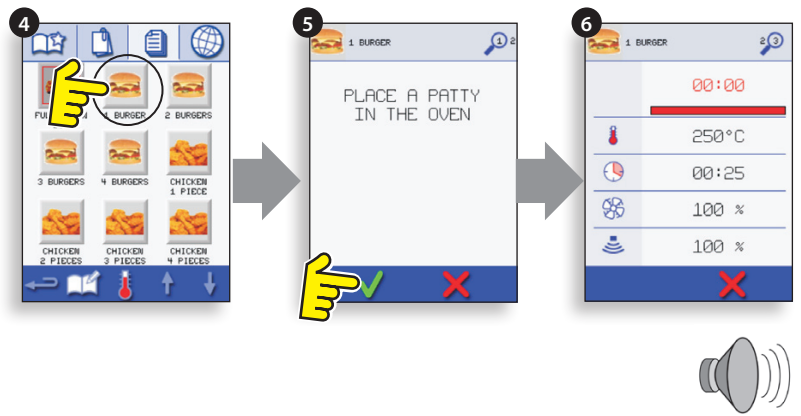
5. Entweder beginnt das Programm sofort und zeigt die Countdown-Zeitschaltuhr an, oder es wird erst eine Anweisung angezeigt; folgen Sie der Anweisung und drücken Sie dann auf OK, um den Garvorgang zu beginnen. Wenn die Ofentür nicht innerhalb von 30 Sekunden geöffnet wird, erscheint eine Warnmeldung.

6. Die Garzeitschaltuhr zählt auf Null herunter und es ertönt ein Signal, damit der Benutzer am Ende der Garstufe bzw. des Garprogramms wieder eingreift.

Sobald der Garvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die Ofentür, um das Essen herauszunehmen und die Anzeige kehrt auf den 'KOCHBUCH' Bildschirm zurück.

Hinweis; Wird während des Garvorgangs die Ofentür geöffnet, wird das Garprogramm gestoppt und eine Warnung angezeigt. Nach Schließen der Ofentür kann der Benutzer das Garprogramm fortsetzen oder abbrechen.

Um die Ofentemperatur während des Garens zu überprüfen, tippen Sie leicht auf die angezeigte Temperatur und es wird die Ofengarraumtemperatur mit einem Sternchen angezeigt.



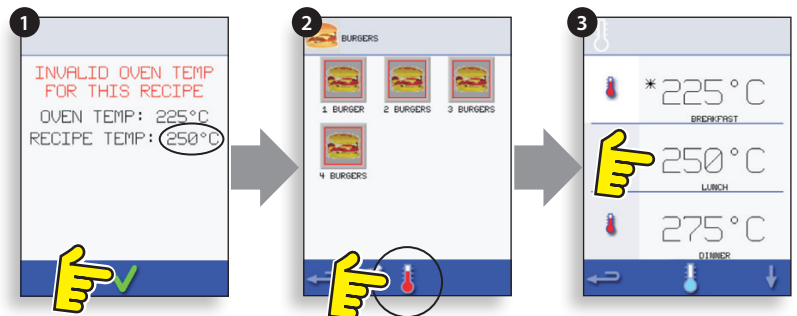
PRODUKT-BESCHREIBUNGEN

9.5 ÄNDERUNG DER OFENTEMPERATUR

1. Notieren Sie sich die erforderliche Temperatur für das Rezept und wählen Sie OK.

2. Wählen Sie das Temperatursymbol.

3. Ein Sternchen neben der Zahl zeigt die momentane Ofentemperatur an, wählen Sie die erforderliche Temperatur für das Rezept. Wenn der Ofen die erforderliche Temperatur erreicht hat, fahren Sie mit der Auswahl des 'KOCHBUCHS' in Schritt 1 fort.



9.6 PROGRAMME ANSEHEN & BEARBEITEN

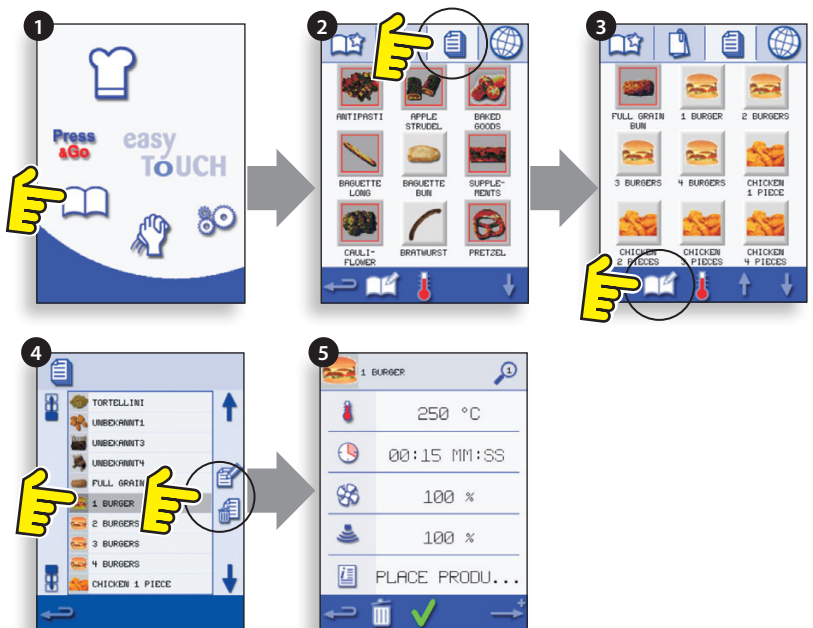
1. Wählen Sie 'KOCHBUCH' auf dem Hauptbildschirm.

2. Wählen Sie das Symbol 'ALLE MENÜS'.

3. Wählen Sie 'KOCHBUCH BEARBEITEN'.

4. Nutzen Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile auf der rechten Bildschirmseite, um das Garprogramm zu finden, z.B. 1 BURGER. Wählen Sie dann das Symbol zum Ansehen/Bearbeiten des Garprogramms.

5. Rufen Sie das Programm wie erforderlich auf oder passen Sie es an, siehe Entwicklungsmodus für eine genauere Beschreibung.

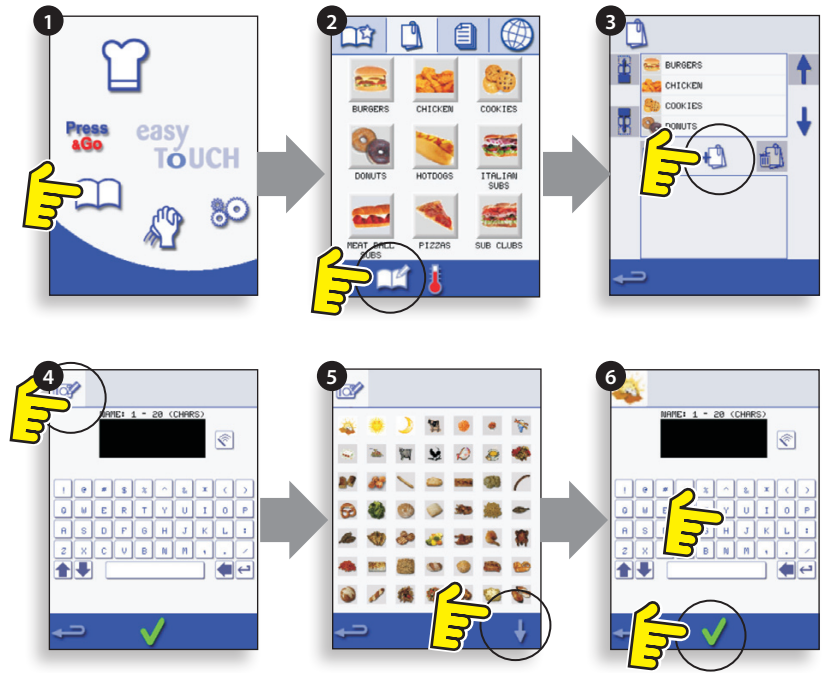


9.7 EINE NEUE PROGRAMMGRUPPE HINZUFÜGEN

Hinzufügen einer Programmgruppe.

1. Wählen Sie 'KOCHEBUCH' im Hauptmenü.
2. Drücken Sie 'KOCHEBUCH BEARBEITEN'.
3. Drücken Sie auf das Symbol 'EINE NEUE PROGRAMMGRUPPE HINZUFÜGEN'.
4. Wählen Sie das Kamera-Symbol, um Bilder zu öffnen.
5. Wählen Sie ein Bild für den Konzern darstellen. (Verwenden Sie die Pfeile für mehr Bilder.)
6. Geben Sie einen Namen für das neue Programmgruppe (max. 20 Zeichen) und wählen Sie OK, um die Programmgruppe im Kochbuch abzuspeichern.

Drücken Sie die Rücksteltaste, um zum 'KOCHEBUCH' zurückzukehren.



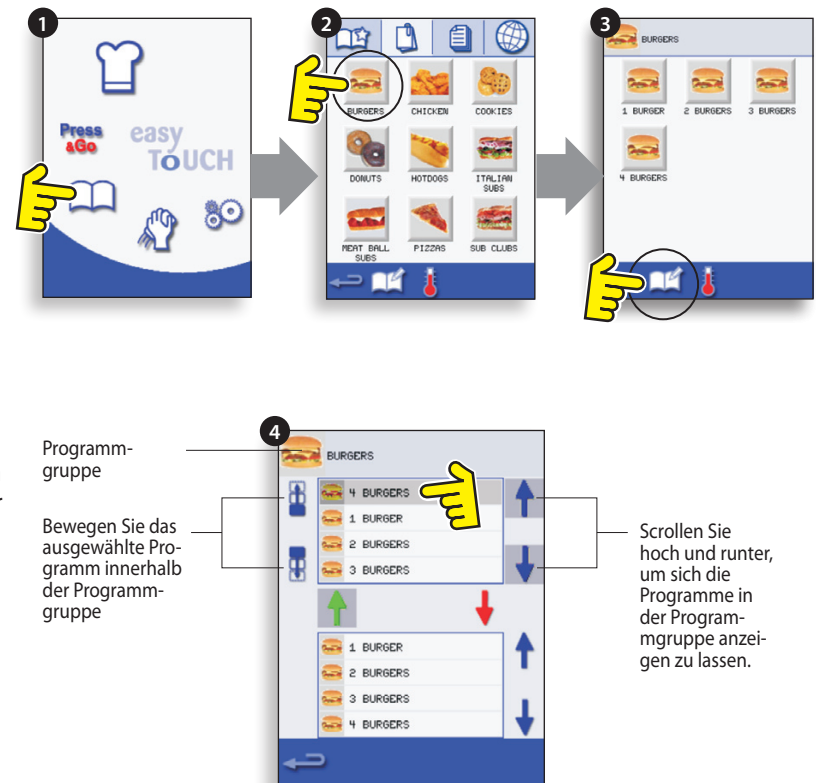
9.8 EIN PROGRAMM INNERHALB DER PROGRAMMGRUPPE BEWEGEN

Als Beispiel: bewegen des '4 BURGERS'-Kochprogramms innerhalb der Programmgruppe 'BURGERS'.

1. Wählen Sie 'KOCHEBUCH' Hauptmenü.
2. Wählen Sie dann die Programmgruppe 'BURGERS'.
3. Drücken Sie 'KOCHEBUCH BEARBEITEN'.
4. Verwenden Sie die Pfeile auf der oberen rechten Seite des Bearbeitungsbildschirms, um zwischen den Kochprogrammen der Programmgruppe hoch und runter zu scrollen.

Wählen Sie dann das zu bewegendes Kochprogramm aus ('4 BURGERS') und verwenden Sie die Pfeile auf der oberen linken Seite, um das ausgewählte Programm innerhalb der Programmgruppe zu bewegen.

Drücken Sie die Rücksteltaste, um zum 'KOCHEBUCH'-Bildschirm zurückzukehren.



Programmgruppe

Bewegen Sie das ausgewählte Programm innerhalb der Programmgruppe

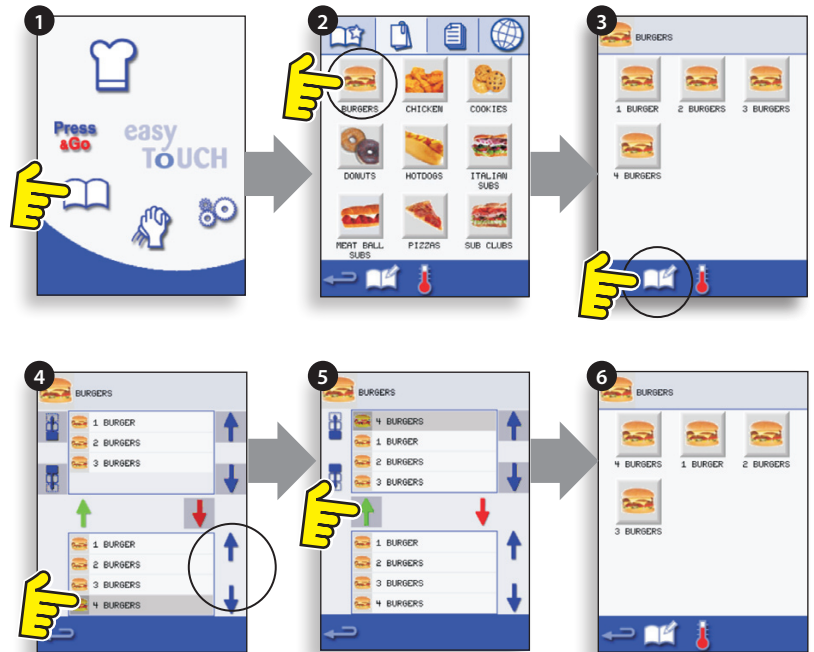
Scrollen Sie hoch und runter, um sich die Programme in der Programmgruppe anzeigen zu lassen.

9.9 EIN PROGRAMM ZU EINER GRUPPE HINZUFÜGEN

Hinzufügen eines Kochprogramms zu einer bereits existierenden PROGRAMMGRUPPE.

Als Beispiel: Hinzufügen des Programms '4 BURGERS' zur Programmgruppe 'BURGERS'.

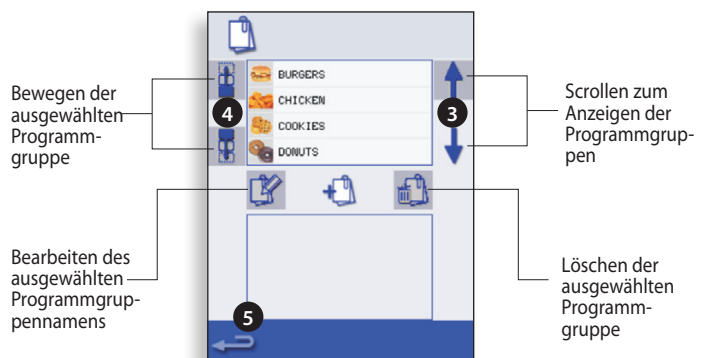
1. Wählen Sie 'KOCHBUCH' im Hauptmenü.
2. Wählen Sie dann die Programmgruppe 'BURGERS'.
3. Drücken Sie 'KOCHBUCH BEARBEITEN'.
4. Verwenden Sie die Scrollpfeile im unteren rechten Bildschirmbereich, um das Kochprogramm '4 BURGERS' zu finden und auszuwählen.
5. Wählen Sie den grünen NACH OBEN-Pfeil, um das Kochprogramm '4 BURGERS' zur Programmgruppe in den oberen Teil des Bildschirms hinzuzufügen, drücken Sie dann die Rücksteltaste, um zu den Kochprogrammen zurückzukehren.
6. Drücken Sie nochmals die Rücksteltaste, um zum 'KOCHBUCH' zurückzukehren.



9.10 VERWALTEN DER PROGRAMMGRUPPEN

Bewegen eines Programms innerhalb einer Programmgruppe

1. Wählen Sie 'KOCHBUCH' im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie dann 'KOCHBUCH BEARBEITEN'.
3. Verwenden Sie die Pfeile auf der rechten Bildschirmseite, um zwischen allen Programmgruppen hoch und runter zu scrollen.
4. Wählen Sie eine zu bewegende Programmgruppe aus und verwenden sie die Pfeile auf der linken Seite, um das ausgewählte Programm zu bewegen.
5. Drücken Sie die Rücksteltaste, um zum 'KOCHBUCH' zurückzukehren.



Programmgruppenname ändern.

Wählen Sie die Programmgruppe.

Drücken Sie auf PROGRAMMGRUPPE BEARBEITEN

Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie OK.

Programmgruppe löschen.

Wählen Sie die Programmgruppe.

Drücken Sie auf LÖSCHEN der Programmgruppe.

Drücken Sie dann OK, um die Gruppe zu löschen.

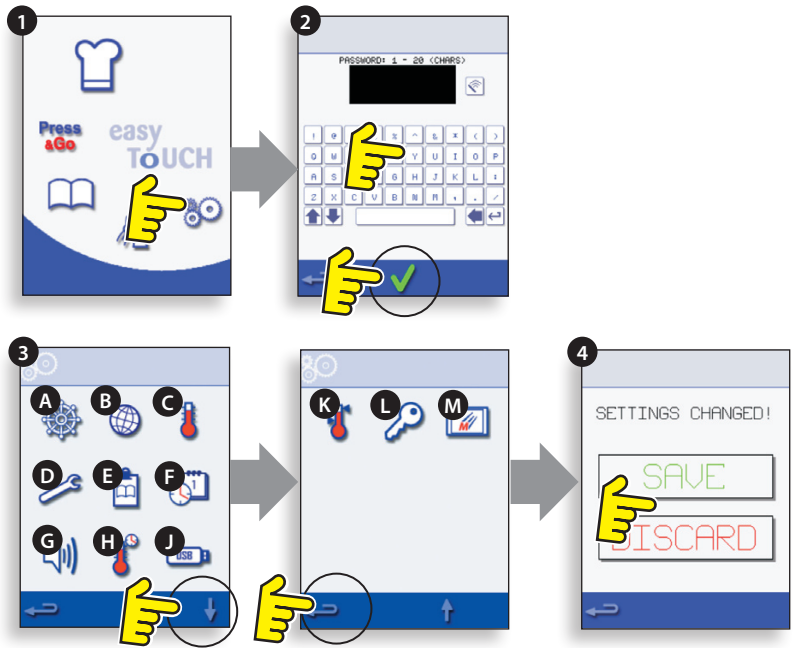
10 OFENSTEUEREINSTELLUNGEN

1. Wählen Sie das Symbol 'Einstellungen' im Hauptmenü aus.
2. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie OK, um sich das Einstellungsmenü (3) mit folgenden Punkten anzeigen zu lassen:

- A. Ofenmodus/Navigationseinstellungen.
- B. Spracheinstellung.
- C. Ofentemperatureinstellungen und -kennzeichen.
- D. Serviceinformation und Fehlerprotokolle (Passwort erforderlich).
- E. Rezeptzähler.
- F. Datums- & Zeiteinstellungen.
- G. Lautstärkestufen.
- H. Ofenzeitschaltuhr (Temperatur/AN/AUS).
- J. USB-Programmverbindung.
- K. Temperaturbereich.
- L. Einstellungen/Servicezugriffspasswörter ändern.
- M. Bildschirmschoner.

Sobald Sie die Einstellungen vorgenommen haben, kehren Sie durch Klicken auf die Rücktaste zum Haupteinstellungsmenü zurück.

Um aus dem Einstellungsmenü herauszugehen, drücken Sie die Rücktaste und auf der Anzeige erscheint die Frage 'SPEICHERN' oder 'ABLEHNEN' der veränderten Einstellungen (4).

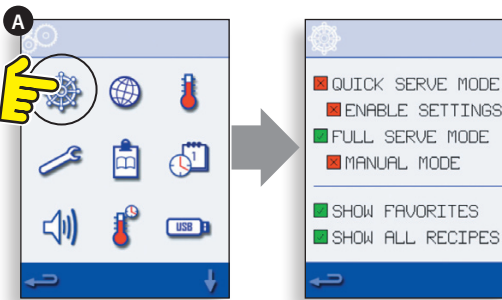


10.1 Ofenmodus/ Navigationseinstellungen (A)

10.1.1 Wählen Sie den Ofenmodus/ das Navigationssymbol (A) aus dem Menü 'Einstellungen'.

10.1.2 Wählen Sie 'Schnellgar-Modus' für reines Garen oder den 'Vollgar-Modus' für die Gar- und Entwicklungsprogramme. "Handbetrieb" manuell kochen nur über den "Chef Hut"-Symbol.

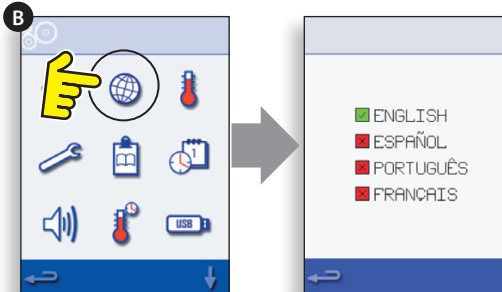
10.1.3 Wählen Sie 'Einstellungen aktivieren', um ein 'Entriegelungs'-Symbol auf dem Bildschirm des Schnellgar-Kochbuchs anzuzeigen, um Zugang zum Menü 'Einstellungen' zu erhalten.



10.2 Sprachoptionen (B)

10.2.1 Wählen Sie das Globussymbol (B).

10.2.2 Wählen Sie das Feld der erforderlichen Sprache aus der gezeigten Liste.



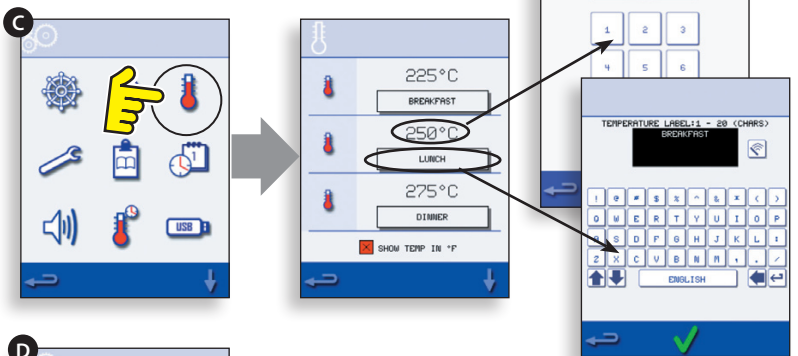
10.3 Ofentemperatur-Einstellungen und Kennzeichnungen (C)

10.3.1 Um die Vorheiztemperatur des Ofens zu ändern, wählen Sie das Temperatursymbol (C), um die Tastatur anzuzeigen,

10.3.2 geben Sie die gewünschte Temperatur ein und wählen Sie OK.

10.3.3 Beachten Sie, dass der Bildschirm der Temperaturoptionen nur beim Start angezeigt wird, wenn zwei oder mehr Temperaturen über dem Minimum eingestellt sind.

10.3.4 Um eine Temperaturkennzeichnung zu ändern, wählen Sie die Kennzeichnung, um die Tastatur anzuzeigen, geben Sie die gewünschte Kennzeichnung ein und wählen Sie OK.



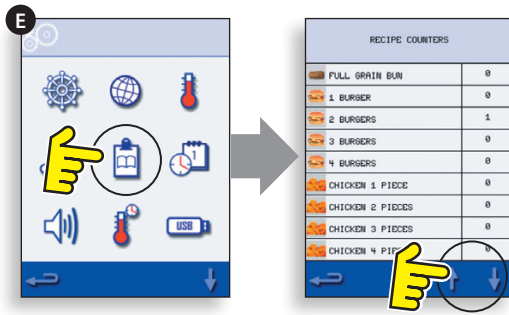
Für Wartungsinformationen & Fehlerprotokolle (D) lesen Sie den Abschnitt **Wartung**.



10.4 Rezeptzähler (E)

10.4.1 Wählen Sie das Clipboard-Symbol, um eine Liste von Rezeptzählern anzuzeigen.

10.4.2 Wenn die Pfeile gezeigt werden, benutzen Sie diese (unten rechts), um die Liste hoch und runter zu scrollen.



10.5 Datums- und Zeiteinstellungen (F)

10.5.1 Wählen Sie das Uhrzeit-/Datumssymbol, um die Einstellungsoptionen anzuzeigen.

10.5.2 DATUM ÄNDERN: Wählen Sie 'MONAT', geben Sie den korrekten Monat auf der Tastatur ein und wählen Sie OK.

10.5.3 Wählen Sie 'TAG', geben Sie den richtigen Tag auf der Tastatur ein und wählen Sie OK.

10.5.4 Wählen Sie 'JAHR', geben Sie die korrekten zwei Ziffern des Jahres auf der Tastatur ein und wählen Sie OK.

10.5.5 Um den Monat zuerst anzuzeigen, gefolgt von Tag und Jahr, wählen Sie die Option 'MM-DD-YY'. Hinweis:

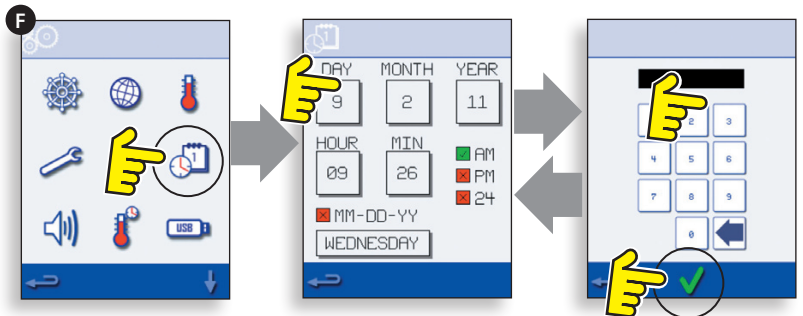
10.5.6 die Fehlerprotokolle werden mit diesen Einstellungen aufgezeichnet.

10.5.7 UHRZEIT ÄNDERN: Wählen Sie 'STUNDE', geben Sie die korrekte Stunde auf der Tastatur ein und wählen Sie OK.

10.5.8 Wählen Sie 'MIN', geben Sie die korrekten Minuten auf der Tastatur ein und wählen Sie OK.

10.5.9 Wählen Sie das Feld 'AM' oder 'PM' für eine 12-Stunden-Uhr oder wählen Sie '24' für eine 24-Stunden-Uhr.

10.5.10 Wählen Sie den gezeigten Tagesnamen, um den korrekten Wochentag einzustellen.

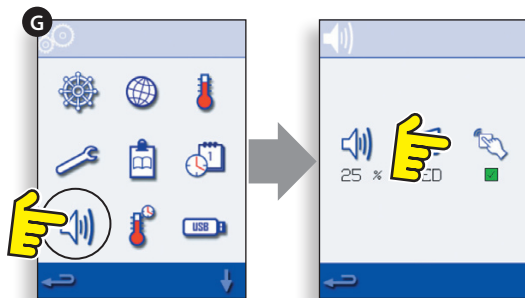


10.6 Tonpegel (G)

10.6.1 Wählen Sie das Lautsprecher-Symbol, um die Lautstärke für die Umwelt keine (OFF) einstellen, um den lautesten (100%).

10.6.2 Wählen Sie Musik Notensymbol auf LOW, MED oder HIGH Ton an.

10.6.3 Wählen Sie die Tastatur Symbol, um den Ton-Schalter auf ON oder OFF, wenn der Touchscreen gedrückt wird.



10.7 Ofen-Zeitschaltuhr (H)

10.7.1 Wählen Sie das Thermometer-/Zeitschaltuhr-Symbol.

10.7.2 Wählen Sie das Feld 'Zeitschaltuhr aktiviert' (grüner Haken).

10.7.3 Wählen Sie einen Wochentag mit den Auf- und Abwärtspfeilen.

10.7.4 Wählen Sie ein leeres 'Zeit'-Feld (maximal 5 pro Tag) oder leeren Sie das Feld mit dem Löschschild.

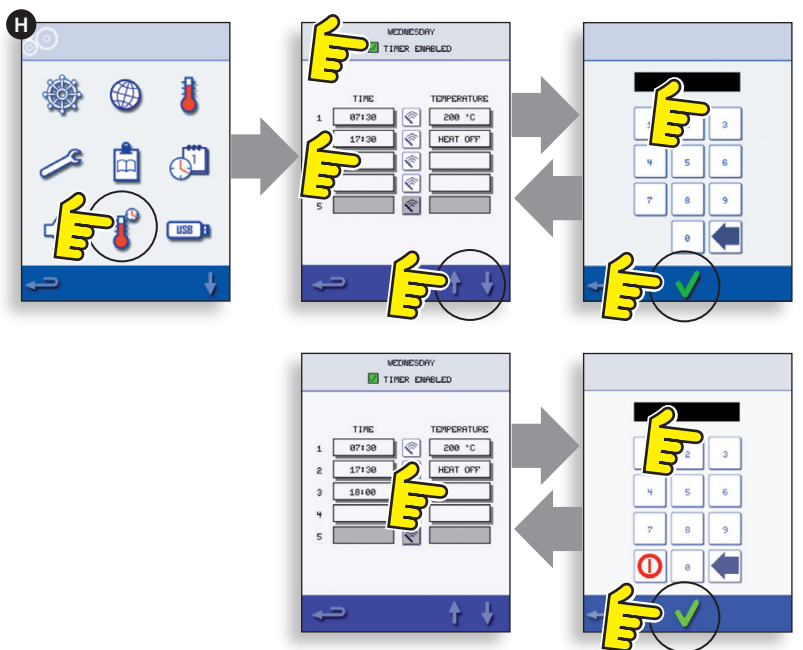
10.7.5 Geben Sie die Startzeit auf der Tastatur ein und wählen Sie OK.

10.7.6 Wählen Sie ein leeres 'Temperatur'-Feld gegenüber des Zeitfeldes, das die gerade eingegebene Zeit anzeigt oder löschen Sie das Feld

10.7.7 mit dem Löschschild daneben.

10.7.8 Geben Sie die gewünschte Garraum-Temperatur auf der Tastatur ein und wählen Sie OK. Hinweis; Sie könne auch Null wählen, um die Hitze abzuschalten. Durch die Auswahl des roten Kreises

10.7.9 wird der Ofen AUSgeschaltet.



10.8 USB-Ofenprogramme (J)

WICHTIG: Durch einen USB-Download werden alle vorhandenen Programme gelöscht.

Überprüfen Sie, dass der Schlüssel die korrekte Nummer/Code für die Programme hat, die Sie in den Ofenspeicher laden möchten.

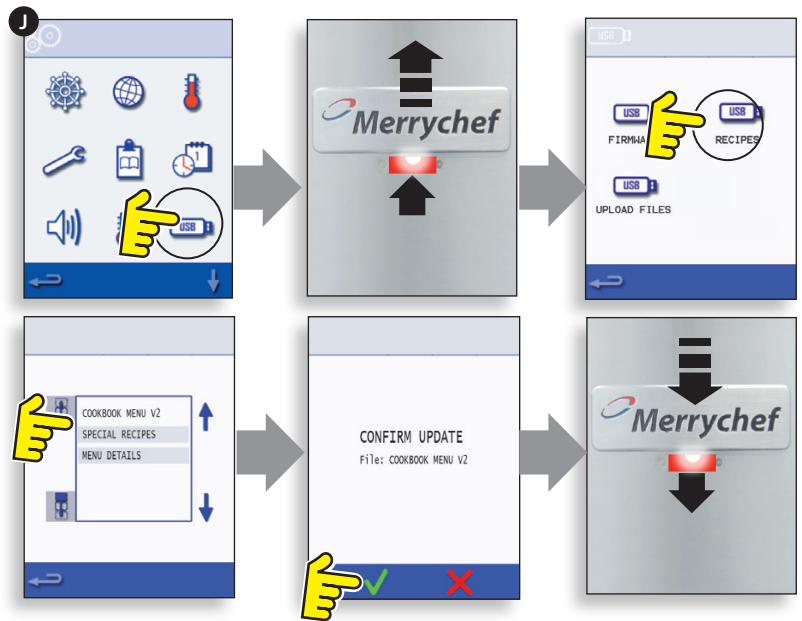
10.8.1 Mit dem Ofen ausgeschaltet ist, schieben Sie die Merrychef Abzeichen (Backofen vorne oben rechts) nach oben und stecken Sie den USB Memory Stick in den Steckplatz.

10.8.2 Schalten Sie den Ofen auf.

10.8.3 Die Dateien automatisch heruntergeladen vom USB zeigt den Fortschritt und die Bestätigung Bildschirme für das Update.

10.8.4 Nach Abschluss des Backofens zeigt der Startbildschirm.

10.8.5 Entfernen Sie den USB-Stick und bewahren Sie ihn sicher auf. Setzen Sie die USB-Abdeckung wieder auf.



10.9 Temperaturbereich (K)

10.9.1 Wählen Sie das 'Temp Band'-Symbol, innerhalb dessen der Ofen funktioniert, d.h. $\pm 10^\circ\text{C}$.

10.9.2 Wählen Sie das Feld des gewünschten Temperaturbereichs, dargestellt durch einen grünen Haken.

10.9.3 Hinweis: obwohl der niedrigste praktische Temperaturbereich verwendet werden sollte, wenn die eingestellte Ofentemperatur

10.9.4 um mehr als den gewählten Temperaturbereich fällt, werden der Kochbereitschafts-Modus und der Temperaturbereich

10.9.5 deaktiviert, bis der Ofen die Vorheiztemperatur erreicht.

10.9.6 Style:h2>Change Password (L)

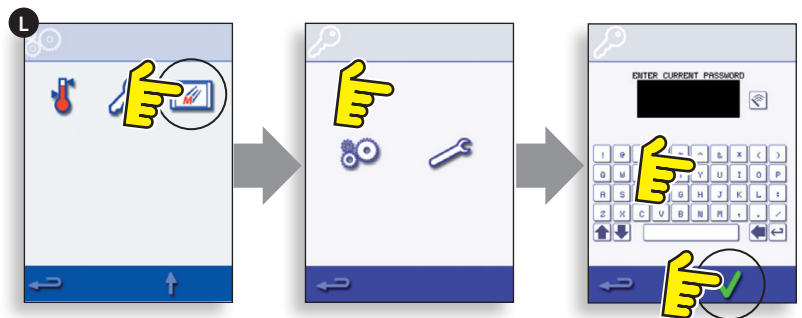
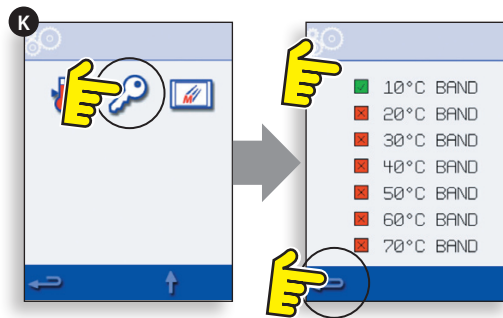
10.9.7 Wählen Sie das Schlüsselsymbol, um die Ofenpasswörter zu ändern.

10.9.8 Wählen Sie das Symbol der Ofeneinstellungen oder der Wartung.

10.9.9 Geben Sie das vorhandene Passwort ein und wählen Sie OK zur Bestätigung.

10.9.10 Geben Sie das neue Passwort ein, wählen Sie OK.

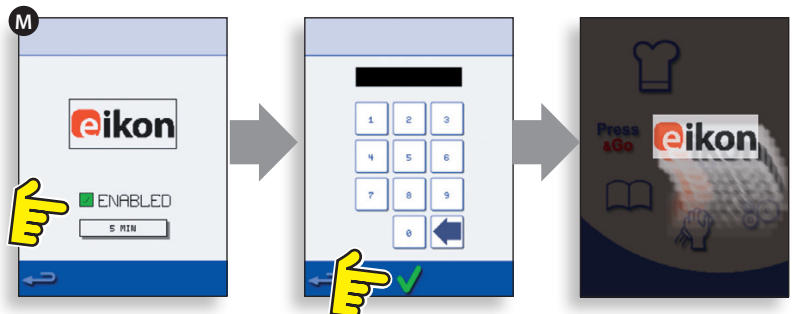
10.9.11 Bestätigen Sie das neue Passwort und wählen Sie OK.



10.10 Bildschirmschoner (M)

10.10.1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Bildschirmschoner ein-oder auszuschalten.

10.10.2 Wählen Sie die Zeit unten stehende Box und einer zeitlichen Verzögerung auf die Tastatur von 1 bis 30 Minuten vor der Bildschirmschoner startet ein und wählen Sie OK bestätigen.

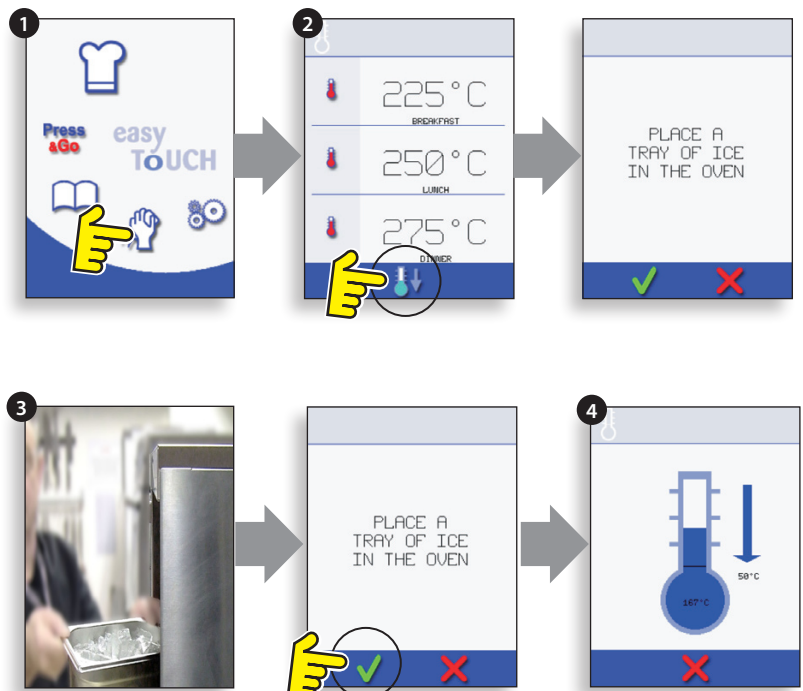


11 KÜHLEN SIE DEN OFEN AB, BEVOR SIE IHN REINIGEN

11.1 Ofen abkühlen

WICHTIG: der Ofen muss unten abgekühlt werden, bevor die Reinigungsprozesse durchgeführt werden.

1. Wählen Sie im Vollständigen Servicemodus das Symbol REINIGUNG aus dem Hauptmenü.
2. Wählen Sie im Vollständigen Servicemodus oder im Schnellen Servicemodus das blaue Thermometersymbol aus, um die Heizung abzuschalten und die Kühlung zu starten.
3. Nachdem alle nötigen Vorkehrungen durchgeführt sind, stellen Sie einen passenden vollen Behälter mit Eis in den Ofengarraum. Wählen Sie das Symbol OK, um fortzufahren.
4. Der Kühlprozess wird angezeigt und dauert etwa 30 Minuten.
5. Nun ist der Ofen bereit zur Reinigung. Drücken Sie OK auf dem Bildschirm nach Beendigung jedes Schrittes.



PRODUKT-
BESCHREIBUNGEN

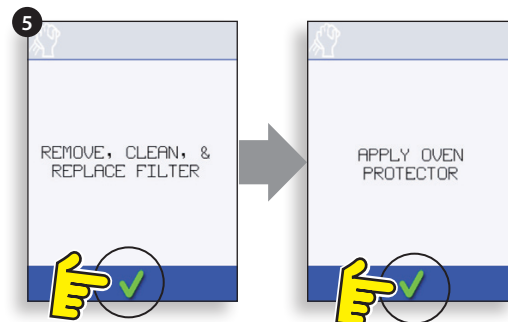
11.2 Vor der Ofenreinigung

Damit der Ofen mit Höchstleistung arbeitet, müssen der Garraum, die Tür, der Türfilter und der Fettfilter sauber gehalten werden.

Durch die tägliche Reinigung werden die erforderlichen Hygienestandards sichergestellt und es wird für eine lange Haltbarkeit sowie Leistungsfähigkeit des Ofens gesorgt.

Erforderliche Ausrüstung (nicht im Lieferumfang enthalten):

nicht-ätzender, markengeschützter Ofenreiniger, hitzebeständige Handschuhe, Gummischutzhandschuhe, nichtscheuernder Scheuerlappen aus Nylon, Reinigungstücher, Augenschutz und Staubmaske (optional).



ACHTUNG: TRAGEN SIE BEI DER REINIGUNG DES OFENS SCHUTZHANDSCHUHE.

Benutzen Sie NIEMALS scharfe Gegenstände oder aggressive Scheuermittel zur Reinigung irgendeines Teils des Ofens.



WARNUNG: VERWENDEN SIE KEINE ÄTZENDEN REINIGUNGSMITTEL AUF IRGEND EINEM TEIL DES OFENS ODER DES GARRAUMS. DIES FÜHRT ZU PERMANENTEN BESCHÄDIGUNGEN DER KATALYSATOREN

12 Kalter Ofen REINIGUNGSANLEITUNG

Beginnen Sie die Reinigung erst, wenn der ABKÜHLPROZESS beendet ist und der Ofen und alle Bestandteile abgekühlt sind.

PRODUKT-
BESCHREIBUNGEN



BENUTZEN SIE KEINE WERKZEUGE

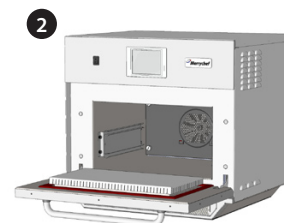
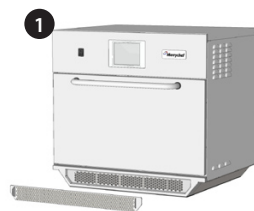
Ofenteile ENTNEHMEN & REINIGEN:

1. Entnehmen Sie den Luftfilter am Sockel des Ofens.
2. Entnehmen Sie jegliche Garbleche/ Formen aus dem Garraum des Ofens. Bei Öfen mit einem Katalysator öffnen Sie die Ofentür und

lösen Sie die Befestigungen, um den Katalysator jeden Monat oder wenn erforderlich, zu entnehmen.

3. Waschen Sie alle Teile in warmem Seifenwasser. Waschen Sie die Teile mit einem sauberen Tuch ab und spülen Sie mit reichlich sauberem, warmem Wasser.

Trocknen Sie diese dann mit einem sauberen, frischen Tuch.



REINIGUNG DES OFENS:

1. Entfernen Sie Garrückstände mit wegwerfbaren Papierwischtüchern.

Verwenden Sie eine trockene Bürste, um Essensreste zwischen dem Ofenboden und der Innenseite der Ofentür zu entfernen.

2. Tragen Sie Gummischutzhandschuhe und eine Schutzbrille, sprühen Sie vorsichtig einen nicht-ätzenden und markengeschützten Ofenreiniger auf alle Innenoberflächen des Ofens außer der Türabdichtung (A).

Sprühen Sie NICHT direkt in die Lüfteröffnung auf der Rückinnenwandseite des Ofens.

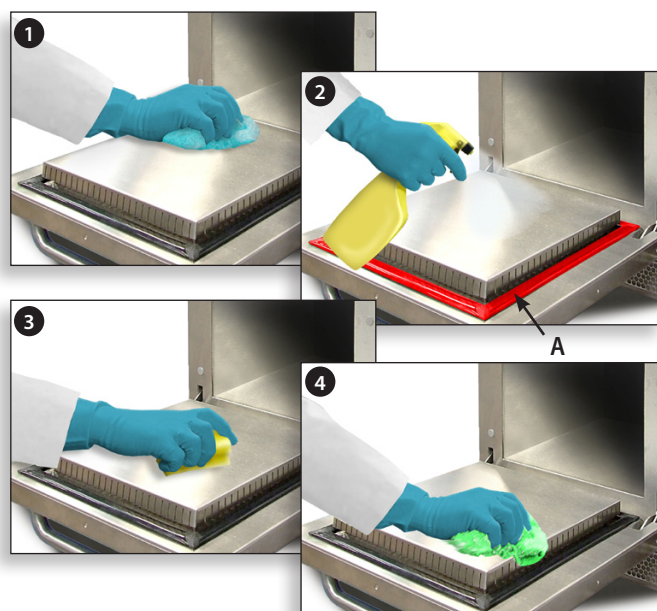
3. Bei schwer zugänglichen Stellen lassen Sie den Reiniger bei geöffneter Ofentür 10 Minuten einwirken.

Benutzen Sie einen nicht-scheuernden Schwamm, um den Hohlraum, Dach und das Innere der Tür zu säubern. Scheuern Sie nicht die Profildichtung und verwenden sie keine metallischen Reinigungshilfsmittel / Stahlwolle.

4. Waschen Sie alle Teile mit einem sauberen Tuch und in warmen, sauberen Seifenwasser ab und trocknen Sie danach alle Teile mit einem frischen, sauberen Tuch oder Handtuch.

Setzen Sie alle gesäuberten Ofenteile wieder ein.

Schließen Sie die Ofentür und wischen Sie die Außenseite des Ofens mit einem feuchten Lappen ab.



BENUTZEN SIE DEN OFEN NICHT OHNE EINGEBAUTEN SAUBEREN LUFTFILTER.

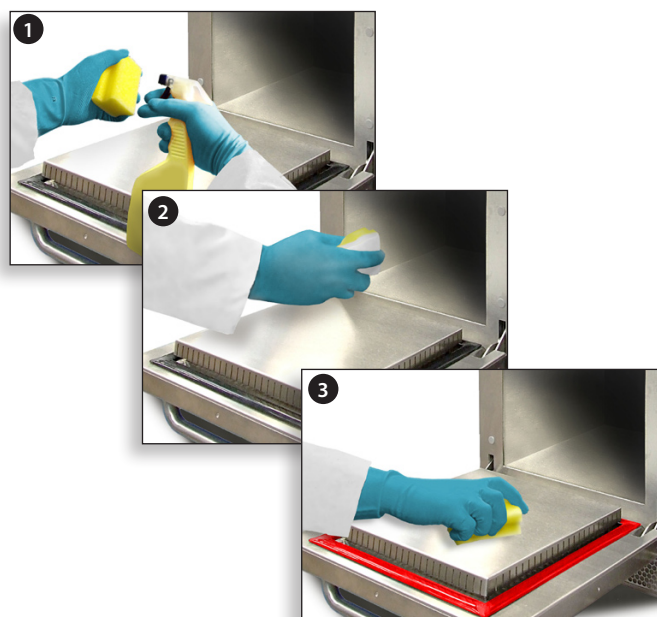
ANWENDEN DES OFENSCHUTZMITTELS:

1. Nur bei sauberen Ofen anwenden. Den markengeschützten Ofenschutz auf einen Schwamm aufsprühen.
2. Tragen Sie den Ofenschutz dünn auf alle Innenoberflächen des Ofens auf.

3. Tragen Sie den Ofenschutz dünn auf die Innenoberfläche der Ofentür, aber nicht auf die Türdichtung auf.

Schalten Sie den Ofen ein und wärmen Sie ihn vor. Sobald der Ofen die Betriebstemperatur erreicht hat, dauert es noch etwa 30 Minuten, bis der Ofenschutz getrocknet ist.

Hinweis: Der Ofenschutz wird hellbraun, wenn er ausgehärtet ist.




13 WARTUNG DES OFENS


13.1 Wartungsverfahren:


- 13.1.1 Trennen/isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.
- 13.1.2 Prüfen Sie, ob der Ofen korrekt installiert ist, wie in der Installationsanleitung beschrieben (Abschnitt Produktinformationen).
- 13.1.3 Führen Sie eine Sichtprüfung der Sauberkeit/ des Zustands des Netzkabels/-Leitung, des Ofengehäuses, des Garraums und der Tür durch und suchen Sie nach Verschleiß, Beschädigungen,
- 13.1.4 Verstellung usw. Falls nötig, beziehen Sie sich dabei auf den Abschnitt 'Ersatzteile & Austausch'.
- 13.1.5 Führen Sie einen vollständigen 'Erdungs-/Isolierungstest' (Abschnitt Testkomponenten) am Ofen durch, bevor Sie ihn einschalten.
- 13.1.6 Prüfen Sie die Anzeige für Fehlermeldungen. Wird ein Fehler angezeigt, lesen Sie 'Fehler & Diagnose' (Abschnitt Wartung).
- 13.1.7 Hinweis: Falls eine Firmware-Aktualisierung erforderlich ist, befolgen Sie die Anleitung unter 'Firmware-Aktualisierungen' (Abschnitt Wartung),
- 13.1.8 bevor Sie die Wartungsarbeiten fortführen.

13.2 Wartungsmodus eingeben:

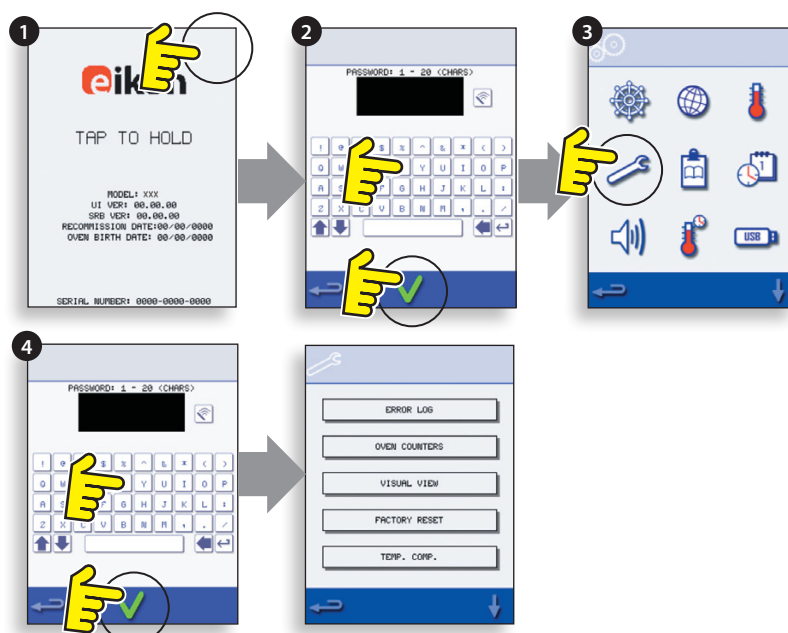
- 1 Beim Start berühren Sie den Hauptmenü-Bildschirm oben rechts, um die Vorheizung zu umgehen.
 - 2 Geben Sie das autorisierte Benutzer-Passwort ein, zum Beispiel MANAGER und wählen Sie OK, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
 - 3 Wählen Sie das Spann-Symbol.
 - 4 Geben Sie das Wartungs-Passwort, z.B. WARTUNG, auf der Tastatur ein und wählen Sie OK, um das Fehlerprotokoll, die Wartungsinformationen
 - 5 und die Testoptionen anzuzeigen.
- 13.2.1 Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll nach Details jedes aufgezeichneten Ofenfehlers.
 - 13.2.2 Siehe 'Fehler & Diagnose' (Abschnitt Wartung) für weitere Details.
 - 13.2.3 Überprüfen Sie die 'Ofenzähler', um die Verwendung der Komponenten und die Temperatur des Kontrollbereichs im Gerät zu finden. ('Fehler & Diagnose', Abschnitt Wartung).
 - 13.2.4 Prüfen Sie die Betriebsleistung der Hauptkomponenten mit der visuellen oder der Datenansicht ('Fehler & Diagnose', Abschnitt Wartung).
 - 13.2.5 Führen Sie die Ofentests durch (Abschnitt Testkomponenten). Falls nötig, lesen Sie den Abschnitt 'Ersatzteile & Austausch'
 - 13.2.6 bei notwendigen Reparaturen, bevor Sie mit den Ofentests fortfahren.
 - 13.2.7 Folgen Sie den im Abschnitt 'Inbetriebnahme' dargestellten Verfahren, bevor Sie den Ofen in Betrieb nehmen.

 **GEFAHR:**
BEVOR SIE DAS OFENGEGÄUSE ENTFERNEN, TRENNEN SIE DEN OFEN VOM STROMNETZ; SCHALTEN SIE IHN AUS UND ZIEHEN SIE DEN STECKER DES OFENS AUS DER STECKDOSE. SCHALTEN SIE DEN TRENNSCHALTER AUS, UM ÖFEN MIT FESTER SCHALTUNG ABZUTRENNEN UND AUSZUSCHALTEN.

 **WARNING:**
LASSEN SIE DEN OFEN ABKÜHLEN UND BEFOLGEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE, EINSCHLIESSLICH DER IM ABSCHNITT SICHERHEITSBESTIMMUNGEN DIESES HANDBUCHS AUFGEFÜHRTEN, BEVOR SIE EINE WARTUNG ODER REPARATUR BEGINNEN.

 **VORSICHT MIKROWELLEN-EMISSIONEN:**
SETZEN SIE SICH NICHT DEN EMISSIONEN DES MIKROWELLEN-GENERATORS ODER TEILEN AUS, DIE MIKROWELLENENERGIE LEITEN.

WARTUNG



14 FEHLER & DIAGNOSE

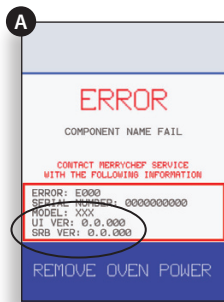
14.1 FEHLERMELDUNGEN

14.1.1 Eine Beschreibung der Fehlerart wird angezeigt. Prüfen Sie die Nummer nach 'FEHLER': (A) und beziehen Sie sich auf die Fehlercodes

14.1.2 (Abschnitt Fehlersuche) für weitere Details. Die Seriennummer des Ofens, das Modell, die UI (BTS)-Version und die SRB-Versionsinformationen

14.1.3 werden auch darunter angezeigt.

14.1.4 Löschen Sie die Fehlermeldung durch die direkte Verbindung ('Power Cycling') des Netzstroms mit dem Ofen (nicht durch den Ein-/Ausshalter des Ofens).



14.2 KOPIERENDERFEHLERMELDUNGEN:

14.2.1 Rufen Sie das Ofeneinstellungsmenü auf (B) und wählen Sie das USB-Symbol.

14.2.2 Schieben Sie die USB-Abdeckung zur Seite und stecken Sie den USB

14.2.3 Memory Stick ein.

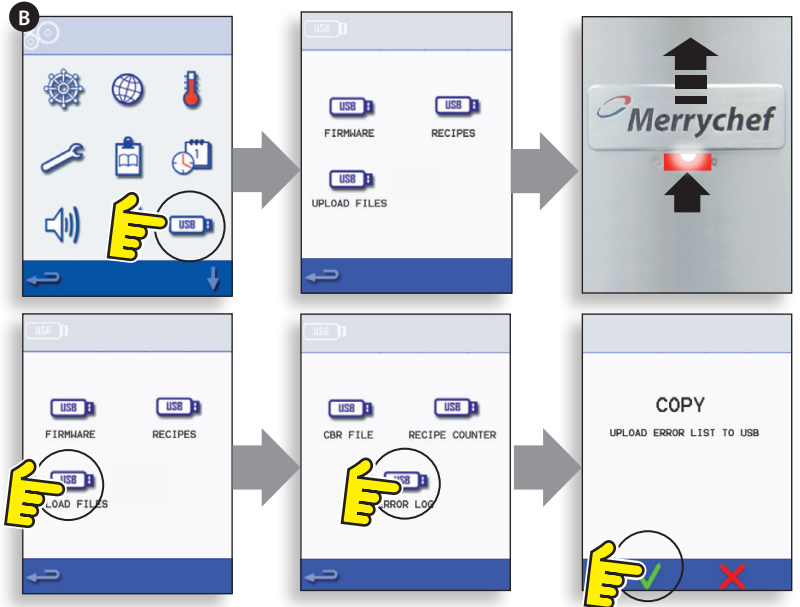
14.2.4 Wählen Sie die Upload-Dateien.

14.2.5 Wählen Sie das Fehlerprotokoll.

14.2.6 Wählen Sie OK, um das Fehlerprotokoll auf den USB Memory Stick zu kopieren. Der Hochladevorgang wird, gefolgt vom Hochladestatus, angezeigt.

14.2.7 Wählen Sie 3x die Backspace-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

14.2.8 Entnehmen Sie den USB Memory Stick und setzen Sie die USB-Abdeckung wieder auf.



14.3 FEHLERPROTOKOLL

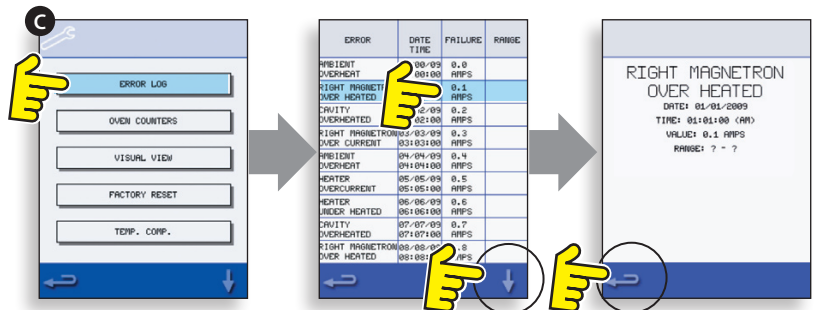
14.3.1 Rufen Sie den Wartungsmodus auf und wählen Sie 'FEHLER-PROTOKOLL'(C), um eine Liste der Fehler der Ofenkomponenten anzuzeigen.

14.3.2 Zu den Fehlerdetails gehören: Beschreibung der Komponente, verursachter Fehler, Datum & Uhrzeit des Fehlers mit genauer Beschreibung der

14.3.3 Störung und Tragweite.

14.3.4 Scrollen Sie die Liste hinunter (falls nötig) und wählen Sie einen Fehler aus der Liste, um einzelne Berichte anzuzeigen.

14.3.5 Wählen Sie die Backspace-Taste, um zur Liste und dann zum Wartungsmenü zurückzukehren.



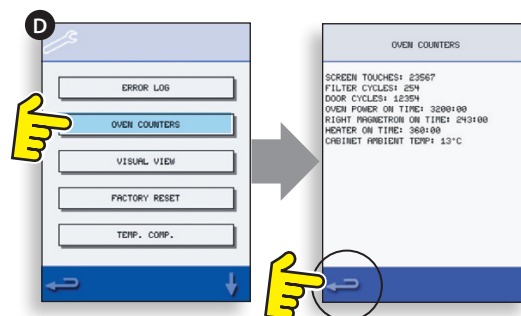
14.4 OFENZÄHLER

14.4.1 Wählen sie 'OFENZÄHLER' (D), um die Verwendung der Ofenkomponente und die Steuerung der Umgebungstemperatur anzuzeigen.

14.4.2 Die Details umfassen die Zahl der Bildschirmberührungen, Filterzyklen, Türzyklen, Gesamtofen, Magnetron und Heizelementkraft zur Zeit und die Steuerung der

14.4.3 Umgebungstemperatur im Gerät.

14.4.4 Wählen Sie die Backspace-Taste, um zum Wartungsmenü zurückzukehren.



14.5 VISUELLE ANSICHT

14.5.1 Wählen Sie VISUELLE ANSICHT (E), um die Hauptkomponenten des Ofens zu prüfen. Wählen Sie ein Komponentensymbol, um

14.5.2 auf (rot) zu schalten, wählen Sie erneut, um den Pegel zu erhöhen oder abzuschalten (grün).

14.5.3 Entfernen Sie den vorderen Lufteinlassfilter. Die Farbe sollte von grün auf rot auf der Anzeige wechseln und somit anzeigen,

14.5.4 dass der Magnetschaltkreis für den Lufteinlassfilter in Betrieb ist. Tauschen Sie den Filter aus und die Farbe wechselt wieder zu grün.

14.5.5 Öffnen Sie die Ofentür und prüfen Sie die Farbwechsel von grün auf rot auf der Anzeige, um zu prüfen, ob

14.5.6 der Tür-Mikroschalter-/Verriegelungs-Schaltkreis funktioniert. Schieben Sie Distanzelemente auf die Ofentür (siehe

14.5.7 Einstellung der Türverriegelung (Abschnitt Testkomponenten) für mehr Details), schließen Sie die Tür und prüfen Sie die Farbe auf der Anzeige.

14.5.8 Grün zeigt, dass die Türeinstellung ok ist, rot zeigt, dass der Vorgang der Türverriegelungs-Einstellung abgeschlossen werden muss.

14.5.9 Wählen Sie das Kühlgebläse und prüfen Sie, ob es ordnungsgemäß funktioniert.

14.5.10 Stellen Sie einen Mikrowellen-sicheren Behälter mit Wasser in den Ofen, schließen Sie die Ofentür und wählen Sie ein Magnetron,

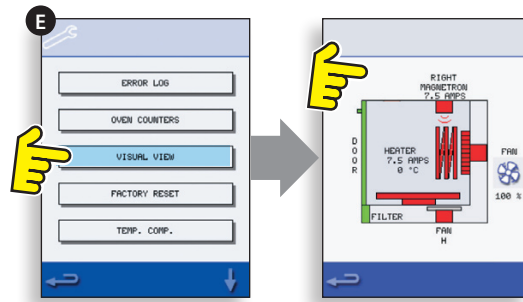
14.5.11 um den Stromzug bei der maximalen Ausgabe zu testen, dies wird nach 30 Sekunden abgebrochen. Bei dualen Magnetron-Modellen

14.5.12 testen Sie die Magnetrons einzeln und gemeinsam. Benutzen Sie hitzefeste Handschuhe, wenn Sie den Behälter entfernen und schließen Sie die Tür.

14.5.13 Wählen Sie das Umluftgebläse und prüfen Sie es auf korrekten Betrieb.

14.5.14 Wählen Sie das Heizelement, es erhöht die maximale Temperatur, geht dann in Zyklen über (das Umluftgebläse ist standardgemäß eingeschaltet).

14.5.15 Prüfen Sie die das Maximum der Garraumtemperatur und der Stromzug des Heizelements.



15 FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN

Hinweis: wenn Symbole nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie auf dieselbe Stelle auf dem Bildschirm, wo sich die fehlenden Symbole befinden.

15.5.1 Tippen Sie auf die obere rechte Ecke des Bildschirms (1) oder auf die gleiche Position, wenn es nicht angezeigt wird, um die Ofenvorheizung zu umgehen.

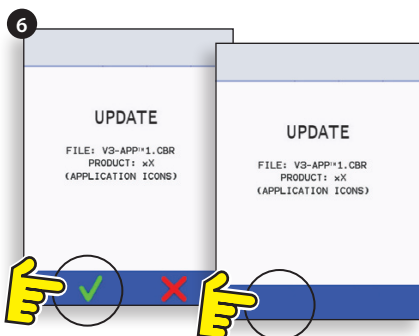
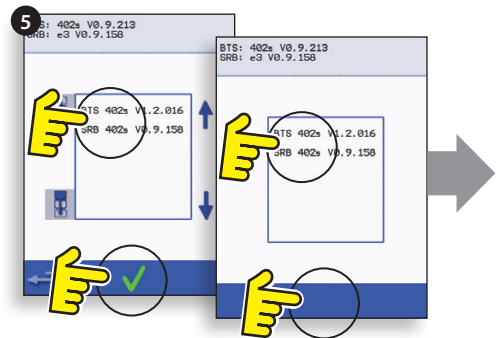
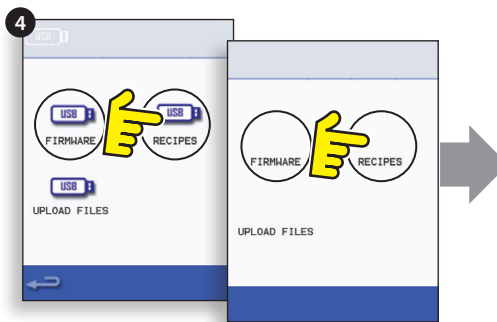
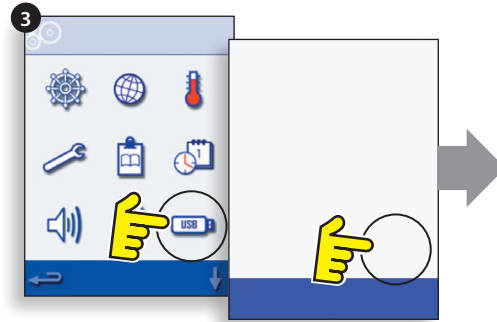
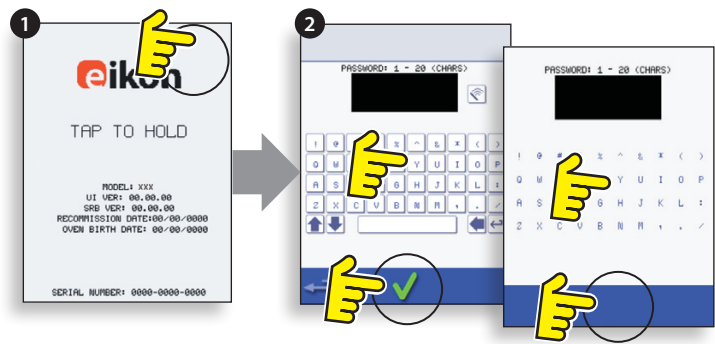
15.5.2 Geben Sie ein Passwort ein (d.h. "Manager") und wählen Sie OK (2) oder dieselbe Position, wenn das grüne Häkchensymbol nicht angezeigt wird.

15.5.3 Wählen Sie das USB-Symbol (3) oder dieselbe Position, wenn es nicht angezeigt wird.

15.5.4 Wählen Sie eine der USB-Optionen (4) oder dieselbe Position, wenn es nicht angezeigt wird: 'Firmware' für Aktualisierungen von BTS & SRB und 'Rezept' für Symbole. Installieren Sie zuerst den SRB, als nächstes die BTS-Aktualisierung und als drittes die Symbole.

15.5.5 Wählen Sie die zu installierende Firmware und wählen Sie OK (5) zur Bestätigung oder dieselbe Position für das OK (grünes Häkchensymbol), wenn es nicht angezeigt wird.

15.5.6 Der Aktualisierungs-Bildschirm zeigt die Dateiversion und das Produkt, wählen Sie OK (grünes Häkchensymbol), um die Installation zu bestätigen (6) oder dieselbe Position, falls es nicht angezeigt wird.



WICHTIG:

Der Download von einem USB-Stick löscht alle vorhandenen Programme. Aktualisieren Sie 'SRB' zu erst, dann 'BTS' und als drittes

die 'Symbole' (zu finden unter der USB-Überschrift 'Rezepte').

15.5.7 Schalten Sie den Ofen ein und berühren Sie die obere rechte Ecke des Bildschirms (1), um die Vorheizphase zu gehen.

15.5.8 Geben Sie das Passwort ein und wählen Sie OK, um das Einstellungsmenü anzuzeigen, siehe (2).

15.5.9 Wählen Sie das USB-Symbol (4).

15.5.10 Schieben Sie die Merrychef-Klappe nach oben (Ofen-Vorderseite oben rechts) und schieben Sie den USB Memory Stick in den Schlitz (3).



USB NICHT WÄHREND DER DOWNLOAD-SEQUENZ ENTFERNEN, DA DIES DIE USB-DATEN BESCHÄDIGEN KÖNNTE.

15.5.11 Wenn der USB-Stick nicht mehr blinkt, wählen Sie das USB-Symbol 'FIRMWARE' (5).

15.5.12 Die aktuellen Firmware-Versionen BTS (Touchscreen) & SRB (Smart Relay Board) werden oben links am Bildschirm angezeigt (6).

SRB FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

15.5.13 Wählen Sie die gewünschte 'SRB'-Datei (7).

15.5.14 Überprüfen Sie die Dateiinformationen, bevor Sie OK wählen (8).

15.5.15 Der Aktualisierungsvorgang wird angezeigt (9).

15.5.16 Wählen Sie die Backspace-Taste (10) 3x, um zum gezeigten USB-Bildschirm zurückzukehren (11).

15.5.17 Wenn sich die Firmware-Versionen sehr unterscheiden, könnte ein SRB-Konflikt die Anzeige einer Fehlermeldung verursachen (12).

BTS FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

15.5.18 Wählen sie die 'BTS'-Datei (13) mit der korrekten Dateiversions-Nummer. Hinweis: ein gefärbtes Band über einem

15.5.19 Dateinamen zeigt, dass die Datei für diesen Ofen nicht gültig ist.

15.5.20 Prüfen Sie, ob die Dateiinformationen korrekt sind, bevor sie OK wählen (14), falls nicht, wählen Sie 'X' und finden Sie die korrekte Datei.

15.5.21 Der Vorgang der Dateiaktualisierung wird angezeigt (15). Bei 50% stoppt das Kühlgebläse, nach 100% erscheinen verschiedene Bildschirm-Anzeigen

15.5.22 , wenn die Software neu gestartet wird.

15.5.23 Prüfen Sie, ob der Bildschirm die korrekte installierte BTS-Version anzeigt (16), falls nicht, wiederholen Sie den Vorgang mit der korrekten

15.5.24 Datei.

15.5.25 Entnehmen Sie den USB-Stick und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Setzen Sie die USB-Abdeckung wieder auf.



WARTUNG



USB NICHT WÄHREND DER DOWNLOAD-SEQUENZ ENTFERNEN, DA DIES DIE USB-DATEN BESCHÄDIGEN KÖNNTE.

WICHTIG:

Der Download von einem USB-Stick wird alle bestehenden Programme löschen.

Benutzen Sie nur einen leeren USB-Speicherstick, der wie folgt formatiert wurde:

- A) FAT16, um von UI BTS-XX-XXXX-V1.2.16 zu aktualisieren
- B) FAT16 oder FAT32, um von UI BTS-XX-XXXX-V1.2.17 oder später zu aktualisieren.

Kopieren Sie die folgenden Firmwaredateien in das ROOT-Verzeichnis des USB-Speichersticks:

- BTS-eX-XXX-VX.X.XX.BIN
- SRB-eX_X_X_XXX.BIN
- VX-APP-eX.CBR
- Autoupd.ATE

Für die Aktualisierung A) folgen Sie allen Anleitungsschritten:

Für die Aktualisierung B) folgen Sie den ersten 2 Anleitungsschritten:

15.5.26 Wenn der Ofen ausgeschaltet ist, schieben Sie das Merrychef Emblem (befindet sich oben rechts an der Ofenvorderseite) nach oben und stecken Sie den USB-Speicherstick in den vorgesehenen Anschluss (1).

15.5.27 Stellen Sie den Ofen auf AN (2).

15.5.28 Berühren Sie die obere rechte Seite des Bildschirms (3), um die Vorheizstufe zu umgehen.

15.5.29 Geben Sie das Passwort ein und wählen Sie OK, um das Menü mit den Einstellungen darzustellen, siehe (4).

15.5.30 Wählen Sie das USB-Symbol (5) aus.

15.5.31 Wählen Sie das ‚FIRMWARE‘-USB-Symbol (6) aus.

15.5.32 Wählen Sie die ‚BTS‘-Datei (7) mit der korrekten Nummer der Dateiversion. Hinweis; ein eingefärbter Dateiname bedeutet, dass diese Datei für den Ofen nicht gültig ist.

15.5.33 Überprüfen Sie die Dateiinformationen auf ihre Richtigkeit bevor Sie OK (8) wählen. Ist die Information nicht richtig, wählen Sie ‚X‘ und suchen Sie nach der richtigen Datei.

15.5.34 Die CBR-Datei wird überprüft und der Downloadfortschritt des USB-Sticks wird dargestellt (9), gefolgt vom Aktualisierungsstatus und dem Bestätigungsbildschirm.

15.5.35 Die BTS, SRB und Anwendungssymboldateien werden dann heruntergeladen, während die Bildschirme für den Downloadfortschritt, den Status und die Neustartbestätigung automatisch für jede Dateiaktualisierung automatisch angezeigt werden.

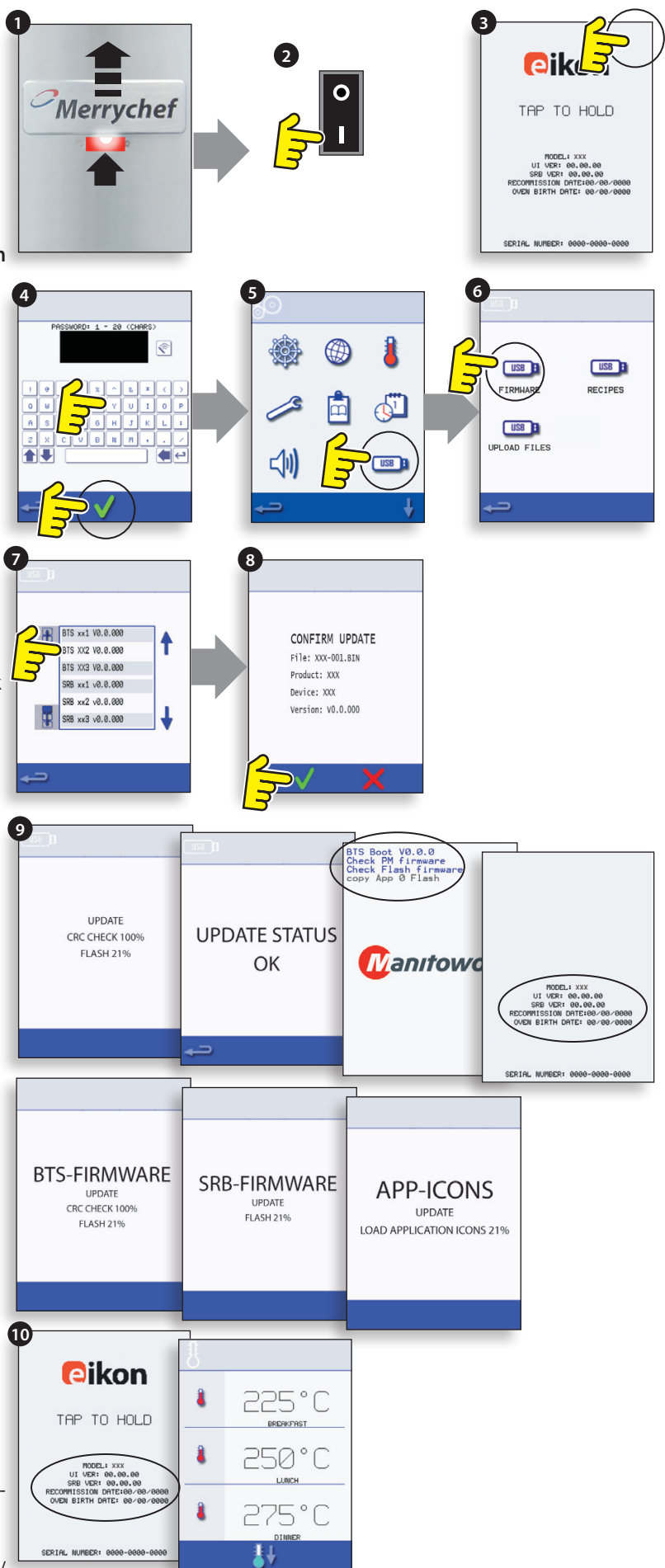
15.5.36 Nach Beendigung wird der Startbildschirm (10) angezeigt, der auch die aktualisierten Firmware-Versionen anzeigt, gefolgt vom Bildschirm mit den Vorheiztemperaturen des Ofens.

Bestätigung der Aktualisierung des Ofens:

Nach einer Aktualisierung kopiert der Ofen die Dateien zurück auf den USB-Speicherstick.

15.5.37 Laden Sie die Daten vom Speicherstick auf einen Computer und öffnen Sie die Aktualisierungsdatei (UPDATE.txt).

15.5.38 Die Aktualisierung des Ofens wird unter der Seriennummer des Ofens durch ein ‚aktualisiert‘ gefolgt von den BTS/SRB-Firmware- und Anwendungssymbolen bestätigt.



16 OFENTEST

16.1 Erforderliche Ausrüstung

- Tragbarer Gerätetester (P.A.T.).
- Digitales Multi-Messgerät (D.M.M.).
- Megger / ähnlicher 500V d.c. Widerstandsmesser.
- Mikrowellenfeststellung/ Austrittsmessgerät.
- Temperaturmessgerät.
- Kontinuitäts-Messgerät.
- Türabstands-Set (Teil-Nr. SA1109).
- Mikrowellen-sicherer 600ml Glasbehälter
- Mikrowellen-sicherer 2 Liter-Behälter.



GEFAHR!
DIESES GERÄT MUSS GEERDET
WERDEN. GESCHIEHT DIES NICHT,
BESTEHT ELEKTROSCHOCK- ODER
TODESGEFAHR.

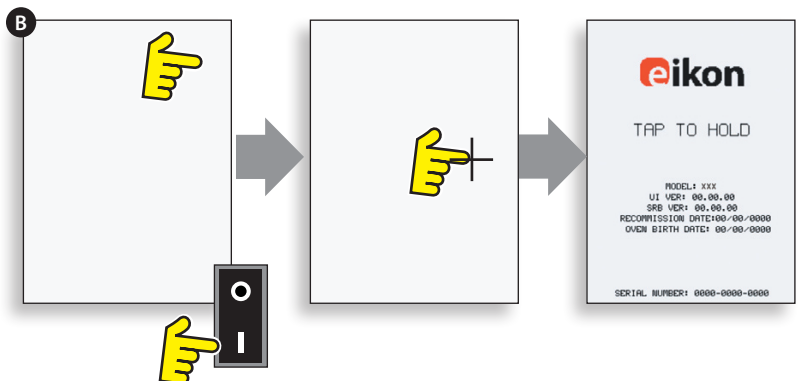
16.2 Erdungs-/Isolationstest:

- 16.2.1 Trennen/ isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.
16.2.2 Verbinden Sie die Hauptleitung des Ofens mit einem P.A.T. (Tragbares Anwendungstestgerät).
16.2.3 Verbinden Sie das Erdungskabel vom P.A.T. mit einem Ofenscharnier (A).
16.2.4 Stellen Sie das P.A.T. in einen offenen Bereich, wie auf den Boden und nicht in die Nähe von Personen.
16.2.5 Führen Sie einen Klasse 1-Test aus. Ein erfolgreicher Durchlauf zeigt, dass der Erdungsschaltkreis des Ofens funktioniert.
16.2.6 Versagt der Test, entfernen Sie das Ofengehäuse und prüfen Sie ALLE Erdungsanschlüsse vor einem erneuten Test.
16.2.7 Nehmen Sie NIEMALS einen Ofen in Betrieb, der diesen Test nicht bestanden hat. Hier kann eine Gefahr bestehen.



16.3 Bildschirm-Kalibrierung:

- 16.3.1 Üben Sie ständigen leichten Druck auf den oberen rechten Bildschirm aus, während Sie den Ofen einschalten.
16.3.2 Nutzen Sie einen nicht reibenden Stift, etwa einen Kugelschreiber und drücken Sie in die Mitte jedes
16.3.3 auf dem Bildschirm dargestellte Zeichen. Wenn der Bildschirm kalibriert ist, werden die Ofeninformationen auf dem Bildschirm angezeigt.



GEFAHR:
BEVOR SIE DAS OFENGEHÄUSE ENTFERNEN, TRENNEN SIE DEN OFEN VOM STROMNETZ; SCHALTEN SIE IHN AUS UND ZIEHEN SIE DEN STECKER DES OFENS AUS DER STECKDOSE. SCHALTEN SIE DEN TRENNSCHALTER AUS, UM ÖFEN MIT FESTER SCHALTUNG ABZUTRENNEN UND AUSZUSCHALTEN.



WARNUNG:
ENTLADEN SIE IMMER DIE HT-KONDENSATOREN, BEVOR SIE AM OFEN ARBEITEN. BENUTZEN SIE DAZU EINEN ENTSPRECHEND ISOLIERTEN 10MΩ WIDERSTAND.



WARNING:
LASSEN SIE DEN OFEN ABKÜHLEN UND BEFOLGEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE, EINSCHLIESSLICH DER IM ABSCHNITT SICHERHEITSBESTIMMUNGEN DIESES HANDBUCHS AUFGEFÜHRTEN, BEVOR SIE EINE WARTUNG ODER REPARATUR BEGINNEN.



VORSICHT MIKROWELLEN-EMISSIONEN:
SETZEN SIE SICH NICHT DEN EMISSIONEN DES MIKROWELLEN-GENERATORS ODER TEILEN AUS, DIE MIKROWELLENENERGIE LEITEN.

16.4 OFENTESTS

16.4.1 Geben Sie den Wartungsmodus ein (Abschnitt Wartung).

16.4.2 Wählen Sie den Abwärtspfeil, um die einzelnen Ofentests (A), die der Ofen ausführen soll, anzuzeigen.

16.5 Test der Mikrowellenstärke

Messung der Ausgangsleistung.

Hinweis: Die Ausgangsleistung wird in der Norm IEC 705 festgelegt,

die nur für kontrollierte Laborbedingungen gilt.

Die Ausgangsleistung wird auch von der Kabelspannung unter Last beeinträchtigt, daher ergibt dieser Test nur einen Annäherungswert.

16.5.1 Vergewissern Sie sich, dass der Ofen kalt ist, dann geben Sie Wartungsmodus ein, um den Vorheizprozess zu umgehen.

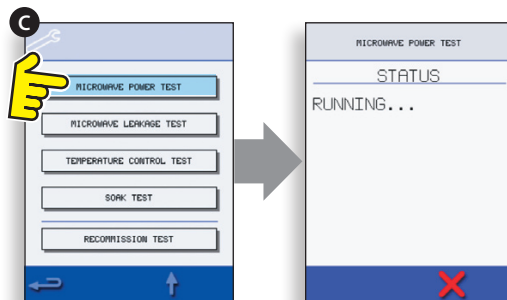
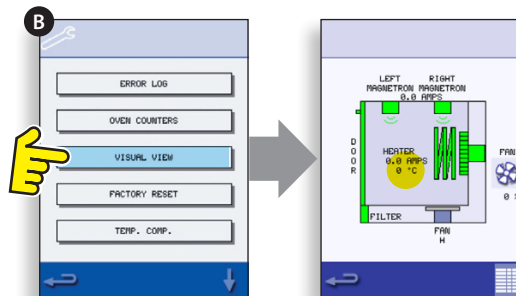
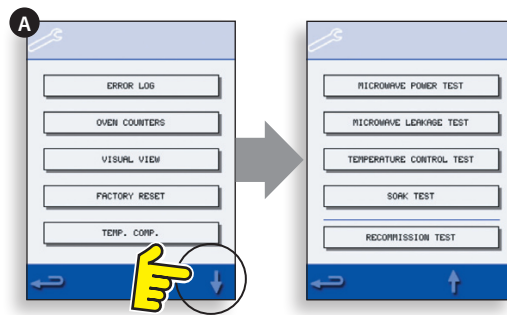
16.5.2 Wählen Sie Visuelle Ansicht (B), um zu prüfen, dass die Messung der Ofengarraum-Temperatur so nahe wie möglich bei 0°C liegt.

- 1 Füllen Sie einen Mikrowellen-sicheren Behälter (Glas oder Plastik) mit einem Liter Leitungswasser von ca. 20°C.
- 2 Messen Sie die Wassertemperatur im Behälter und zeichnen Sie diese auf. Verwenden Sie dazu ein Thermometer, dass $\pm 0,1$ Grad-Einheiten lesen kann.
- 3 Stellen Sie den Behälter in die Mitte des Ofens.
- 4 Wählen Sie 'Test der Mikrowellenleistung' (C) aus den Wartungsmodustests. (Mikrowellenleistung 100% für 63 Sekunden, Gebläse Minimum).
- 5 Wenn der Countdown beendet ist, entnehmen Sie den Behälter aus dem Ofen, rühren Sie das Wasser sofort mit einem Plastikstäbchen um
- 6 und messen Sie die Wassertemperatur.
- 7 Errechnen Sie die Temperatursteigerung des Wassers (Endtemperatur minus Starttemperatur).

Der Temperaturanstieg sollte bei folgenden Werten liegen:
20°C $\pm 5\%$

Wenn die Temperatursteigerung außerhalb dieser Grenzen liegt:

- Überprüfen sie die Mikrowellenschaltkreise und -komponenten, (Abschnitt Testkomponenten).



16.6 Test auf Mikrowellen-Austritt

Hinweis vor Messung.

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Messgerät kalibriert wurde und geeignet ist zur Messung von Frequenzen von 2450 MHz.

Überschreiten Sie nicht den maximalen Messbereich des Messgeräts, das Wellenaustritts-Messgerät sollte am Anfang auf den größten Messbereich eingestellt sein, dann abwärts angepasst werden. So können niedrige Messungen im sensibelsten Messbereich gemessen werden.

Um falsche Messungen zu vermeiden, halten Sie den Sensor am Griff und bewegen Sie ihn 2,5cm/Sekunde.

Halten Sie den Sensor immer im rechten Winkel zum Ofen und zum Messpunkt, so dass der Sensor 50mm des Testbereichs abdeckt.

Bei entfernten Gehäuseteilen sollte die Ausstrahlung $5\text{mW}/\text{cm}^2$ nicht überschreiten.

Verfahren

16.6.1 Gießen Sie 275ml kaltes Wasser in einen 600ml Mikrowellen-sicheren Behälter.

16.6.2 Stellen Sie den 600ml-Behälter in die Mitte des Ofens und schließen Sie die Tür.

16.6.3 Geben Sie den Wartungsmodus ein und wählen Sie 'Mikrowellenaustritts-Test' (A) aus den Ofentests.

16.6.4 Stellen Sie das Austritts-Messgerät auf den richtigen Bereich ein.

16.6.5 Bewegen Sie den Sensor des Messgeräts über alle Gelenke des Gehäuses und Ventillbereiche, einschließlich derer mit gelber Markierung,

16.6.6 wie gegenüber gezeigt.

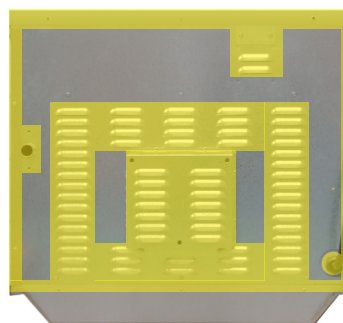
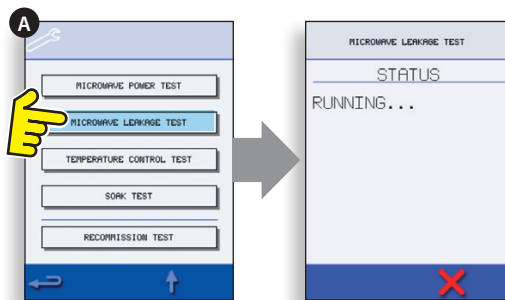
16.6.7 Wenn der Magnetron-Schaltkreis nach 30 Sekunden stoppt, wechseln Sie das Wasser aus und wählen Sie den Test, um fortzufahren.

16.6.8 Wählen Sie das rote 'X' auf der Anzeige, um den Test jederzeit zu stoppen.

16.6.9 Messungen müssen unter $5\text{mW}/\text{cm}^2$ liegen. Wenn ein Pegel über $5\text{mW}/\text{cm}^2$ beobachtet wird, sollte dies sofort dem Merrychef-Kundenservice

16.6.10 mitgeteilt werden.

16.6.11 Von jedem Austritt sollten der Pegel und die Position am Ofen festgehalten werden. Diese Informationen sollten gemeinsam mit den Wartungsdokumenten aufbewahrt werden.



16.7 Temperaturkontroll-Test

Messung der Temperatur des Ofen-Garraums.

(Hinweis; die Re-Kalibrierung der Thermokupplung mit dem SRB ist normalerweise nur erforderlich, wenn die Thermokupplung

ausgetauscht wurde oder der Ofen unter-/übergart.)

Verfahren:

16.7.1 Setzen Sie den Sensor des Temperatur-Messgeräts (A) auf eine Hitzevertiefung in der Mitte des Ofen-Garraums

16.7.2 und schließen sie die Ofentür.

16.7.3 Wählen sie 'Test der Temperaturkontrolle' (B) aus den Wartungsmodustests. Der Ofen heizt sich auf und erwärmt sich innerhalb von 30 Minuten auf die eingestellte Maximaltemperatur.

16.7.4 Wenn der Ofen die maximale Temperatur erreicht hat, prüfen Sie auf eine stabile Temperaturmessung.

16.7.5 Wählen Sie das rote X, um den Test zu beenden, falls nötig.

16.7.6 Wenn die gemessene Temperatur sich vom eingestellten Maximalpunkt unterscheidet, scrollen Sie hoch (C), um TEMP. COMP. (Temperaturkompensierung)

16.7.7 zu wählen (D) und geben Sie das Passwort ein.

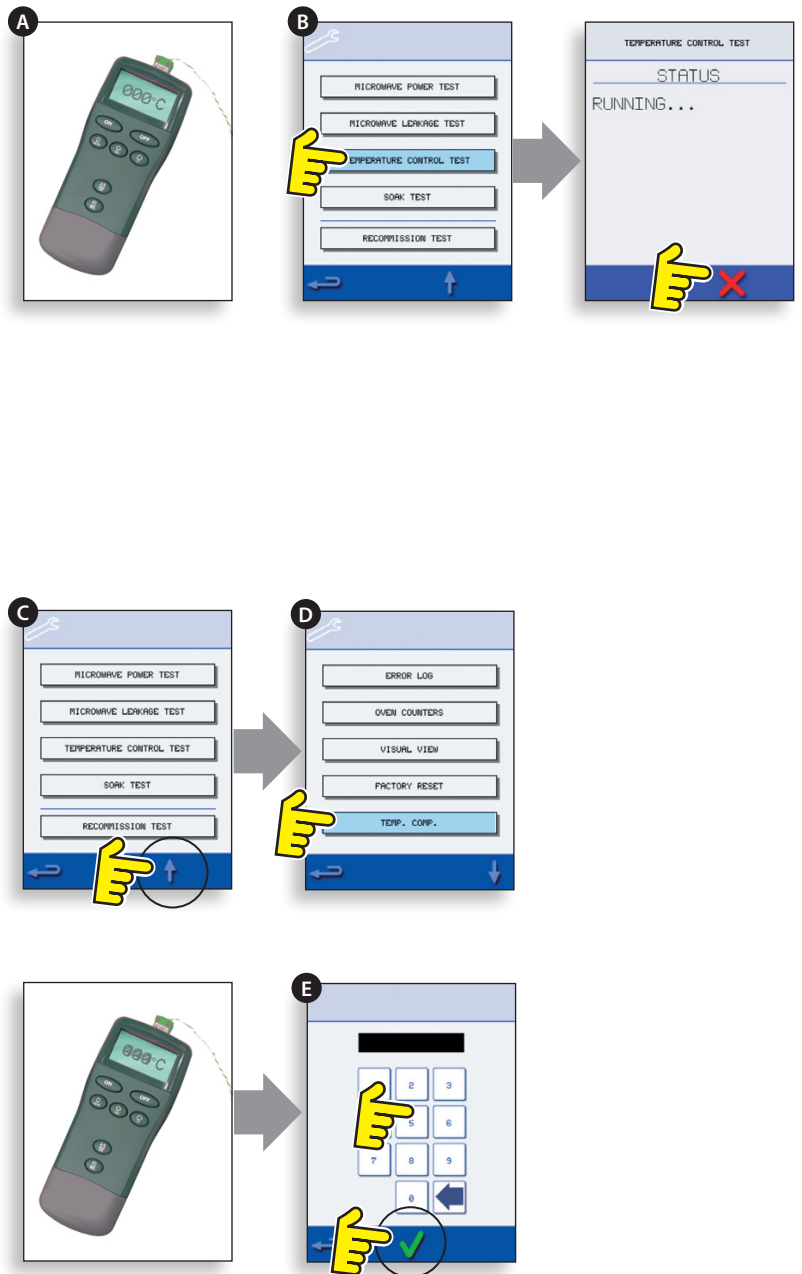
16.7.8 Geben Sie die Zahl vom Temperaturmessgerät auf der Tastatur ein (E) und wählen Sie OK, um den SRB mit der Thermokupplung zu kalibrieren.

16.7.9 Wiederholen Sie den Test, um zu prüfen, dass die Temperatur des Ofengarraums genau bei der eingestellten Maximaltemperatur liegt.

Wenn die Temperaturmessung instabil ist:

- 1 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.
- 2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.
- 3 Entnehmen Sie das Ofengehäuse.
- 4 Prüfen Sie die Verkabelung und die Anschlüsse des Garraumtemperatur-Sensors.
- 5 Wenn die Verkabelung und die Anschlüsse OK sind, tauschen Sie den Garraumtemperatur-Sensor aus (siehe Abschnitt Ersatzteile & Austausch).
- 6 Tauschen Sie das Ofengehäuse aus, schalten Sie das Gerät EIN und wiederholen Sie den Test.
- 7 Wenn die Temperatur immer noch instabil ist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, tauschen Sie den SRB aus (siehe Abschnitt Ersatzteile & Austausch), wiederholen sie Schritt 6. HINWEIS: nutzen Sie das vorhandene PM (Personalitätsmodul) auf dem neuen SRB (geben Sie die
- 9 Seriennummer beim Neustart ein).

16.7.10 Wiederholen Sie das Testverfahren der Temperaturkontrolle.



16.8 Wasseraufnahmetest

Überprüfung der Integrität des Ofengarraums.

Verfahren:

16.8.1 Stellen Sie einen Ofen-/Mikrowellen-sicheren Behälter mit ca. 2 Litern Wasser in den Ofen.

16.8.2 Schließen Sie die Ofentür und wählen Sie 'Wasseraufnahmetest' (A) aus den Ofentests des Wartungsmodus (maximale Ofentemperatur, 50%

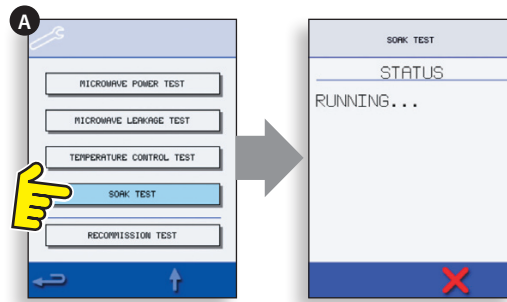
16.8.3 Mikrowellenleistung, maximale Gebläsegeschwindigkeit).

16.8.4 Führen Sie den Test durch (30 Minuten) und prüfen Sie dabei sorgfältig das Ofengehäuse, die Gelenke und Türversiegelung auf Zeichen

16.8.5 von Wasserdampf, der aus dem Ofengarraum austritt.

16.8.6 Falls nötig, dichten Sie jegliche Austritte ab und wiederholen Sie den Test.

16.8.7 Entnehmen Sie sicher den Behälter aus dem Ofen.



16.9 Test der erneuten Inbetriebnahme

Die Tests der erneuten Inbetriebnahme werden nach der Ausführung einer Wartung oder Reparatur durchgeführt,

um sicherzugehen, dass der Ofen funktionsfähig ist, bevor er wieder an den Kunden geliefert wird.

Einige der Tests beinhalten eine Countdown-Zeitschaltuhr. In dem Fall gilt der Test als fehlgeschlagen, wenn die gewünschte Leistung

nicht innerhalb der eingestellten Zeit erfolgt. Dann muss der Test zur erneuten Inbetriebnahme nochmals durchgeführt werden.

Verfahren:

16.9.1 Wählen Sie 'Test zur erneuten Inbetriebnahme' (A) aus den Ofentests des Wartungsmodus und befolgen Sie die Anweisungen

16.9.2 auf dem Bildschirm bei der Ausführung der Tests. Wählen Sie nicht das rote 'X', es sei denn, Sie möchten den Test abbrechen.

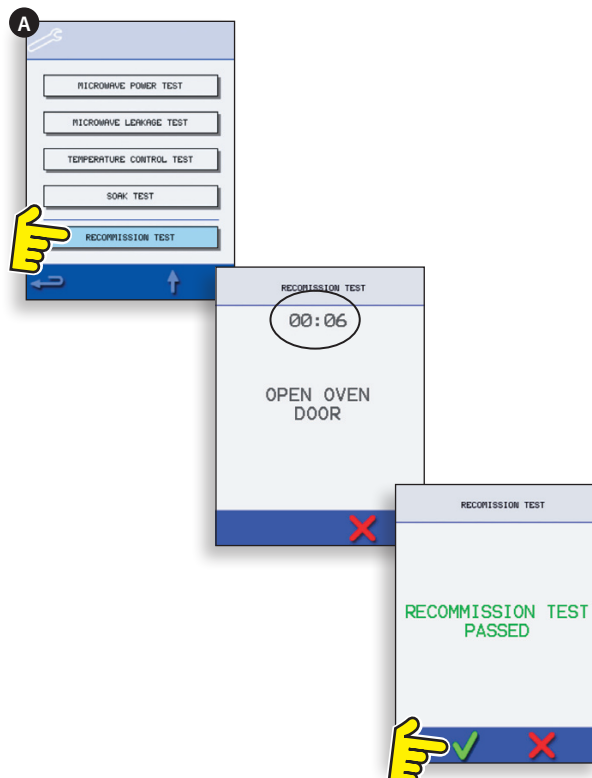
16.9.3 Nachdem ein Test erfolgreich durchlaufen wurde, wählen Sie OK um fortzufahren.

16.9.4 Wenn alle Tests erfolgreich durchgeführt wurden, wird angezeigt, dass der Test der erneuten Inbetriebnahme erfolgreich absolviert wurde.

16.9.5 Wählen Sie OK zur Bestätigung.

16.9.6 Im Falle des Scheiterns eines Tests zur erneuten Inbetriebnahme werden die Details im Fehlerprotokoll aufgezeichnet.

16.9.7 Alle Fehler sollten behoben und der Test der erneuten Inbetriebnahme nochmals durchgeführt werden.



17 HOCHSPANNUNGS-KOMPONENTEN

Hochspannung und hohe Ströme sind am Hochspannungs-Kondensator vorhanden. Es ist sehr gefährlich, in der Nähe dieses Teils zu arbeiten, wenn der Ofen in Betrieb ist. Führen Sie NIEMALS irgendwelche Spannungsmessungen

an Hochspannungs-Schaltkreisen durch, einschließlich der Magnetron-Drahtwicklungen.

Auch wenn der Ofen nicht gart, bleibt die Hochspannung im Hochspannungs-Kondensator bestehen, wegen des Weichstart-Schaltkreises.

17.1 Netztransformator-Test

17.1.1 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.

17.1.2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

17.1.3 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

17.1.4 Stellen Sie sicher, dass der Hochspannungskondensator entladen ist, bevor Sie fortfahren.

17.1.5 Entfernen Sie alle Anschlüsse des Netztransformators.

17.1.6 Benutzen Sie ein Multimeter für die Prüfung des Widerstands der Verkabelungen. Die Ergebnisse sollten wie folgt sein:

- 1 Netzkabel zwischen Tags, ca. 1,1 Ω
- 2 Hochspannungskabel, ca. 60 Ω
- 3 Drahtwicklungen zwischen Anschlüssen, weniger als 1 Ω

17.1.7 Überprüfen Sie mit einem Isolationsmessgerät den Isolationswiderstand zwischen:

- Primärverkabelung und Gehäuse, bestanden, wenn Ergebnis über 10 M Ω liegt
- Drahtverkabelung und Gehäuse, bestanden, wenn Ergebnis über 10 M Ω liegt

Ein Ende des Hochspannungskabels ist mit dem Gehäuse verbunden, daher wird dies nicht getestet.

17.2 Hochspannungs-Gleichrichter-Test (Diodenkarte)

17.2.1 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.

17.2.2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

17.2.3 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

17.2.4 Stellen Sie sicher, dass der Hochspannungs-Kondensator entladen wird, bevor irgendwelche Arbeiten ausgeführt werden.

17.2.5 Entfernen Sie alle Anschlüsse vom Hochspannungs-Gleichrichter.

17.2.6 Testen sie mit einem Isolationsmessgerät die Kontinuität in beide Richtungen. Die Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

- Offener Schaltkreis in beide Richtungen - FEHLGESCHLAGEN
- Leitung nur in eine Richtung - ERFOLGREICH
- Kurzschluss in beide Richtungen - FEHLGESCHLAGEN
- Leitung in eine Richtung, Austritt in andere Richtung - FEHLGESCHLAGEN



GEFAHR:

BEVOR SIE DAS OFENGEHÄUSE ENTFERNEN, TRENNEN SIE DEN OFEN VOM STROMNETZ; SCHALTEN SIE IHN AUS UND ZIEHEN SIE DEN STECKER DES OFENS AUS DER STECKDOSE. SCHALTEN SIE DEN TRENNSCHALTER AUS, UM ÖFEN MIT FESTER SCHALTUNG ABZUTRENNEN UND AUSZUSCHALTEN.



WARNUNG:

ENTLADEN SIE IMMER DIE HT-KONDENSATOREN, BEVOR SIE AM OFEN ARBEITEN. BENUTZEN SIE DAZU EINEN ENTSPRECHEND ISOLIERTEN 10M Ω WIDERSTAND.



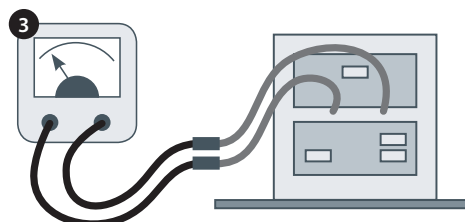
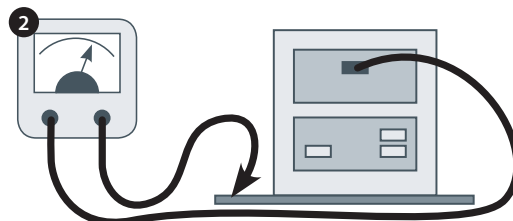
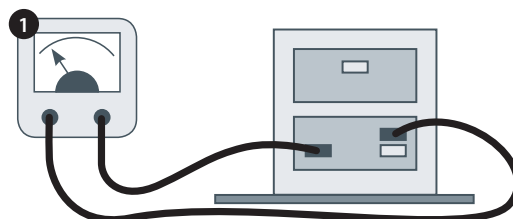
WARNING:

LASSEN SIE DEN OFEN ABKÜHLEN UND BEFOLGEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE, EINSCHLIESSLICH DER IM ABSCHNITT SICHERHEITSBESTIMMUNGEN DIESES HANDBUCHS AUFGEFÜHRTE, BEVOR SIE EINE WARTUNG ODER REPARATUR BEGINNEN.



VORSICHT MIKROWELLEN-EMISSIONEN:

SETZEN SIE SICH NICHT DEN EMISSIONEN DES MIKROWELLEN-GENERATORS ODER TEILEN AUS, DIE MIKROWELLENENERGIE LEITEN.



Hochspannung und hohe Ströme sind am Hochspannungs-Kondensator vorhanden. Es ist sehr gefährlich, in der Nähe dieses Teils zu arbeiten, wenn der Ofen in Betrieb ist. Führen Sie NIEMALS irgendwelche Spannungsmessungen

an Hochspannungs-Schaltkreisen durch, einschließlich der Magnetron-Drahtwicklungen.

Auch wenn der Ofen nicht gart, bleibt die Hochspannung im Hochspannungs-Kondensator bestehen, wegen des Weichstart-Schaltkreises.

17.3 Test des Hochspannungs-Kondensators

17.3.1 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.

17.3.2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

17.3.3 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

17.3.4 Stellen Sie sicher, dass der Hochspannungs-Kondensator vor jeglichen Arbeiten entladen ist.

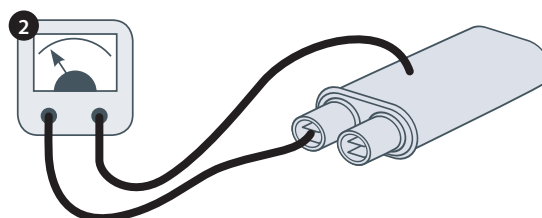
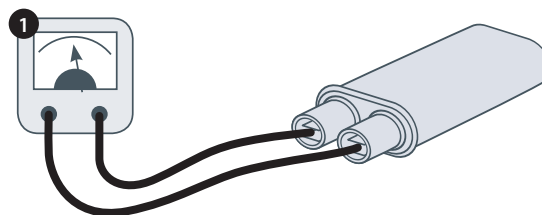
17.3.5 Entfernen Sie alle Anschlüsse vom Hochspannungs-Kondensator.

17.3.6 Verwenden Sie einen Multimeter zur Prüfung der Kontinuität zwischen den Anschlüssen. Die Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

- 1 Zwischen den Anschlüssen ist der Test erfolgreich bei ca. 10 M Ω
- 2 Zwischen Anschlüssen und Gehäuse, ist der Test erfolgreich bei einem offenen Schaltkreis.

17.3.7 Testen Sie mit einem Isolationsmessgerät den Isolationswiderstand zwischen den Anschlüssen und dem Gehäuse. Der Test ist erfolgreich

17.3.8 bei einem Ergebnis über 100 M Ω



17.4 Hochspannungs-Magnetron-Test

17.4.1 Trennen und isolieren sie den Ofen vom Stromnetz.

17.4.2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

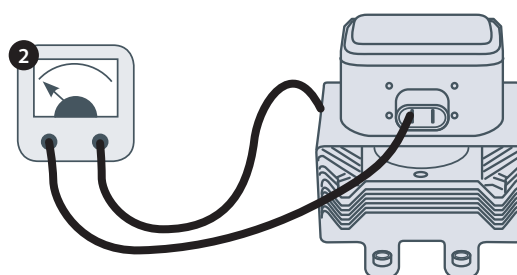
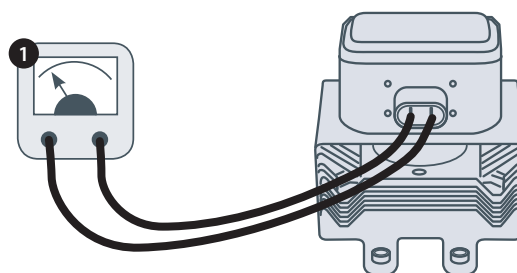
17.4.3 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

17.4.4 Stellen Sie sicher, dass der Hochspannungs-Kondensator entladen ist, bevor irgendwelche Arbeiten ausgeführt werden.

17.4.5 Entfernen Sie alle Anschlüsse vom Hochspannungs-Magnetron.

17.4.6 Prüfen Sie mit einem Isolationsmessgerät die Kontinuität. Die Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

- 1 Drahtwicklungs-Anschlüsse, erfolgreich wenn 1 Ω oder weniger.
- 2 Zwischen jedem Drahtwicklungs-Anschluss und dem Metall-Außengehäuse sollte die Messung offen sein.



18 HAUPT-SPANNUNGSKOMPONENTEN

18.1 Türverriegelungs-Einstellung

An den Türscharnieren befinden sich 3 Sicherheits-Mikroschalter zur Verriegelung. Diese verhindern den Austritt von Mikrowellen-Emissionen beim Öffnen der Ofentür:

Der Primärschalter (SW3) unterbricht den Stromkreislauf zu den Transformatoren.

Der Sekundärschalter (SW2) unterbricht den Mikrowellenkreislauf, falls der primäre versagt.

Der Überwachungsschalter (SW1) verursacht einen Kurzschluss im Mikrowellenkreislauf und lässt die Sicherung durchbrennen, wenn

die Verriegelung der Primär- und Sekundärschalter versagt.

WICHTIG: im Falle, dass der Überwachungsschalter für ein Durchbrennen der Sicherung in der Mikrowelle sorgt, müssen der sekundäre (SW2) und der Überwachungs- (SW1) Mikroschalter ausgetauscht werden, aufgrund der Aussetzung von hohen Kurzschlussströmen.

Der Zweck des folgenden Einstellungsverfahrens ist es, die Verriegelung so einzustellen, dass der Mikrowellenkreislauf ausgeschaltet wird, wenn die Tür mehr als 4 mm geöffnet wird und der Mikrowellenkreislauf läuft, wenn die Tür geschlossen ist und die Türversiegelung sich ausweitet.

18.1.1 Einstellung der Türverriegelung:

18.1.2 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.

18.1.3 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

18.1.4 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

18.1.5 Stellen Sie sicher, dass der Hochspannungs-Kondensator entladen ist, bevor irgendwelche Arbeiten ausgeführt werden.

- 1 Legen Sie rote 2mm Distanzelemente über die oberen Ecken der Türversiegelung und schließen Sie vorsichtig die Tür,
- 2 wobei das Distanzelement in seiner Position bleiben muss.
- 3 Lösen Sie die Pivotschraube.
- 4 Lösen Sie die Anpassungsschrauben und bewegen Sie die Rückenplatte, bis der Mikroschalter SW3 gerade aktiviert wird.
- 5 Ziehen Sie dann alle Schrauben wieder an.
- 6 Öffnen Sie die Tür, um die roten 2mm Distanzelemente mit grünen 4mm Distanzelementen zu ersetzen und schließen Sie die Tür.
- 7 Lösen Sie die Pivotschraube.
- 8 Lösen Sie die Anpassungsschrauben und bewegen Sie die Rückenplatte, bis Mikroschalter SW2 gerade aktiviert wird.
- 9 Ziehen Sie dann alle Schrauben wieder an.
- 10 Entfernen Sie die Distanzelemente, dann öffnen und schließen Sie die Ofentür 5-10 Mal.

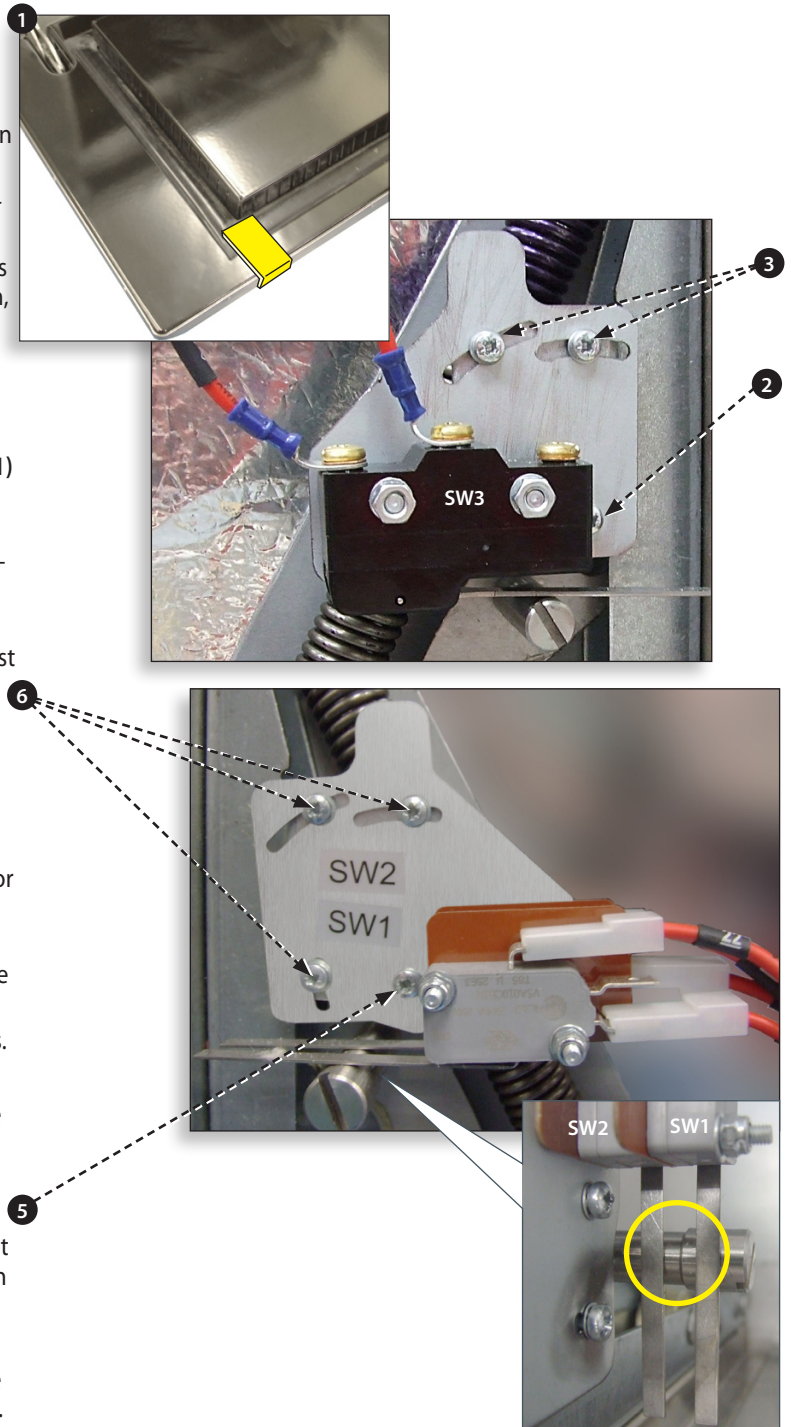
WICHTIG: ÜBERPRÜFEN SIE DIE FUNKTION DER SCHALTER IN DER FOLGENDEN SEQUENZ, DA MIKROSCHALTER SW3 DEN LASTSTROM WECHSELN MUSS.

Tür schließen:

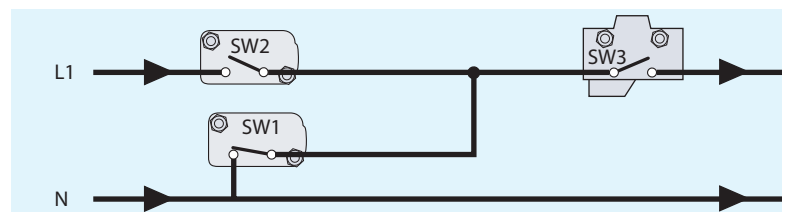
- SW1 öffnet zuerst
- SW2 schließt als zweites
- SW3 schließt als drittes

Öffnen der Tür:

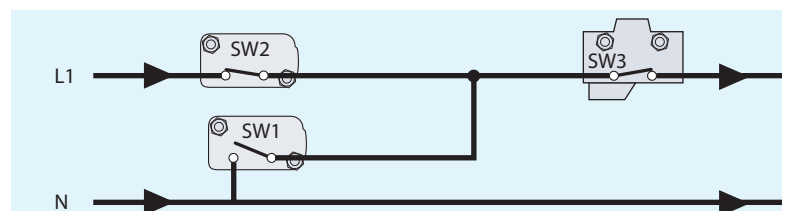
- SW3 öffnet zuerst
- SW2 öffnet als zweites
- SW1 schließt als drittes



OFENTÜR OFFEN



OFENTÜR GESCHLOSSEN



19 OFENKOMPONENTEN



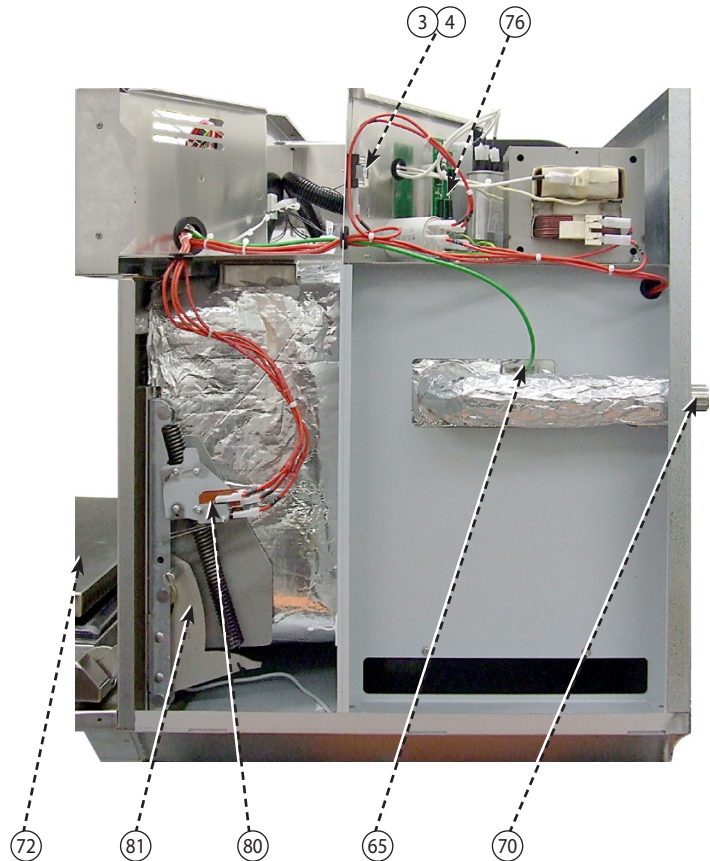
GEFAHR:
BEVOR SIE DAS OFENGEHÄUSE
ENTFERNEN, TRENNEN SIE DEN OFEN
VOM STROMNETZ; SCHALTEN SIE IHN
AUS UND ZIEHEN SIE DEN STECKER
DES OFENS AUS DER STECKDOSE.
SCHALTEN SIE DEN TRENNSCHALTER
AUS, UM ÖFEN MIT FESTER SCHALTUNG
ABZUTRENNEN UND AUSZUSCHALTEN.



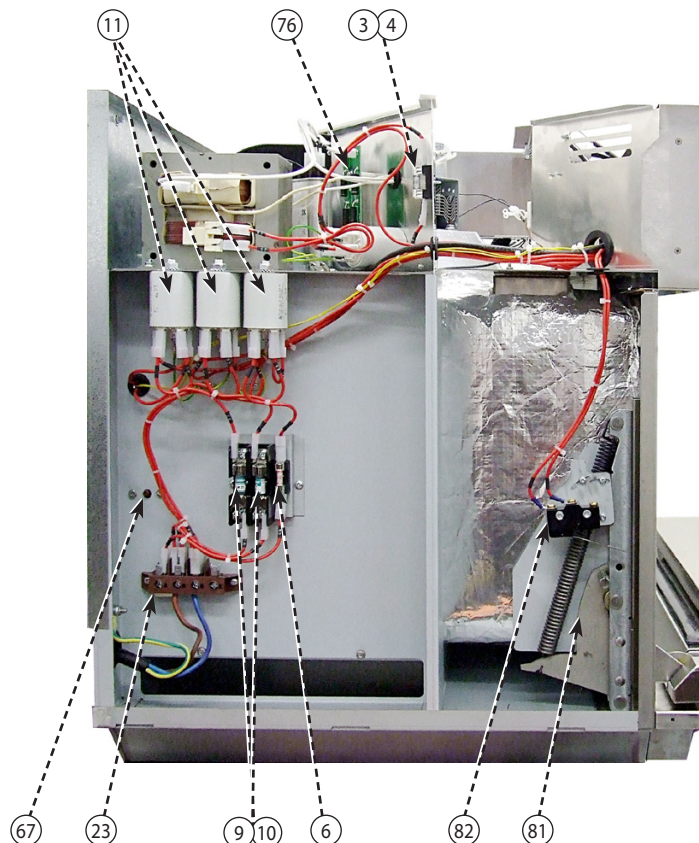
WARNING:
LASSEN SIE DEN OFEN
ABKÜHLEN UND BEFOLGEN SIE
ALLE SICHERHEITSHINWEISE,
EINSCHLIESSLICH DER IM ABSCHNITT
SICHERHEITSBESTIMMUNGEN DIESER
HANDBUCHS AUFGEFÜHRTE, BEVOR
SIE EINE WARTUNG ODER REPARATUR
BEGINNEN.



**VORSICHT MIKROWELLEN-
EMISSIONEN:**
SETZEN SIE SICH NICHT DEN
EMISSIONEN DES MIKROWELLEN-
GENERATORS ODER TEILEN AUS, DIE
MIKROWELLENENERGIE LEITEN.

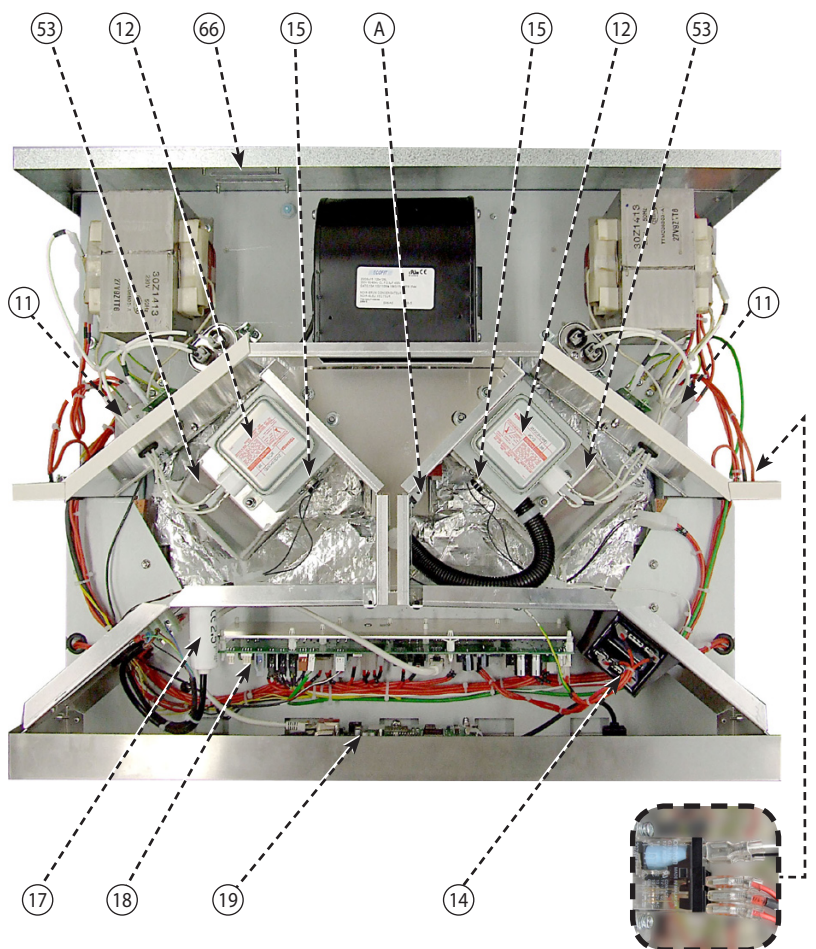
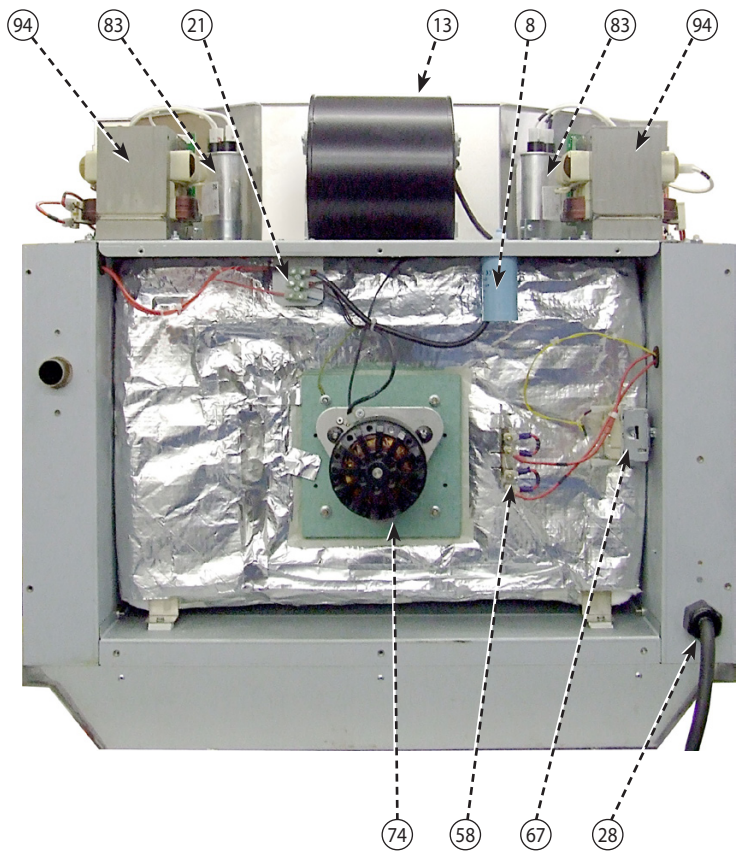


- 72 Tür Ofen
- 81 Scharnierbaugruppe Tür RH
- 80 Mikroschalter SW1, SW2
- 3 Sicherung HT-Transformator (10A)
- 4 Sicherungshalter (13A)
- 76 HT Diodenbaugruppe PCB
- 65 Temperatursensor (Thermokupplung)
Ofengarraum
- 70 Dampfauslass
- 11 Filter 16A
- 67 Überhitzungs-Stat Ofengarraum manuelle
Rücksetzung
- 23 Verbindungs-Anschlussblock Stromnetz
- 9 Sicherungs-Heizschaltkreis (20A)
- 10 Sicherungshalter (30A)
- 6 Sicherungs-Kontrollschaltkreis (3A)
- 82 Mikroschalter SW3
- 81 Scharnierbaugruppe Tür LH



ERSATZTEILE &
AUSTAUSCH

- 94 Transformator
- 83 HV-Kondensator
- 21 Anschlussblock-Umluftmotor
- 13 Kühlgebläse Motor
- 8 Kondensator 2 μ F (Blau) Motorstart
- 74 Motorbaugruppe Umluftgebläse
- 58 Heizelement x2 (gezeigte Verbindungen)
- 67 Überhitzungs-Stat Ofengarraum
- 28 Durchführung Netzkabel
- 53 Wellenführung LH
- 12 Magnetron LH
- 66 Lautsprechereinheit
- 15 Überhitzungs-Stat Magnetron LH
- A (Detail A) Drehteller-Motorbaugruppe
- 15 Überhitzungs-Stat Magnetron RH
- 12 Magnetron RH
- 53 Wellenführung RH
- 17 Motorstart Kondensator 2,5 μ F
- 18 SRB Smart Relay Board mit eingebauter Sicherung 1,25A
- 19 BTS Touchscreen PCB
- 14 Transformator 24V
- 11 Filter HT Transformator



ERSATZTEILE & AUSTAUSCH

20 SRB & BTS Schaltkarten

20.1 SRB-Austausch

20.1.1 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.

20.1.2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

20.1.3 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

20.1.4 Stellen Sie sicher, dass der Hochspannungs-Kondensator entladen ist, bevor irgendwelche Arbeiten ausgeführt werden.

20.1.5 Führen Sie antistatische Vorsichtsmaßnahmen durch und trennen Sie alle Verbindungen zum SRB.

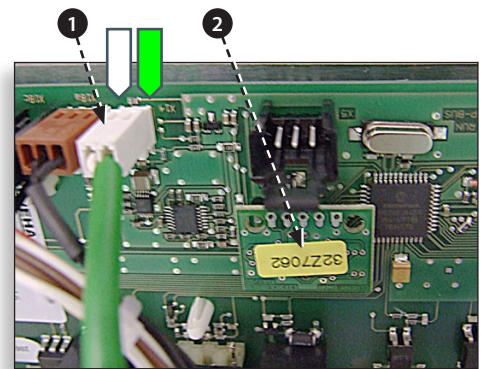
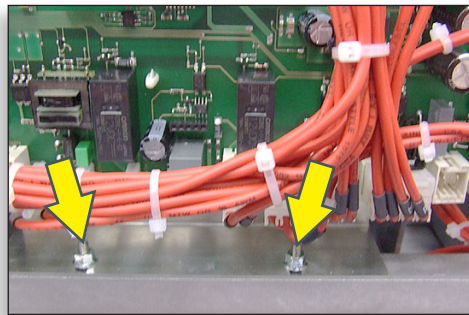
20.1.6 Entfernen Sie das PM (Personalitätsmodul) vom SRB und bewahren Sie es sicher auf.

20.1.7 Lösen Sie die Halteschrauben und entfernen Sie den SRB.

20.1.8 Tauschen Sie den SRB aus und ziehen Sie die Halteschrauben wieder an.

20.1.9 Schließen Sie alle Verbindungen zum SRB wieder an, mehr Details finden Sie unter 'SRB-Anschlusspositionen' (Abschnitt Elektrische Schaltkreise).

- 1 Prüfen Sie, ob die Anschlüsse der Thermokupplung, die negative (-) Verbindung (weiß) und positive (+) Verbindung (grün) richtig herum befestigt sind, sonst sind die Messergebnisse der Ofentemperatur falsch.
- 2 Setzen Sie das vom alten SRB entfernte PM auf den neuen SRB auf. Wenn ein neues PM montiert wird, halten Sie sich an die folgende Anleitung.



20.2 BTS-Austausch

20.2.1 Trennen und isolieren Sie den Ofen vom Stromnetz.

20.2.2 Lassen Sie den Ofen abkühlen.

20.2.3 Entfernen Sie das Ofengehäuse.

20.2.4 Achten Sie darauf, dass der Hochspannungs-Kondensator entladen ist, bevor irgendwelche Arbeiten ausgeführt werden.

20.2.5 Entfernen Sie die obere Vorderplatte.

20.2.6 Führen Sie antistatische Vorsichtsmaßnahmen aus und trennen Sie alle Verbindungen zum BTS.

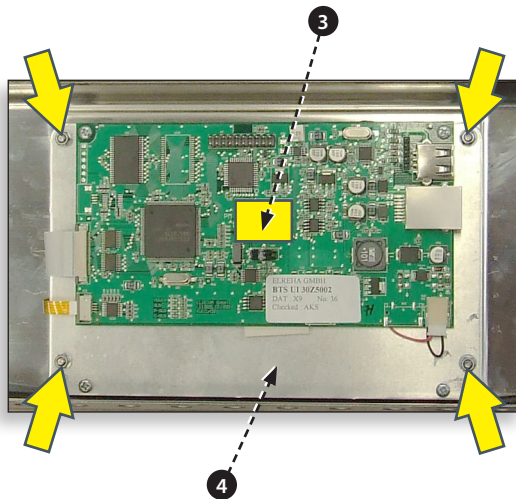
20.2.7 Entfernen Sie das PM (Personalitätsmodul)(3) vom BTS und bewahren Sie es sicher auf.

20.2.8 Lösen Sie die vier Haltemuttern und entfernen Sie die BTS-Baugruppe (4).

20.2.9 Montieren Sie das vom alten BTS entfernte PM auf das neue BTS. Wenn ein neues PM montiert wird, halten Sie sich an die folgende Anleitung.

20.2.10 Tauschen Sie die BTS-Baugruppe aus und ziehen Sie die Haltemuttern wieder an.

20.2.11 Schließen Sie alle Verbindungen wieder an den BTS, mehr Details sehen Sie in 'BTS-Anschlusspositionen' (Abschnitt Elektrische Schaltkreise).



20.3 PM (Personalitätsmodul) Austausch

Das PM auf dem SRB enthält die Firmware. Das PM auf dem BTS enthält die Firmware, die Seriennummer des Ofens, die Temperaturkalibrierung, Garprogramme, Anwendungssymbole und die Rezeptbilder.



20.3.1 Wenn ein neues PM montiert und das Gehäuse wieder aufgesetzt ist, schalten Sie den Ofen ein und tippen Sie auf den Bildschirm,

20.3.2 um die BTS- und SRB-Versionen (1) anzuhalten und zu prüfen, ob sie die aktuelle Ausgaben sind.

20.3.3 Wenn nicht, führen Sie eine Firmware-Aktualisierung mit den aktuellsten Versionen durch. Mehr Details finden Sie unter 'Firmware-Aktualisierungen' (Abschnitt Wartung).

20.3.4 Tippen Sie oben rechts auf den Bildschirm, um die Vorheizstufe zu umgehen (2).

20.3.5 Geben Sie das Wartungspasswort ein und wählen Sie OK, um das Einstellungsmenü anzuzeigen, siehe (3).

20.3.6 Wählen Sie das USB-Symbol (4).

20.3.7 Schieben Sie das Merrychef-Abzeichen nach oben und schieben Sie den USB Memory Stick in den Schlitz (5).

20.3.8 Wenn der USB-Stick nicht mehr blinkt, wählen Sie das gewünschte USB-Rezeptsymbol (6).

20.3.9 Wählen Sie die Anwendungssymboldatei zum Download (7). Hinweis: ein gefärbtes Band über einer Datei zeigt, dass diese Datei für diesen Ofen nicht gültig ist.

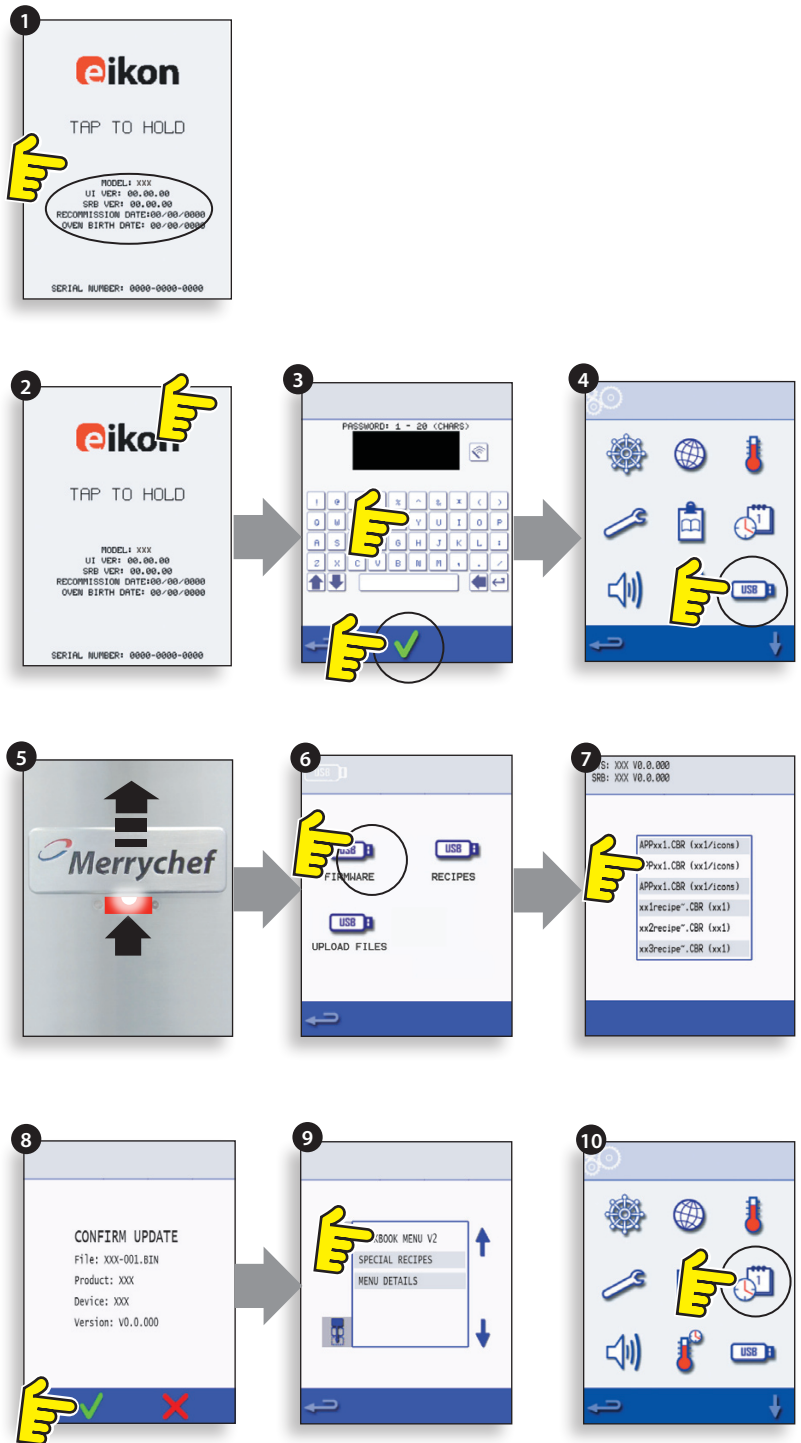
20.3.10 Überprüfen Sie ob die Dateiinformatoren korrekt sind, bevor Sie OK (8) auswählen. Wenn die Informationen nicht korrekt sind, wählen Sie 'X' aus und suchen Sie nach den korrekten Dateien.

20.3.11 Am Ende wählen Sie die Rezepte aus, um das Garprogramm zu laden (9). Sobald die Programme geladen sind, beginnt der Ofen den Vorheiz-Prozess.

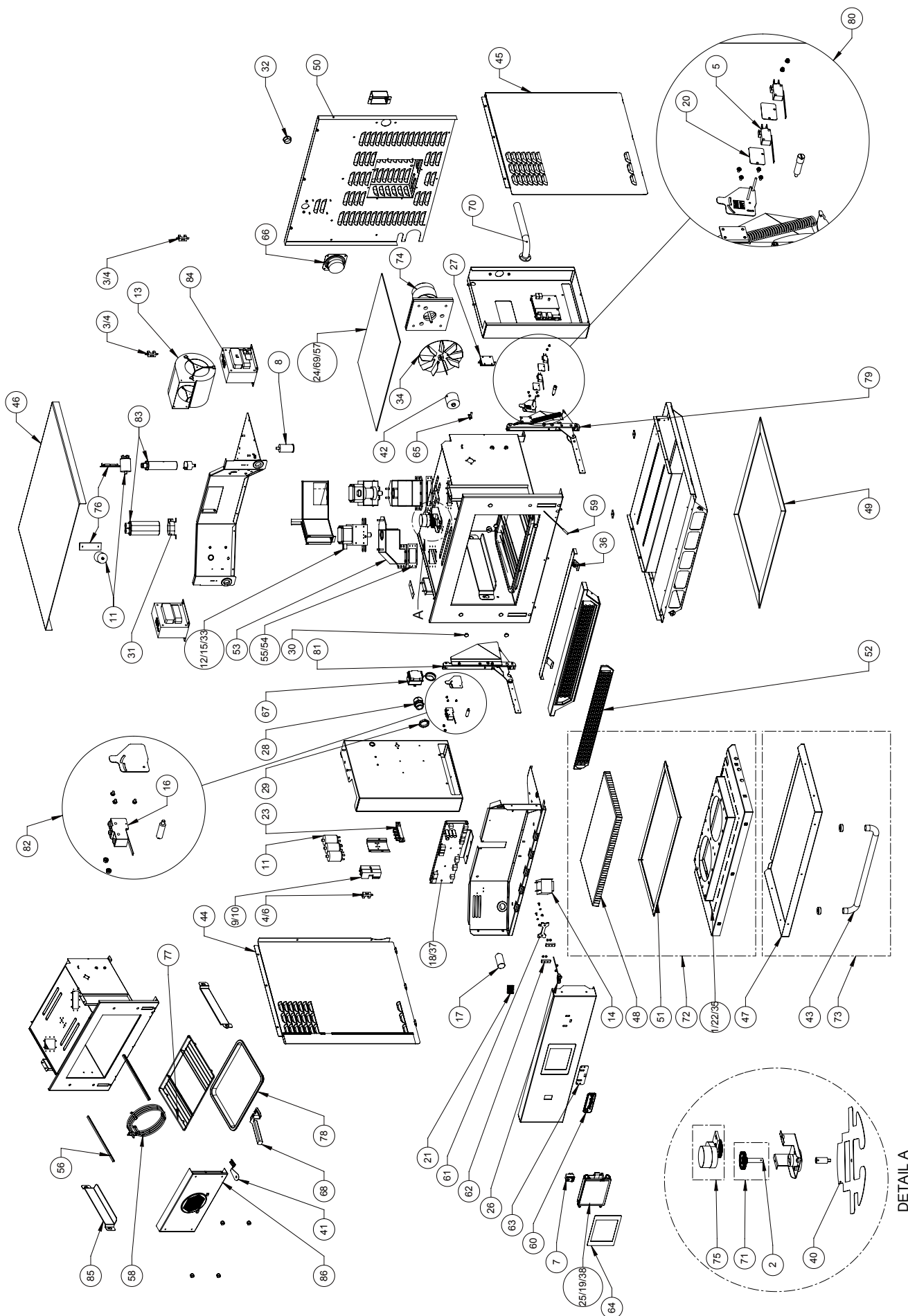
20.3.12 Geben Sie die Datums- und Zeiteinstellungen ein (10). Für weitere Details lesen Sie die 'Einstellungen der Ofensteuerung' (Anschnitt Produktinformation).

20.3.13 Schalten Sie den Ofen auf AUS/AN.

20.3.14 Entfernen Sie den USB-Stick und bewahren Sie diesen sicher auf. Verschließen Sie den USB-Anschluss wieder.



21 AUSGELEGTE ANSICHT DER ERSATZTEILE



ERSATZTEILE & AUSTAUSCH

DETAIL A

22 ERSATZTEILE

Teilleiste & empfohlener Mindestbestand & Wartungssätze

Ausgelegte BOM Nr.	Teile-Nummer	Beschreibung	Menge pro Ofen	Einheit	1-10 Öfen	11-50 Öfen	51-100 Öfen	Erst-Hilfe-Kasten	Wartungszentrums-Satz
1	105005	M3 GEHÄUSEMUTTER	7	EA	7	21	42		
2	2741021	KERAMIKWELLE	1	EA	1	3	6		1
5	30Z0240	MIKROSCHALTER	2	EA	2	6	12	2	4
7	30Z0503	AN-/AUS-SCHALTER-ELEMENT	1	EA	1	3	6	1	1
9	30Z1177	20 AMP KLEINE SICHERUNG FLM020	2	EA	2	6	12	2	4
10	30Z1178	30A SICHERUNGSHALTER	2	EA	1	3	6	1	2
11	30Z1340	FILTER 16A SCHRAUBENBEFESTIGUNG	5	EA	2	6	12	1	4
12	30Z1415	MAGNETRON 2M303H	2	EA	1	3	6	1	2
13	30Z1423	500 EINZELGEBLÄSE (MAGNETRON)	1	EA	1	3	6		1
15	30Z1427	MAGNETRON ÜBERHITZUNGS-STAT	2	EA	1	3	6	1	1
16	30Z1430	MIKROSCHALTER (GROSS)	1	EA	1	3	6	1	1
18	30Z5000	SMART SRB RELAIKARTE	1	EA	1	3	6		1
19	30Z5002	TOUCHSCREEN & PCB	1	EA	1	3	6		1
20	31Z0115	ISOLATIONS-VLIESS	2	EA	2	6	12		
21	31Z0630	3-WEG-ANSCHLUSSKASTEN	2	EA	2	6	12		1
22	31Z0186	SILASTIC SCHWARZ (TÜRVERSIEGELUNG)		TUBE	1	3	6	1	1
23	31Z0477	4 -WEG HAUPT-ANSCHLUSSBLOCK	1	EA	1	3	6		1
24	31Z0527	SILASTIC ROT (DREHTELLER GLAS)		TUBE	1	3	6	1	1
25	31Z0599	BTS UI SRB KABEL (WEISS)	1	EA	1	3	6	1	1
26	31Z0600	USB-ADAPTERMODUL	1	EA	1	3	6		1
27	31Z0624	e5 MTR GOLDWIDERSTAND-BAUGRUPPE	1	EA	1	3	6		1
28	31Z1255	PG21 KABELDURCHFÜHRUNG SCHWARZ	1	EA	1	3	6		
29	31Z1256	PG21 MUTTER FÜR KABELDURCHFÜHRUNG	1	EA	1	3	6		
30	31Z1259	BLECHABDECKUNGSKAPPE 12MM DIA	6	EA	6	18	36		
31	31Z1261	KONDENSATOR-CLIP UNIVERSAL	2	EA	2	6	12		
32	31Z1307	ETHERNET-STECKER	1	EA	1	3	6		
33	31Z4016	M5 FLANSCHMUTTER	55	EA	55	165	330		
34	31Z4041	GEBLÄSEFLÜGEL	1	EA	1	3	6		
35	31Z7013	KLEBMITTEL (LOCK 499)		TUBE	1	3	6		1
36	31Z7086	REED -SCHALTER-BEFESTIGUNGSClip	1	EA	1	3	6		1
37	32Z7063	PERSONALITÄTSMODUL SRB e5	1	EA	1	3	6		1
38	32Z7066	PERSONALITÄTSMODUL BTS e5	1	EA	1	3	6		1
39	40C0864	BLECHHALTERUNG CTM3 EUROPE	2	EA	2	6	12		
40	40C1007	DREHTELLER-FLÜGEL HOHE VERTEILUNG	1	EA	1	3	6		1
41	40C1083	REINIGUNGSSPACHTEL	1	EA	0	1	2		
42	40C1217	WELLENFALLE (HEISLUFTMOTOR)	1	EA	0	1	2		
43	40C1305	TÜRGRIF	1	EA	1	3	6		
44	40C1312	SEITENPLATTE LH	1	EA	0	1	2		
45	40C1313	SEITENPLATTE RH	1	EA	0	1	2		
46	40C1314	OBERE AUSSENPLATTE	1	EA	0	1	2		
47	40C1317	TÜRBESCHICHTUNG	1	EA	0	1	2		
48	40C1340	TÜRBLOCKIERUNGSPLATTE	1	EA	0	1	2		
49	40C1344	BASISVERSIEGELUNG 1-STÜCK	1	EA	1	3	6		
50	41C0001	PLATTENBAUGRUPPE RÜCKSEITE	1	EA	0	1	2		
51	41C0003	500 TÜRVERSIEGELUNGS-SATZ	1	EA	1	3	6	1	1
52	41C0004	LUFTFILTER-BAUGRUPPE	1	EA	1	3	6	1	1
53	790048	WELLENFÜHRUNG	2	EA	1	3	6		1
54	790049	WELLENFÜHRUNGS-DICHTUNG	2	EA	1	3	6		1
55	790050	WELLENFÜHRUNGS-VERSIEGELUNGSPLATTE	2	EA	1	3	6		1
56	790052	ROTE SILIKONVERSIEGELUNG LH/RH	1	MT	1	3	6	1	1
57	790053	ROTE SILIKONVERSIEGELUNG VORNE/HINTEN	1	MT	1	3	6		1
58	DR0005	4 SPULEN-HEIZELEMENT	1	EA	1	3	6		1
59	DR0006	REED-SCHALTER	1	EA	1	3	6	1	1
60	DR0007	MERRYCHEF-SCHILD	1	EA	1	3	6		
61	DR0008	MERRYCHEF-SCHILDGLEITER	1	EA	1	3	6		
62	DR0009	MERRYCHEF-SCHILDFÜHRUNG	1	EA	1	3	6		
63	DR0010	MERRYCHEF-SCHILDVERSIEGELUNG	1	EA	1	3	6		
64	DR0011	TOUCHSCREEN-BESCHICHTUNG	1	EA	1	3	6		1
65	DR0020	GARRAUM-TEMP-SENSOR (OFEN)	1	EA	1	3	6	1	1
66	DR0021	HARMONISierter LAUTSPRECHER	1	EA	1	3	6		1

ERSATZTEILE & AUSTAUSCH

Ausgelegte BOM Nr.	Teile-Nummer	Beschreibung	Menge pro Ofen	Einheit	1-10 Öfen	11-50 Öfen	51-100 Öfen	Erst-Hilfe-Kasten	Wartungszentrums-Satz
67	DR0043	ÜBERHITZUNGS-STAT (GROSS)	1	EA	1	3	6	1	1
68	MC3215	OFENBLECH-GRIFF	1	EA	1	3	6		
69	P11C0319	BAUGRUPPE DREHTELLER GLAS	1	EA	1	3	6	1	1
70	P11C0498	BAUGRUPPE DAMPFROHR; UMSCHLAGEN	1	EA	1	3	6		
71	P11C0537	THV2 DREHTELLER ANTRIEB UND WELLE	1	EA	1	3	6		1
72	P11C0578	TÜRRAHMEN-BAUGRUPPE HARM	1	EA	0	2	4		
73	P11C0579	BAUGRUPPE ÄUSSERE TÜRBESCHICHTUNG	1	EA	0	1	2		
74	P10C0316	BAUGRUPPE HEISSLUFTMOTOR	1	EA	1	3	6		1
75	P11C0593	DREHTELLER-MOTOR-BAUGRUPPE	1	EA	1	3	6		1
76	30Z5008	DIODEN- PCB-BAUGRUPPE	2	EA	2	6	12	2	2
77	RBR186X01	MEALSTREAM-DRAHTBLECH	1	EA	1	3	6		
78	RBR290X02	OFENBLECH	1	EA	1	3	6		
79 / 81	PSR101	EIKON TÜRSCHARNIERSATZ	1	EA	1	3	6		1
80 / 82	PSR102	EIKON M/SSCHALTERKLAMMER-SATZ	1	EA	1	3	6		1

eikon e5 - 230V 50Hz UK/EU CAT - Einzelne Teile

83	30Z1330	0.88uF 2500V KONDENSATOR	2	EA	2	6	12	2	2
84	30Z1413	230V 50Hz TRANSFORMATOR	2	EA	2	6	12		2
85	40C0864	BLECHHALTERUNG CTM3 EUROPE	2	EA	0	1	2		
86	P11C0540	KATALYSATOR-BAUGRUPPE	1	EA	0	1	2		
87	SR206	NETZLEITUNG GC 3P (EU)	1	EA	1	3	6		
3	30Z0217	SICHERUNG 1in 10A HRC	2	EA	2	6	12	2	4
4	30Z0231	SICHERUNGSHALTER 1in (13A)	3	EA	1	3	6	1	3
6	30Z0394	SICHERUNG 1in 7A HRC	1	EA	2	6	12	2	4
8	30Z1148	MOTORSTART-KAPPE 6uF	1	EA	1	3	6	1	1
17	30Z1437	2.5uF STARTERKAPPE - MOTORSTART	1	EA	1	3	6	1	2
14	30Z1425	LV TRANSFORMATOR	1	EA	1	3	6	1	2

eikon e5 - 230V 50Hz UK/EU - Einzelne Teile

88	30Z1330	0.88uF 2500V KONDENSATOR	2	EA	2	6	12	2	2
89	30Z1413	230V 50Hz TRANSFORMATOR	2	EA	2	6	12		2
90	40C0864	BLECHHALTERUNG CTM3 EUROPE	2	EA	0	1	2		
91	790047	ELEMENT-ABDECKPLATTE (NICHT KAT)	1	EA	0	1	2		
92	SR206	NETZLEITUNG GC 3P (EU)	1	EA	1	3	6		
3	30Z0217	SICHERUNG 1in 10A HRC	2	EA	2	6	12	2	4
4	30Z0231	SICHERUNGSHALTER 1in (13A)	3	EA	1	3	6	1	3
6	30Z0394	SICHERUNG 1in 7A HRC	1	EA	2	6	12	2	4
8	30Z1148	MOTORSTART-KAPPE 6uF	1	EA	1	3	6	1	1
17	30Z1437	2.5uF STARTERKAPPE - MOTORSTART	1	EA	1	3	6	1	2
14	30Z1425	LV TRANSFORMATOR	1	EA	1	3	6	1	2

eikon e5 - 230V 50Hz UK/EU - Einzelne Teile

93	30Z1330	0.88uF 2500V KONDENSATOR	2	EA	2	6	12	2	2
94	30Z1413	230V 50Hz TRANSFORMATOR	2	EA	2	6	12		2
95	40C0864	BLECHHALTERUNG CTM3 EUROPE	2	EA	0	1	2		
96	790047	ELEMENT-ABDECKPLATTE (NICHT KAT)	1	EA	0	1	2		
97	SR210	NETZLEITUNG HE 1P (EU)	1	EA	1	3	6		
3	30Z0217	SICHERUNG 1in 10A HRC	2	EA	2	6	12	2	4
4	30Z0231	SICHERUNGSHALTER 1in (13A)	3	EA	1	3	6	1	3
6	30Z0394	SICHERUNG 1in 7A HRC	1	EA	2	6	12	2	4
8	30Z1148	MOTORSTART-KAPPE 6uF	1	EA	1	3	6	1	1
17	30Z1437	2.5uF STARTERKAPPE - MOTORSTART	1	EA	1	3	6	1	2
14	30Z1425	LV TRANSFORMATOR	1	EA	1	3	6	1	2

ERSATZTEILE & AUSTAUSCH

23 ANGEZEIGTE FEHLERCODES

Fehlercode	Fehlerbedingungen	Beschreibung	Auslöser	Mögliche Ursachen	Fehlerpegel	Systemrückmeldung
E 101	Magnetron wurde nicht aktiviert	Entdeckt, dass ein Magnetron nicht korrekt funktioniert.	Der vom Strommess-Transformator gemessene Strom lag außerhalb der Toleranzgrenze	Defekte Komponente/n im Mikrowellen-Schaltkreis	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird.
E 102	Heizelement falscher Strom	Erkennt, dass Heizelement nicht korrekt funktioniert.	Der vom Strommess-Transformator gemessene Strom am SRB lag bei <1A beim Heizzyklus oder >1A nach Heizzyklus.	Bei Strom >1A können ein oder mehrere Heizelemente versagt haben. Wenn Strom <1A möglicher Verkabelungsfehler, der den Stromfluss zum Heizelement unterbricht.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird
E 103	Umgebungs-Überhitzung >70°C	Erkennt, wenn Temperatur im kontrollierten Bereich über normalem Maß liegt.	Umgebungstemperatur des BTS und SRB war >70°C	Kühlgebläse hat versagt. Kühlgebläse falsch verkabelt. Einlassluft zu heiß. Verstopfter Eintrittsfilter.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis Umgebungstemperatur im kontrollierten Bereich unter 60°C gemessen wird.
E 104	Magnetron- / Garraum-Überhitzung	Erkennt, wenn Temperaturen des Garraums und Magnetrons über normalem Bereich liegen.	Überhitzungs-Thermostaten des Garraums und Magnetrons	Kühlgebläse fehlgeschlagen. E103 / E106 nicht ausgelöst. SRB fehlgeschlagen. Magnetron-Fehler. Verkabelungs-/ Verbindungsfehler. Verstopfter Eintrittsfilter.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis zur Wartung oder Abkühlung des Magnetrons oder zur Rücksetzung des Garraum-Stats.
E 105	Eingangsspannung hoch/niedrig	Erkennt, wenn Eingangsspannung außerhalb der Spezifikationen liegt.	Der Spannungssensor des Eingangstroms am SRB misst zu hoch/niedrig.	Falsche Netzspannung. Schlechte interne/externe Verkabelung. SRB-Fehler.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird
E 106	Garraum erreicht 25°C über festgesetztem Punkt nach Kontrolle am „Setpoint“.	Erkennt, wenn die Garraum-Temperatur über den Grenzen liegt.	Der festgelegte Messpunkt des Ofens wurde überschritten.	Brand im Garraum. Fehler des Umluftgebläses. Kein Impeller oder loser Impeller auf Umluftgebläse..	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird.
E 107	Kommunikationsfehler	Keine Kommunikation möglich zwischen BTS und SRB	Kommunikationsverlust zwischen SBR und BTS	SRB / BTS-Verbindungskabel getrennt oder beschädigt. BTS oder SRB fehlerhaft.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird
E 108	BTS PM Fehler	Falsches PM gefunden / kein PM gefunden	BTS oder SRB hat ein nicht korrektes Modul (Personalitätsmodul) oder gar kein PM.	Das PM wurde geändert und ist nicht korrekt. Das PM wurde entfernt.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird

Fehlercode	Fehlerbedingungen	Beschreibung	Auslöser	Mögliche Ursachen	Fehlerpegel	Systemrückmeldung
E 110	SRB Versionskonflikt	SRB-Firmware-Version inkompatibel mit BTS-Version	BTS hat erkannt, dass die Firmware, die SRB betreibt, nicht unterstützt wird.	Firmware-Aktualisierung wurde beim BTS ausgeführt und SRB wurde nicht entsprechend aktualisiert.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird
E 111	Garraum-Sensorfehler	Garraum-Sensor defekt/nicht angeschlossen	Die Steuerung liest einen offenen Schaltkreis im Thermokuppelungs-Eingang.	Die Thermokuppelung ist nicht verbunden. Die Thermokuppelung ist defekt, offener Schaltkreis. SRB fehlgeschlagen.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird.
E 112	Gebläse läuft nicht oder mit geringer Geschwindigkeit	Erkennt Geschwindigkeit des Gebläses	Weniger als 30 Umdrehungen pro Sekunde	Keine oder niedrige Motorspannung. Defekte Verkabelung.	Schwerwiegend	Anzeige Fehlermeldung, bis System wieder mit Stromzyklus versorgt wird
K/A	Ofentür länger geöffnet als 1 min.	Ofentür offen. Ofen nicht funktionsfähig.	Versorgung des SRB nicht kontinuierlich.	Tür offengelassen. Türschalter oder SRB Fehlfunktion. Falsche Verkabelung oder Verbindung.	Warnung	Anzeige Warnmeldung, bis Tür geschlossen ist.
K/A	Luftfilter entfernt	Luftfilter nicht montiert. Ofen nicht funktionsfähig.	Filter nicht montiert.	Fehlgeschlagene Reed-Schaltung(en) oder SRB-Fehler. Falsche Verkabelung oder Verbindung.	Warnung	Anzeige Fehlermeldung bis Filter ersetzt ist.

24 SRB & BTS Schaltkarten

24.1 BTS LEDs

- Laufend - Pulsierendes Leuchten 1-sekündig, zeigt an, dass die Karte aktiviert ist.
- Leistung - Beleuchtet, um zu zeigen, dass der SRB Leistung abgibt.
- P-Bus - Unregelmäßige Aufleuchten, zeigt Datenkommunikation mit SRB an.
- C-Bus - Beleuchtet, um zu zeigen, dass Daten vom PM in das BTS geladen wird.
- LD5 - Beleuchtet zur Anzeige.

1 LD5

2 Leistung, Laufend, P-Bus, C-Bus.

24.2 BTS-Anschlusspositionen

3 X6 - Lautsprecher

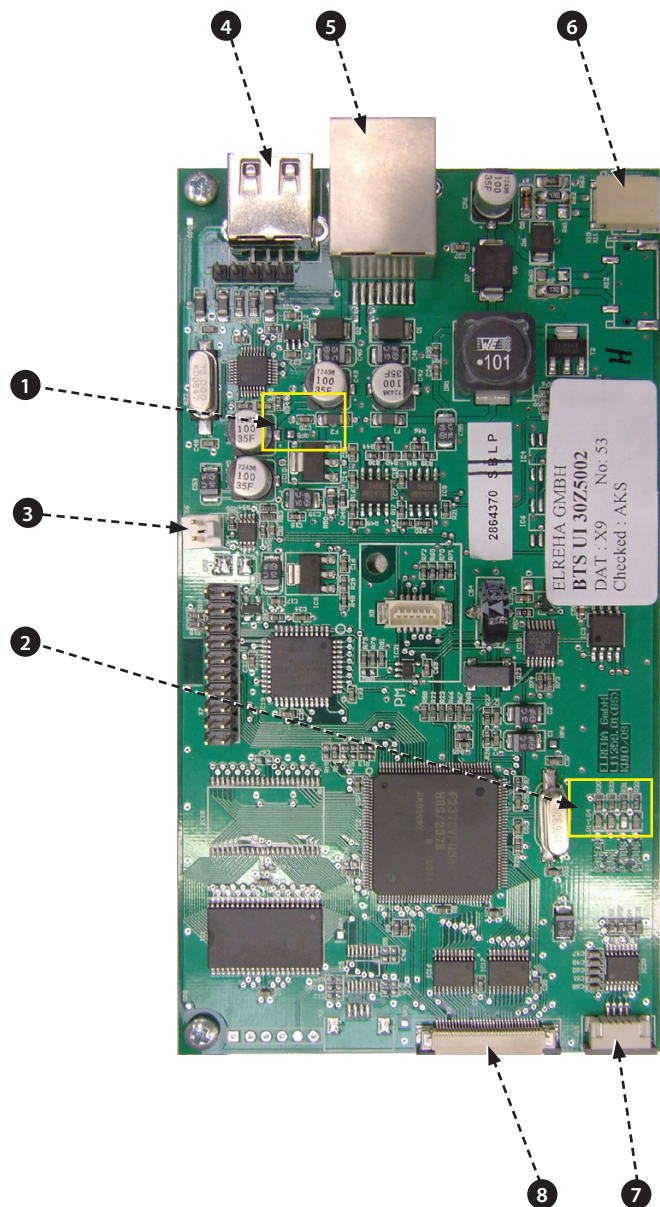
4 X5 - USB-Anschluss

5 X4 - Kommunikation an SRB

6 X11 - Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung

7 X13 - Touchpad

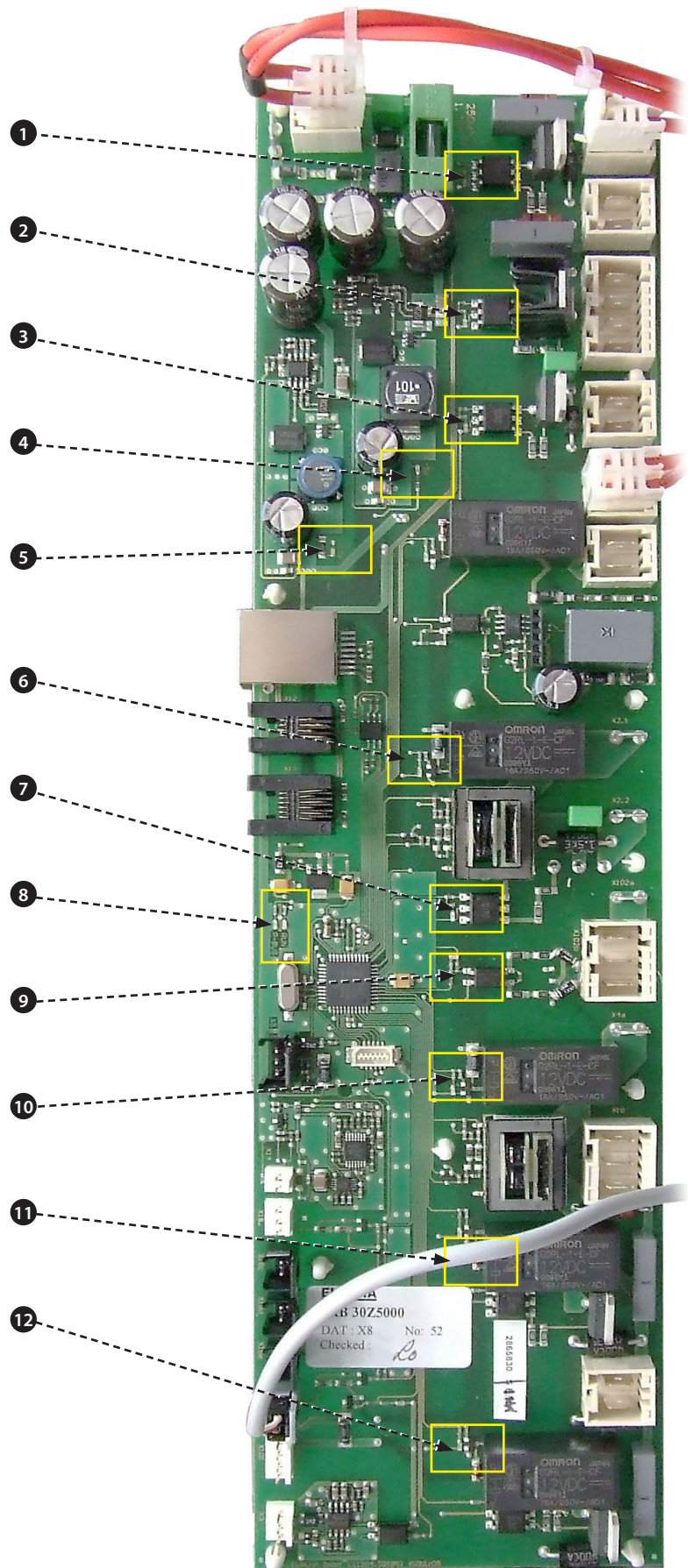
8 X9 - Anzeige-Bildschirm PCB



24.3 SRB-LEDs

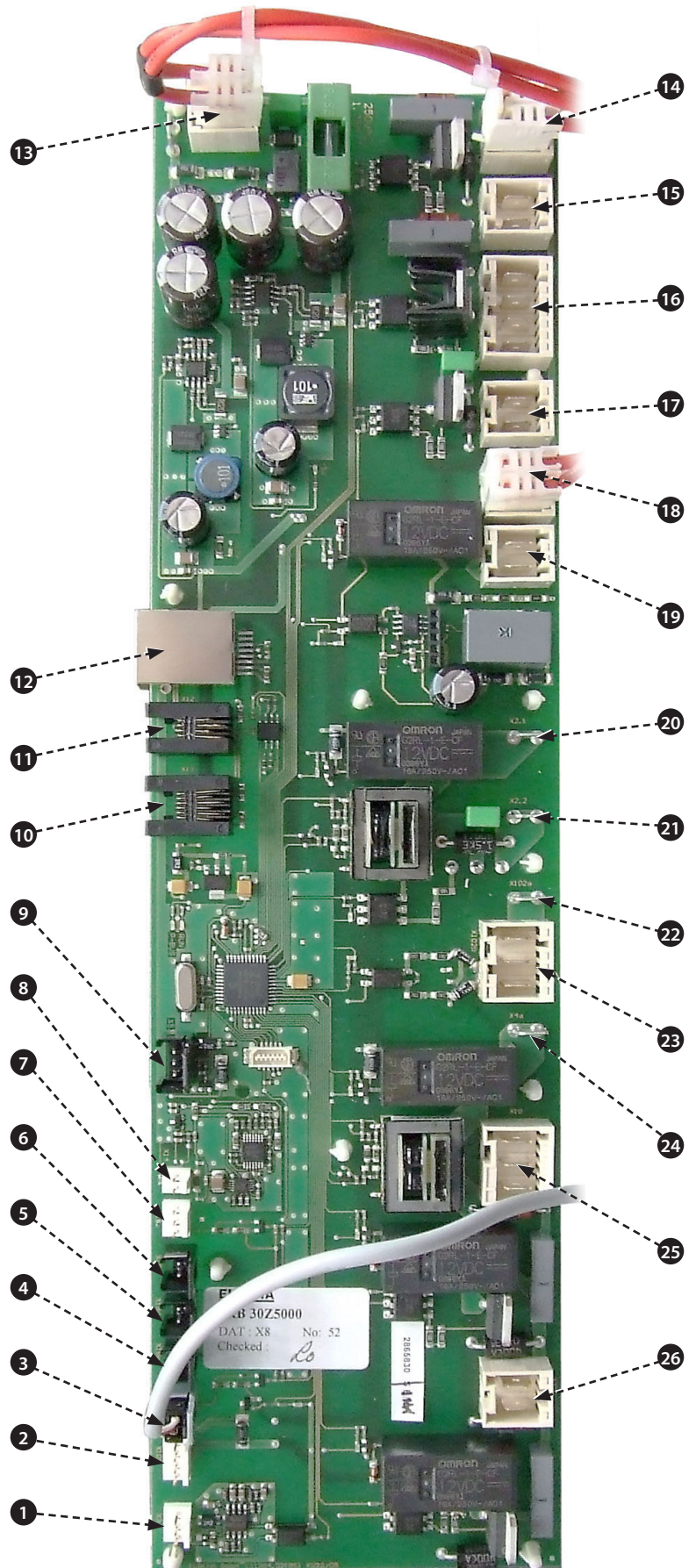
- P-Bus - Unregelmäßiges Leuchten, zeigt Datenkommunikation mit BTS an.
- Laufend - Pulsierendes 1-sekündiges Leuchten, zeigt, dass Schaltung gestartet wird.
- 12v & 5v - Beleuchtet, um Spannungsausgabe vom inneren Transformator zu zeigen.
- Relais & Triac - Beleuchtet, um zu zeigen, dass ein Signal gesendet wurde, um diese Komponente zu aktivieren.

- 1 Kühlgebläse.
- 2 Umluftgebläse.
- 3 Drehteller.
- 4 5V-Versorgung.
- 5 12V-Versorgung.
- 6 Sicherheit des Heizelements.
- 7 Antrieb des Heizelements.
- 8 P-BUS: leuchtet, wenn Daten gesendet/ empfangen werden. LAUF: 1-sekündiges Aufleuchten.
- 9 Ofentür.
- 10 Mikrowellen-Sicherheitsrelais.
- 11 Mikrowelle 2 Antrieb.
- 12 Mikrowelle 1 Antrieb.

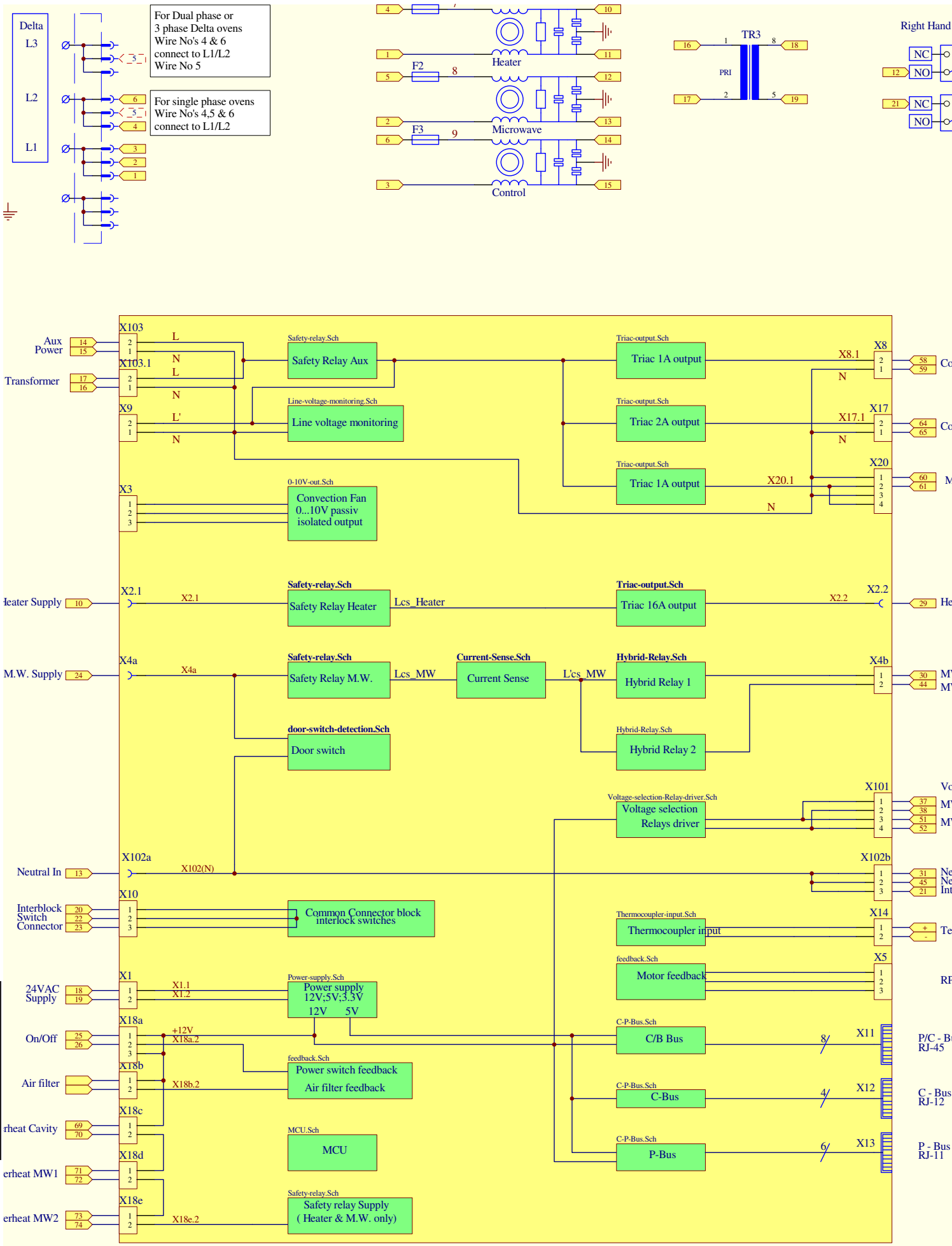


24.4 SRB Anschlusspositionen:

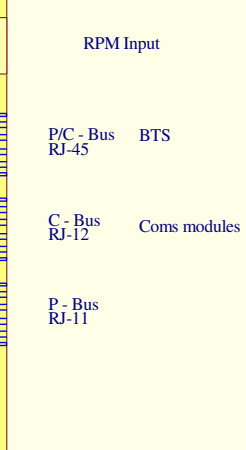
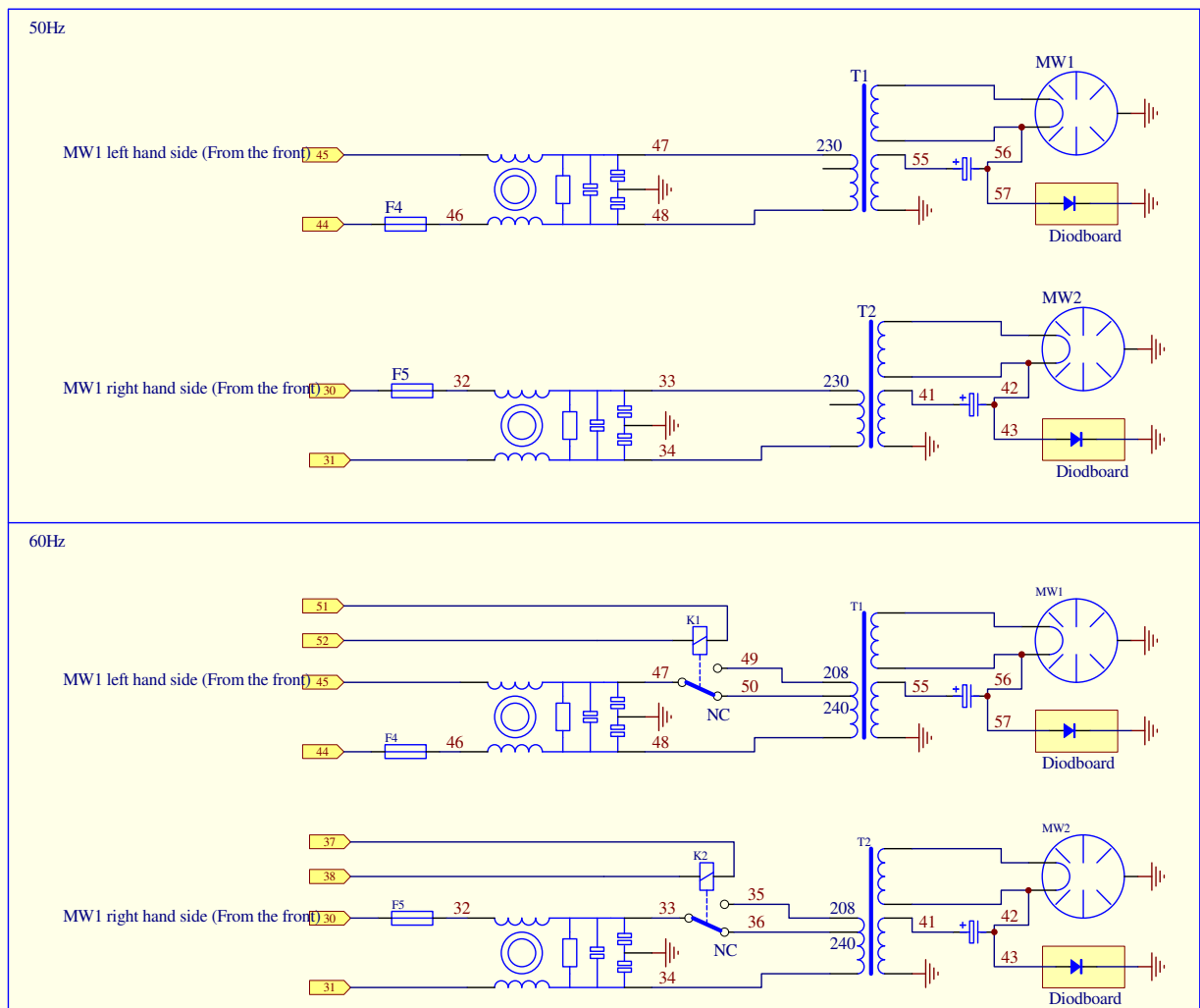
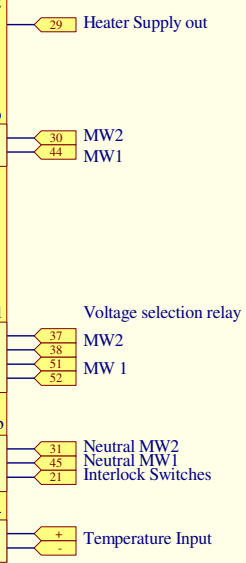
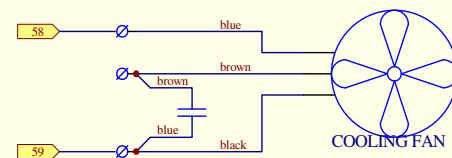
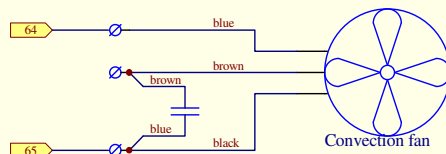
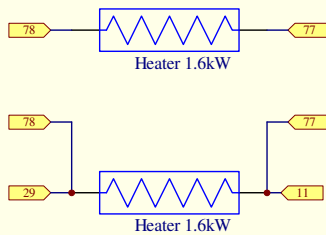
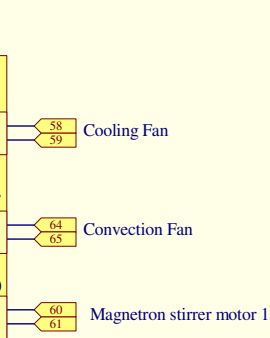
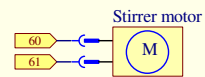
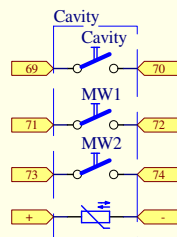
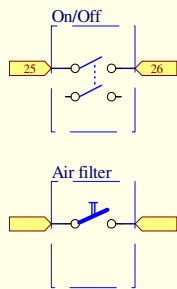
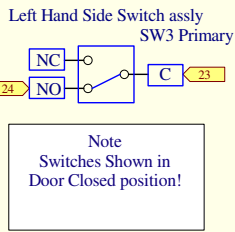
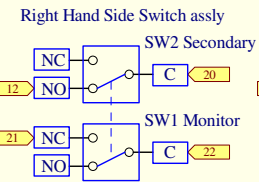
- 1 X3 - Nicht verwendet.
- 2 X101 - Spannungsauswahl Relaispule.
- 3 X18b - Lufteinlassfilter-Schalter.
- 4 X18e - Rechtes Magnetron Überhitzungs-Thermostat.
- 5 X18d - Left Magnetron Overheat Thermostat.
- 6 X18c - Garraum-Überhitzungs-Thermostat.
- 7 X18a - An-/Aus-Schalter.
- 8 X14 - Garraum-Temperatur Thermokupplung.
- 9 X5 - Gebläse RPM-Eingang (nicht verwendet).
- 10 X13 - P Bus, Ethernet-Port.
- 11 X12 - C Bus, Entwicklungs-PC-Port.
- 12 X11 - P/C Bus, BTS-Kabel.
- 13 X1 - 24V-Versorgung von Niederspannungs-Transformator.
- 14 X8 - Kühlgebläse.
- 15 X17 - Netzausgang, Umluftgebläse.
- 16 X20 - Mikrowellen-Drehtellermotor.
- 17 X9 - Nicht verwendet.
- 18 X103.1 - Netzausgang an Niederspannungs-Transformator.
- 19 X103 - Netzeingang, stromführend & neutral.
- 20 X2.1 - Netzeingang, stromführend für Heizelemente.
- 21 X2.2 - Netzausgang, stromführend an Heizelemente.
- 22 X102a - Netzeingang, neutral für Magnetron-Transformatoren & Überwachungs-Türschalter.
- 23 X102b - Netzausgang, neutral an Magnetron-Transformatoren & Überwachungs-Türschalter.
- 24 X4a - Türschaltersignal von sekundärem Türschalter (stromführend für Magnetron-Transformatoren).
- 25 X10 - Anschlussblock für Türschalter.
- 26 X4b - Stromführend für Magnetron-Transformatoren.



25 SCHALTKEIS-DIAGRAMME

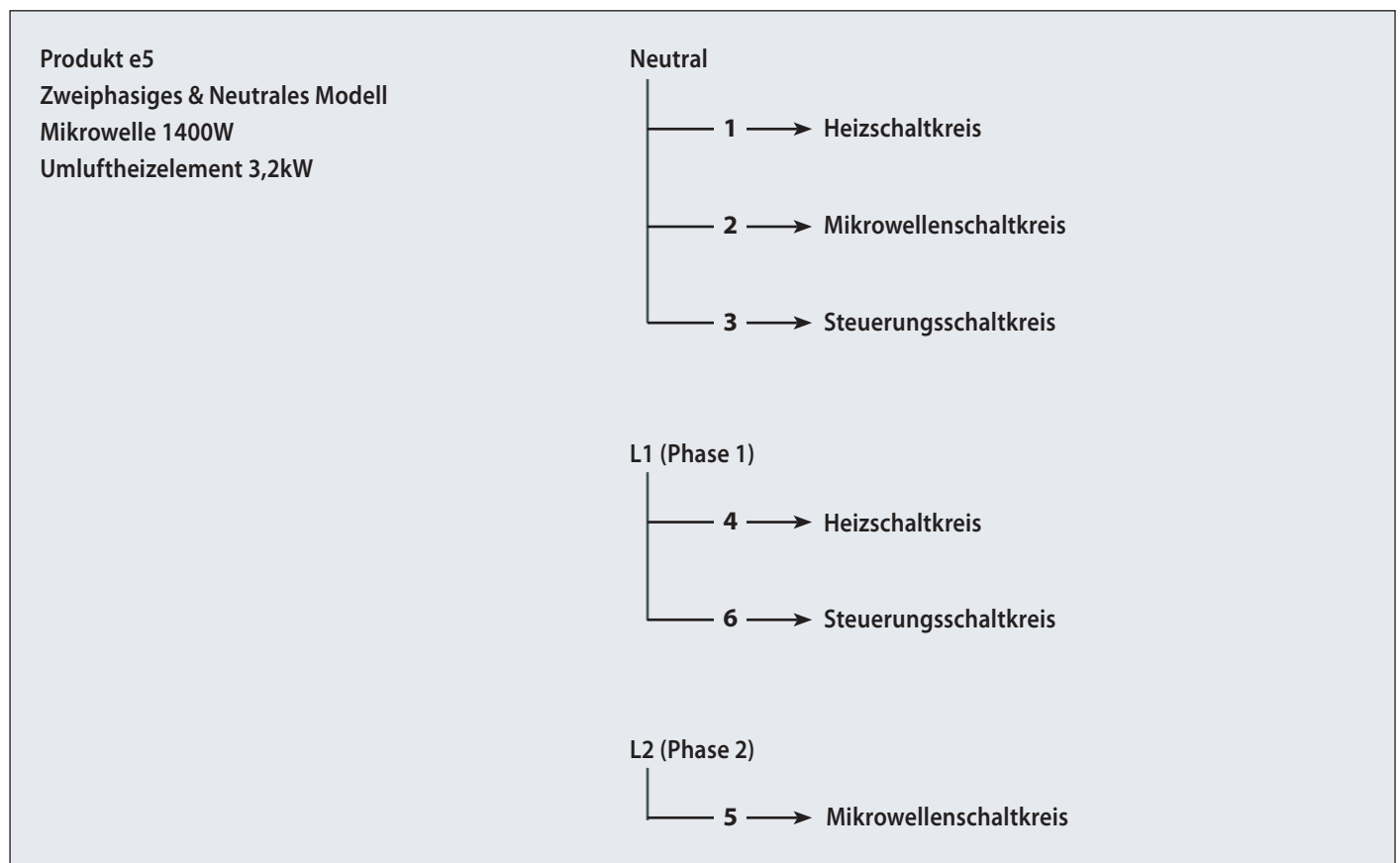
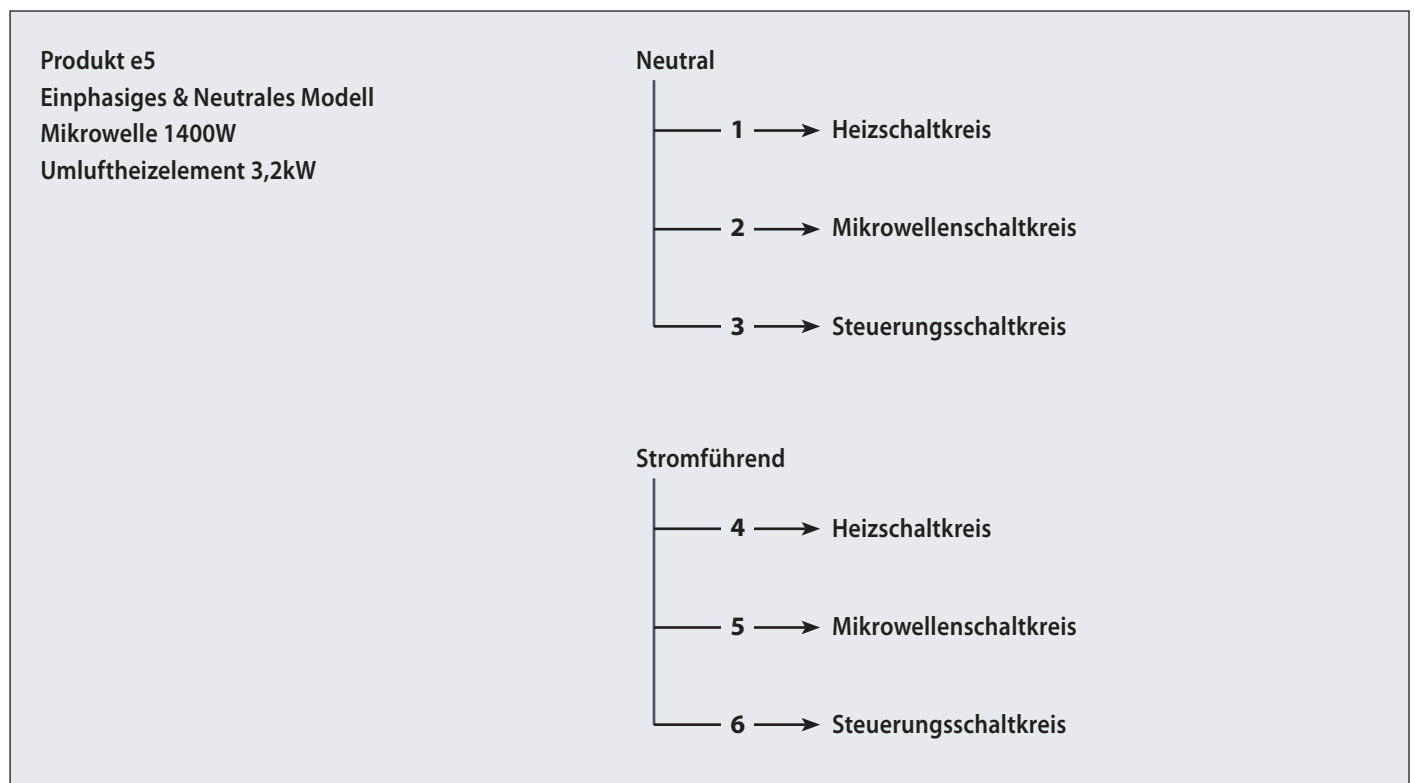


ELEKTRISCHE SCHALTKEISE

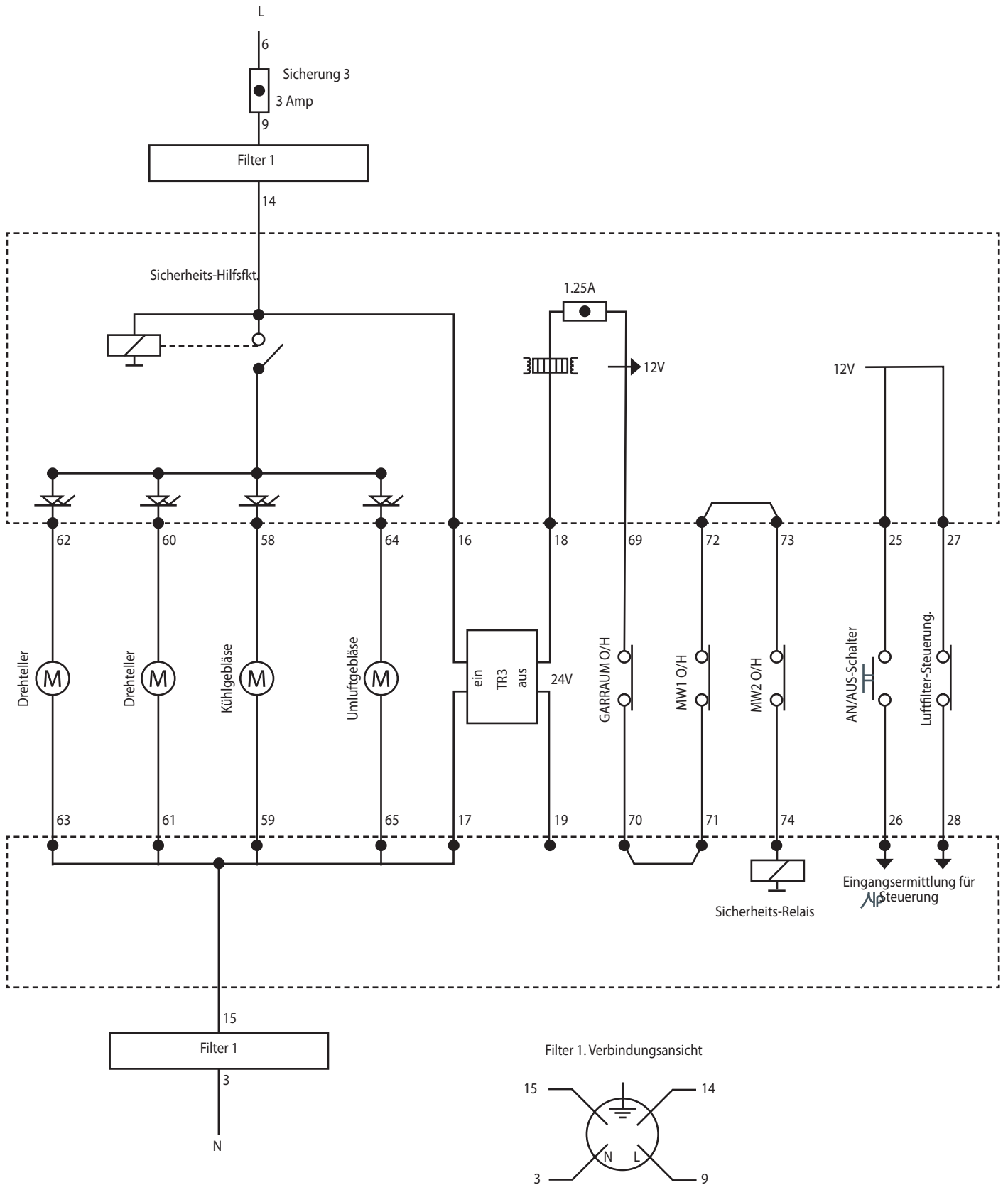


ELEKTRISCHE SCHALTKREISE

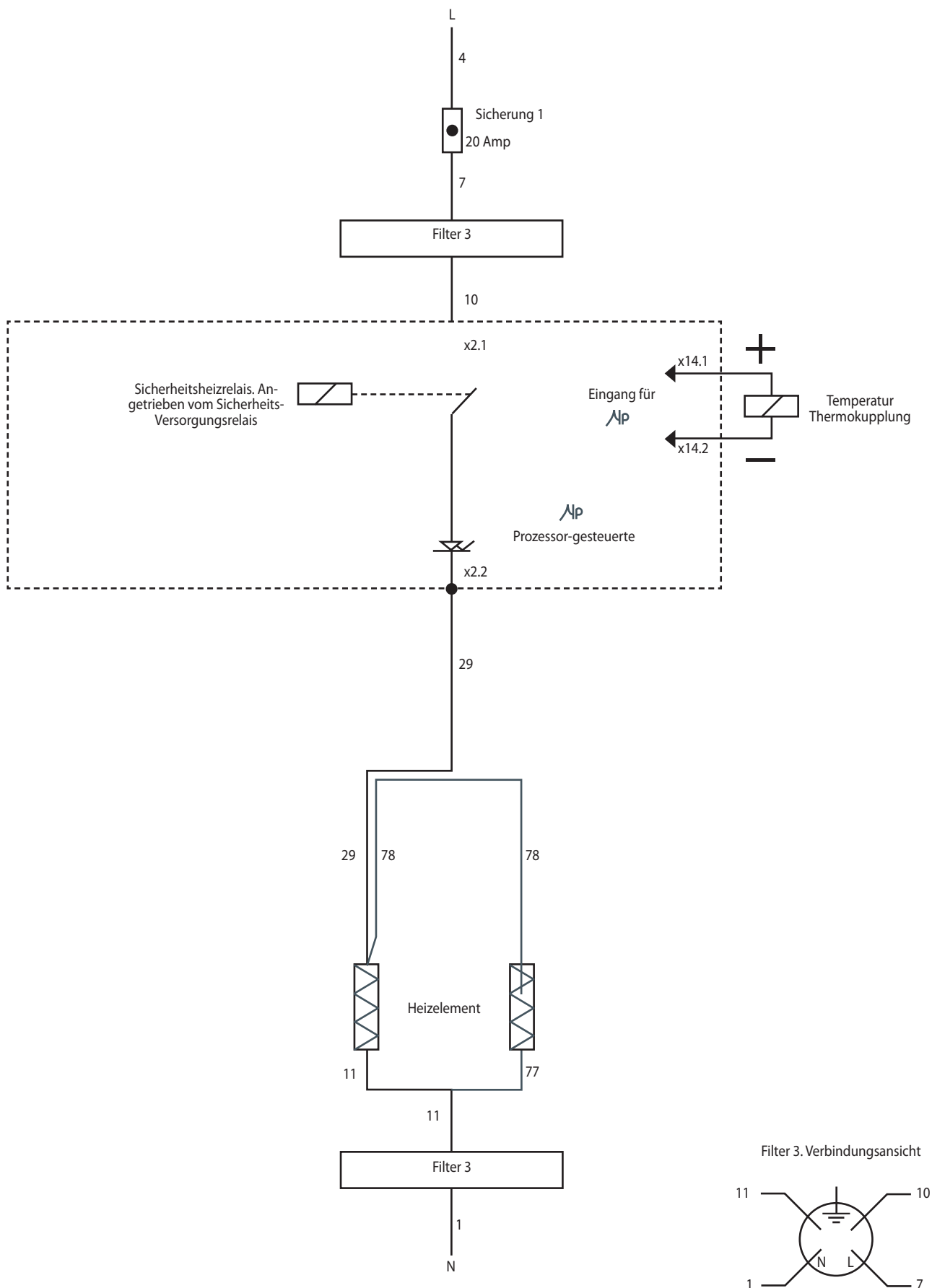
25.1 NETZANSCHLÜSSE e5



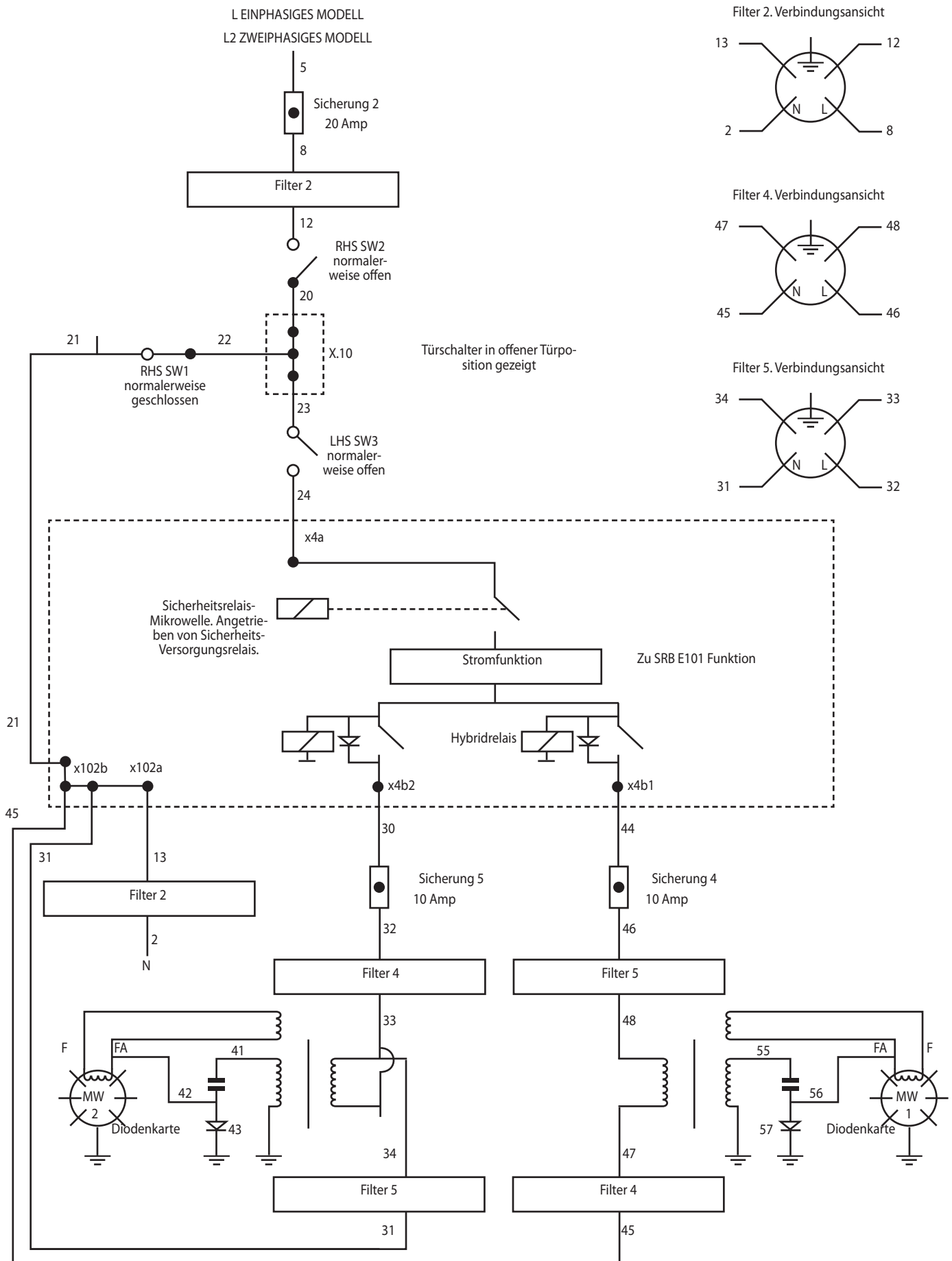
25.2 STEUERUNGSSCHALTKREIS e5



25.3 HEIZSCHALTKREIS e5



25.4 MIKROWELLENSCHALTKREIS e5



26 Inbetriebnahme des Ofens

26.1 Erste Montage

- 1 Entpacken Sie den Ofen und untersuchen Sie ihn auf Schäden.
- 2 Überprüfen Sie das Ofen-Zubehör.
- 3 Überprüfen Sie, ob der Standort eine ausreichende Belüftung bietet.
- 4 Stellen Sie den Ofen auf eine stabile, ebene und nicht entflammbare Oberfläche.
- 5 Entfernen Sie die Außenplatten und prüfen Sie alle Kabel und Komponenten auf ihre Sicherheit.
- 6 Setzen Sie die Platten wieder ein.
- 7 Stellen Sie den Ofen mit einem minimalen Freiraum von 50mm auf, an den Seiten und nach hinten.
- 8 Prüfen Sie die Stromversorgung und schließen Sie den Ofen an.
- 9 Stellen Sie einen Behälter Wasser in den Ofen und schalten Sie ihn an.
- 10 Notieren Sie sich die Modellversion & prüfen Sie diese an der Serienplatte.
- 11 Notieren Sie die BTS (UI) Version.
- 12 Notieren Sie die SRB Version.
- 13 Notieren Sie die Seriennummer und prüfen Sie diese an der Serienplatte.
- 14 Geben Sie den Wartungsmodus ein.
- 15 Notieren Sie die Spannung & Frequenz.
- 16 Notieren Sie die Magnetron-Stromstärke.
- 17 Überprüfen Sie das Gerät auf Mikrowellenaustritt.
- 18 Notieren Sie den Strom des Hitzelements.
- 19 Überprüfen Sie die Türöffnung auf der Anzeige.
- 20 Überprüfen Sie die Filterentnahme auf der Anzeige.
- 21 Überprüfen sie die Gebläsegeschwindigkeit.
- 22 Schalten Sie den Ofen aus und entnehmen Sie das Wasser.
- 23 Schalten Sie den Ofen ein und lassen Sie ihn bis auf die Temperatur laufen.
- 24 Nehmen Sie den Ofen in Betrieb und garen Sie dazu eine Standardportion.
- 25 Geben Sie die Benutzerinformationen und Kontaktangaben an den Kunden weiter.
- 26 Leiten Sie die Benutzer an und geben Sie diesen einen Überblick über die Ausrüstung, die Bedienung und Sicherheit (Gefahren).
- 27 Füllen Sie den Wartungsbericht aus.

26.2 Kundendienst

Führen Sie die folgenden Prüfungen aus, nachdem der Ofen gewartet/repariert/getestet wurde, bevor er an die Netzversorgung angeschlossen wird:

- 26.2.1 Alle internen elektrischen Anschlüsse sind korrekt (siehe Verkabelungsdiagramme).
- 26.2.2 Alle Kabelisolation ist korrekt und berührt keine scharfen Kanten.
- 26.2.3 Alle Erdungsverbindungen sind elektrisch und mechanisch sicher.
- 26.2.4 Alle Tür-Sicherheitsverriegelungen sind sicher und mechanisch sicher.
- 26.2.5 Die Tür aktiviert alle Tür-Verriegelungsschalter und in der richtigen Reihenfolge.
- 26.2.6 Die Türfunktion ist geschmeidig und die Scharniere können sich in den Schlitzen ungehindert bewegen.
- 26.2.7 Der Temperatursensor ist korrekt an den SRB angeschlossen.
- 26.2.8 Das Gehäuse ist sicher befestigt, ohne eingeschlossene Drähte.

Vor der Beendigung eines Wartungsbesuchs prüfen Sie die folgenden Punkte:

- 26.2.9 Führen Sie die Tests zur erneuten Inbetriebnahme durch, um sicherzustellen, dass der Ofen ordnungsgemäß funktioniert
- 26.2.10 und dass der Touchscreen funktioniert.
- 26.2.11 Die Mikrowellen-Emissionen liegen unter dem Grenzwert von $5\text{mW}/\text{cm}^2$.
- 26.2.12 Die Leistungsausgabe des Ofens wird gemäß des Verfahrens geprüft.
- 26.2.13 Der Ofen besitzt den korrekten Belüftungsabstand von 50mm rundum und 50mm darüber. Der Luftfluss darf nicht beschränkt werden.
- 26.2.14 Stellen Sie den Wartungsbericht fertig.



Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts (Waste Electrical & Electronic Equipment)

Dies gilt für die Europäische Union und andere Länder in Europa mit Mülltrennungssystemen.

Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder der Produktbeschreibung zeigt, dass es nicht am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um einer möglichen Schädigung der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit aufgrund von unkontrollierter Müllentsorgung vorzubeugen, trennen Sie das Produkt bitte von anderen Müllarten. Handeln Sie verantwortlich und geben Sie das Produkt ins Recycling, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten sich entweder an den Einzelhändler wenden, bei dem sie das Produkt gekauft haben oder ihre örtlichen Behörden, um zu erfahren, wo und wie dieses Produkt dem umweltfreundlichen Recycling zugeführt werden kann.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Geschäftsbedingungen dieses Kaufvertrags konsultieren. Dieses Produkt sollte nicht mit anderen gewerblichen Abfällen entsorgt werden.



Ashbourne House,

The Guildway, Old Portsmouth Road,

Guildford, GU3 1LR

Tel: +44(0)1483 464900

Fax: +44(0)1483 464905

www.merrychef.com

Merrychef behält sich das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung Produktspezifikationen zu ändern und übernimmt keine Haftung für jegliche Nichtübereinstimmungen, Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.